



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 38.800 Exemplare

IMMOBILIENGESUCHE

Häuser | Villen
Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie & Handel, von Banken sowie vermögenden Privatpersonen gesucht.

Wir arbeiten kompetent, zuverlässig und schnell.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

18. Jahrgang

Donnerstag, 12. Dezember 2013

Kalenderwoche 50

Baukran stürzt auf den Aldi-Markt



Eine Frau wurde getötet und mehrere Menschen wurden zum Teil schwer verletzt, als ein tonnenschwerer Baukran am Mittwochmittag gegen 11.30 Uhr von der benachbarten Baustelle in den Aldi-Markt an der Justus-von-Liebig-Straße stürzte. Getroffen wurden der Sozialraum für die Angestellten und der Kassenbereich. Teile der Decke begruben Menschen unter sich. Polizei, Feuerwehr, Technisches Hilfswerk und Rettungskräfte waren zwar schnell am Unglücksort, konnten das Gebäude zunächst aber nicht betreten, da akute Einsturzgefahr bestand. Ihre erste Aufgabe bestand deshalb darin, das Gebäude mit Stützen abzusichern. Mit einem Kran der Berufsfeuerwehr Frankfurt versuchte man zugleich, den umgestürzten Baukran aus dem Haus zu entfernen. Das Gelände des Aldi-Markts, das im Gewerbegebiet hinter dem Bahnhof liegt, wurde weiträumig abgesperrt. Ein Rettungshubschrauber brachte Schwerverletzte, unter ihnen auch den verunglückten Kranführer, in Krankenhäuser. Wie es zu dem Unglück kommen konnte, ist noch unklar. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. Auch über die Höhe des Sachschadens konnten bis Redaktionsschluss noch keine Angaben gemacht werden.

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Naher, immer da und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger wünscht Ihnen ein frohes Fest!

www.stadtwerke-bad-homburg.de

GRIOTRENDLINE
SCHMUCK | JÜHREN | HAARBRÜCKE

Große Auswahl an Diamant- und Solitär-Ringen.

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!
Wünscht Ihnen das Griot Team

Louisenstr. 26 61348 Bad Homburg
tel: 06172-9510447 | fax: 06172-9510448
info@griot-trendline.de | griot-trendline.de

Jugendbeirat hat die Arbeit aufgenommen

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „Lerne nicht Untätigkeit – lerne ein Handwerk“. Dass Politik auch ein Handwerk ist, wie es das russische Sprichwort meint, und dass Demokratie keine Sache ist, die uns Menschen in den Schoß fällt, wie an den politischen Unruhen in der Ukraine derzeit augenfällig wird, ist 13 jugendlichen Bad Homburgern nun als Aufgabe ans Herz gelegt.

Die konstituierende Sitzung eines Jugendbeirats am Montagabend im Rathaus bezeichnete Stadtrat Dieter Kraft als „historische Stunde für unsere Stadt“. Der Jugendbeirat, aus Delegierten der Bad Homburger Schulen zusammengesetzt, wird in Zukunft als demokratisches Gremium direkten Einfluss auf alle Themen und politischen Entscheidungen nehmen, die Jugendliche in der Kurstadt betreffen. Zu Vorsitzenden des Jugendbeirats wurden in ge-

heimer Abstimmung Henry Mau und Magnus Habighorst gewählt.

Nachdem vor 20 Jahren der Versuch, ein Jugendparlament in Bad Homburg zu installieren, gescheitert war, ist es Ende 2013 nun also gelungen, der demokratischen Willensbildung der jugendlichen Bevölkerung der Stadt ein Gesicht und eine Stimme zu geben. Besonders der Fachbereichsleiterin der städtischen Kinder- und Jugendförderung, Silke Amrein, und natürlich dem Engagement einzelner Schüler ist es zu verdanken, dass Stadtrat Kraft den Jugendbeirat als „Hebamme“ im Magistrat-Sitzungszimmer des Rathauses aus der Taufe heben konnte. Kraft lobte die anwesenden Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 18 Jahren für ihre politische Aktivität: „Ihr könnt in Zukunft Führungsaufgaben übernehmen.“

Vorerst werden die Mitglieder des Gremiums jedoch erst einmal basisdemokratische Kenntnisse durchbuchstabieren und das politische Handwerk kennenlernen müssen. Es heißt, die Satzung des Jugendbeirats zu verinnerlichen, Fachmann und Fachfrau für das Procedere von Wahlen und Verwaltungsvorgängen zu werden, die Arbeit des Jugendbeirats zu organisieren – vom technischen Equipment bis hin zur Einrichtung eines Büros im Jugendtreff E-Werk. Auch eine Geschäftsordnung muss erarbeitet werden, darauf wies die Vertreterin der Kinder- und Jugendförderung, Monika Fabel, die jungen Demokraten hin.

Die Stadtverwaltung hatte im Vorfeld der Gründung ein Vorbereitungsseminar für die Jugendlichen organisiert. Sind die ersten Hürden genommen, so wird der Jugendbeirat zukünftig Themen, die Jugendliche in der Stadt betreffen, in vier Sitzungen im Jahr unter die Lupe nehmen und auch eigene Vorschläge erarbeiten. Der Beirat hat ein Vorschlagsrecht

gegenüber der Stadtpolitik, kann direkt in die Verwaltung eingreifen und hat das Recht, innerhalb von 30 Tagen Antwort von der Stadtverwaltung zu bekommen. Außerdem ist der Jugendbeirat automatisch Mitglied im Jugend- und Sozialausschuss der Stadtverordnetenversammlung und entsendet einen Vertreter in den Jugendhilfeausschuss.

Leicht sei es nicht gewesen, Jugendliche zu finden, die sich engagieren wollen, sagte Beiratsmitglied Henry Mau. Proportional zur Schülerzahl der jeweiligen Schule (nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren) waren schließlich 13 Delegierte von Humboldtschule, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Gesamtschule am Gluckenstein, Maria-Ward-Schule und von außerhalb zur Schule gehenden Bad Homburger Jugendlichen entsendet worden. Auffällig ist, dass alle nun politisch Engagierten sich auch sonst rege betätigen: Der neue 1. Vorsitzende, der 17 Jahre alte Henry Mau, ist Schulsprecher der HUS, spielt Saxofon und Klarinette in der Bigband der Schule, macht Sport und ist vor kurzem einer Partei beigetreten. Der 15-jährige 2. Vorsitzende des Jugendbeirats, Magnus Habighorst vom KFG, engagiert sich unter anderem seit Jahren in der evangelischen Kirchengemeinde Gonzenheim für kleine Kinder und Jugendliche.

„Wer kleine Fehler nicht achtet, hat's bald zu großen Lastern gebracht“, heißt es im Russischen. Die geheime Abstimmung der Vorsitzenden und Beisitzer geriet gleich zum Lehrstück für demokratische Gremienarbeit. Henry Mau, der nach seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden souverän die Sitzungsleitung von Dieter Kraft übernahm, blieb in der Diskussion über das komplizierte Verfahren der Stimmenab-

(Fortsetzung auf Seite 3)

klein BAUSCHREINEREI

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.

Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00
Sa: 10.00-13.00

KLEIN GmbH · Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

FENSTER | TÜREN | ROLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

MANGALA
Massivholzmöbel & Wohnaccessoires

starlightz Papiersterne

- fair gehandelt
- umweltfreundlich hergestellt
- sicher

über 100 Modelle exklusiv bei MANGALA
www.mangala.eu

Wallstraße 33, Ecke Elisabethenstraße
Bad Homburg

Weihnachtsfest
am Samstag, 14.12.2013 von 9-22 Uhr
Wettbewerbe, große Tombola
Leckeres vom Grill usw.

30%
AUF ALLES, WAS NICHT FRESSBAR IST!

20%
AUF ALLES ANDERE!

FRESSNAPF
ROSBACH ALLES FÜR MEIN TIER.

Raiffeisenstraße 8 · 61191 Rosbach
(Einfahrt BIG DEAL, hinter Spielcasino)
Mo - Sa 9.00 - 20.00 Uhr · Tel. 06003-828716

Auch auf Facebook!
Teile dich des Gedes ankommen oder unter: www.facebook.com/raiffeisen

IHR FACHMARKT

Weihnachten steht vor der Tür

Jetzt die Wohnung schön machen für die gemütlichen Tage

Gute Beratung finden Sie bei uns

Mo. - Fr. 7:00 - 18 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr

scheller

Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Massenheimer Weg 8
Fon 06172/9254-0, Fax 06172/9254-19
www.farben-scheller.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 26 · 61440 Oberursel

Gutscheine

Verschenken Sie etwas Besonderes! Schnupper- oder Revierfahrt auf dem Rhein, Schleusentour auf dem Main, Bootsführerschein- oder Funkkurs, Skippertraining ...

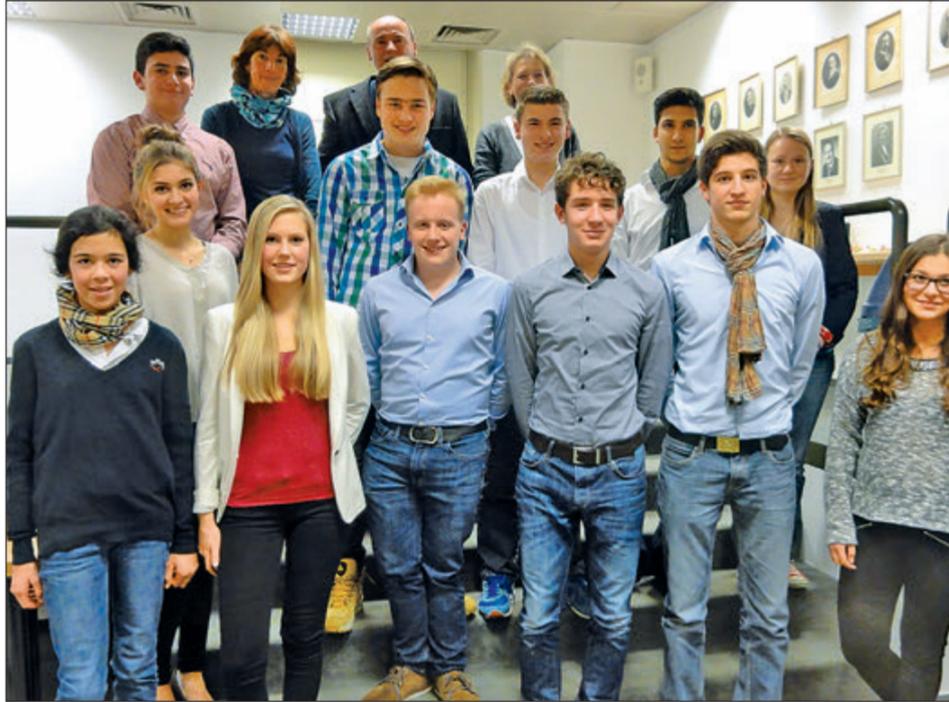
Infos unter: 06132 / 5 74 92 oder 0171 / 85 490 58
www.yachtschule-oberursel.de

TEPPICH-GALERIE

Esfahani

Superschöne Teppiche
Fachmännische Reparatur
Bio-Handwäsche

Louisenstraße 41
61348 Bad Homburg
06172 1710034



Der neue Jugendbeirat, der in Zukunft Einfluss auf die Politik in der Kurstadt nehmen will, präsentiert sich. In der ersten Reihe (Dritter und Vierter v.l.) die Vorsitzenden Henry Mau und Magnus Habighorst. Foto: Bergner



Als „historische Stunde für Bad Homburg“ bezeichnete Stadtrat Dieter Kraft die Konstituierung eines Jugendbeirats: 13 Jugendliche übten sich diszipliniert in Demokratie. Foto: Bergner

Jugendbeirat hat die ...

(Fortsetzung von Seite 1)

gabe und -zählung trotz eines eigenen, gleich eingestandenem Irrtums, ganz ruhig. „Mensch, ist Demokratie kompliziert!“, entfuhr es einer Jugendlichen am runden Tisch. Zu Beisitzern und Schriftführern wählte der Jugendbeirat David Mitrovic und Karolin

Hauptvogel. Auch durch den vorsichtigen Versuch des Stadtrats, auf die „Frauenquote“ in Gremien hinzuweisen, ließen sich die jungen Demokraten bei ihrer Wahl nicht beeinflussen – frei nach dem russischen Sprichwort „Gibst du dem Herzen kein Geleit, so führt es dich zur Unfreiheit.“

In der anschließenden kurzen Debatte wurde über Sitzungstermine, eine Jugendbeiratsfahrt zum Kennenlernen, den zukünftigen Ort der Sitzungen, die Kommunikation der Arbeit nach außen über Schülerzeitungen und die offensive Einladung Jugendlicher Bad Homburgs zu den stets öffentlichen Sitzungen des Jugendbeirats diskutiert sowie auch über das Angebot der Akademie für Kommunalpolitik und des bereits existierenden Marburger Jugendparlaments zur fachlichen Beratung der Homburger Jungpolitiker. Das Gremium nahm zur Kenntnis, dass ihm rund 5000 Euro aus dem städtischen Haushaltsplan für seine Arbeit jährlich zur Verfügung steht. Nach einer knappen Stunde fand die konstituierende Sitzung, die enorm diszipliniert abgelaufen war, mit dem Satz von Henry Mau „Damit ist die Sitzung für beendet erklärt!“ ihr Ende. Alles Weitere könne man über Facebook klären, hieß es. Das Sitzungsgeld und die von der Stadtverwaltung bereitgestellten Häppchen zur Feier des Tages hatten sich die Jugendliche verdient und dabei nicht aus den Augen verloren, was ein russisches Sprichwort so treffend sagt: „Das Lieblichste von allem – die goldene Freiheit.“

Gemütlicher Nachmittag

Bad Homburg (hw). Einen entspannten vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen können interessierte Senioren am Dienstag, 17. Dezember, um 15 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte, Promenade 5, genießen. Dabei können sich Jung und Alt treffen, und sich über kleine weihnachtliche Beiträge freuen. Gastgeberin Dagmar Dörhöfer-Sünder freut sich auf viele Besucher. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Streicher treffen auf ein Saxofon

Bad Homburg (hw). „Roger Hanschel & The Hartley Ensemble“ spielen am Freitag, 10. Januar, um 19 Uhr beim Konzert „Years of the fifth period“ im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Sinnlichkeit trifft auf Gedankenreichtum und Virtuosität auf Emotionalität: Roger Hanschels Kompositionen und seine Art, sein Instrument zu spielen, bewegen sich fern ab vom Mainstream und von üblichen Klangvorbildern. Mit dem Hartley Ensemble schafft Hanschel ein ganzes Universum aus Klängen und bettet sein Saxophonspiel in den tonalen Farbenreichtum der Streicher ein. Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro, ermäßigt zehn Euro, beim Tourist Info+Service und im Bahnhof.

Kartenvorverkauf der Heiterkeit

Kirdorf (hw). Der Karnevalverein Heiterkeit 1919 lädt zu seinen Fremdensitzungen im Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, an den Samstagen, 1. und 8. Februar, jeweils um 19.11 Uhr ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt beträgt elf Euro. Eine Kostümierung ist erwünscht. Der Kartenvorverkauf findet im Getränkehaus Schaller, Friedenstraße 3, Tel. 06172-82247, statt.

Weihnachtsmusik in der „Himmelspforte“

Ober-Eschbach (hw). „Es wird nicht immer dunkel sein“ verheißt der Titel des diesjährigen Weihnachtskonzertes der ev. Kirchgemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche „Zur Himmelspforte“ in der Ober-Eschbacher Straße. Vier Chöre – Kirchenchor, Kinderchor, Jugendchor und der Frauenchor „O Sisters“ – werden unter der Leitung von Jutta Hikel zu hören sein. Weitere Mitwirkende sind Britta Jobst (Mezzosopran) als Solistin, Solveig Kolletzki und Stefanie Winter (beide Geige) sowie James Schar an Klavier und Orgel. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird nach dem Konzert am Ausgang erbeten.

Wochenmarkt am 24. und 31. Dezember

Bad Homburg (hw). Der Wochenmarkt findet dieses Jahr auch an Heiligabend und an Silvester statt. An den Dienstag 24. und 31. Dezember, sind die Marktstände jeweils von 7.30 bis 14 Uhr geöffnet.

Neuwahlen beim Kneipp-Verein

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. Dezember, findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Kneippvereins Bad Homburg im Kurhaus im Salon Jacobi ab 15 Uhr statt, bei der die Neuwahlen des Vorstandes im Vordergrund stehen. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind eingeladen.

VdK nicht besetzt

Bad Homburg (hw). Die VdK-Geschäftsstelle ist von Montag, 16. Dezember, bis einschließlich Freitag, 10. Januar, nicht besetzt. Es findet auch keine Beratung statt. In dringenden Fällen wendet man sich an den VdK-Kreisverband unter Tel. 06172-23818.

Orgelmatinee

Kirdorf (hw). Am Sonntag, 15. Dezember, findet von 11.15 bis 11.45 Uhr in der Gedächtniskirche, Weberstraße, eine Orgelmatinee statt. Karin Giel spielt an der Kern-Orgel adventliche und weihnachtliche Orgelmusik von J.S. Bach, Guillemant, Lemmens und anderen. Der Eintritt ist frei.

Backmeister & Kollegen
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Jessica Menger
Fachanwältin für Familienrecht

Unsere Expertin für Ihr Recht rund um Familie und Ehe:
Unterhalt, Trennung, Scheidung, Ehevertrag.

Telefon: 06172 9843-0 · Telefax: 06172 9843-40
menger@backmeister-kollegen.com
www.backmeister-kollegen.com
Schwedenpfad 24 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Lebensfreude schenken

- ★ **Seniorenhandy** extra laut – grosse Tasten
- ★ **Fernsehkopfhörer**
- ★ **Spezialwecker**
- ★ **Ferngläser**

Optik + Hörgeräte
Aumüller

61381 Friedrichsdorf · Hugenottenstr. 83
Tel. 06172/71923 · www.optik-aumueller.de

Kulturzentrum Englische Kirche

Donnerstag, 12. Dezember, 20 Uhr
Camerata - Weißrussische Weihnachten Konzert

Freitag, 13. Dezember, 20.30 Uhr
The Hound Dogs young friday

Donnerstag, 19. Dezember, 20 Uhr
Ladies Nyght - XX'mas-Show Konzert

Vorverkauf:
Tourist Info + Service:
Kurhaus, Tel.: 06172 - 178 3710
Bahnhof, Tel.: 06172 - 178 3720

Musterkollektion Verkauf * KINDERMODEN
Nur folgende Größen: 50, 56, 68, 92, 128 cm, alles zu Hersteller Preisen

Verkauf Mittwoch bis Freitag: 10-15 Uhr
und telefonischer Vereinbarung: 0171 373 0 377
Industriestrasse 12 * 61440 Oberursel
Eingang von der Hauptstrasse * Im Haus Schwimmbad Steffek

schellers
restaurant moderne französische Küche

À la carte und bei Festen bis zu 100 Personen
Mit großem Garten – mitten im Hardtwald

Wir sind für Sie da – Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr
Philosophenweg 31, 61350 Bad Homburg, Tel. 06172 / 988-151
www.schellers-restaurant.com

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2014 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL BITTE UNBEDINGT AUF!

Rufen Sie mich umgehend im neuen Jahr an – ICH HELFE IHNEN: Diskret, professionell, zielorientiert, erfolgreich! – Garantiert kein Besichtigungstourismus! – Alles kommt aus einer Hand!

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172-8987 250 / www.noethe-immobilien.de

NEUERÖFFNUNG

Pearl of India

Indische Spezialitäten
Tandoori + Curry Restaurant
seit 2006 in Bad Vilbel –
jetzt auch in Friedrichsdorf

UNSER SERVICE

- Täglich frisch zubereitete Speisen
- Spezialarrangements für Party Service
- Freundliche Bedienung
- Lieferservice ab 15,- Mindestbestellwert in unserem Liefergebiet

Di. – Fr. 11.30 – 14.30 Uhr
17.00 – 23.00 Uhr
Sa. 17.00 – 23.00 Uhr
So. & Feiertag 12.00 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hugenottenstraße 58
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/99 80 723 + 99 80 724
Fax 06172/99 80 725
www.pearlofindia.de

Wenn es um handgeknüpfte Teppiche, deren Reparatur oder Reinigung geht ...

Louisenstraße 32, Bad Homburg

ESFAHANI
Teppichhaus

Telefon 06172-9 44 37 40

Märchenhaftes mit Humor

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Das Märchen vom armen Aschenputtel oder Aschenbrödel, das von Stiefmutter und Stiefschwester gequält und gedemütigt wird, ist in Europa vielerorts heimisch. Auch die Brüder Grimm haben die Geschichte des wundersamen Aufstiegs eines warmherzigen, schönen Mädchens aufgezzeichnet, das mit den Tieren spricht und am Ende sogar das Herz des Königsohns erobert. In dem Familienmusical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ nach dem gleichnamigen deutsch-tschechischen Film und der Originalmusik von Karel Svoboda aus dem Jahr 1973, aufgeführt im Kurtheater, wird es dem Prinzen (Maximilian Widmann) nicht leicht gemacht. Die Kulisse ist noch immer märchenhaft romantisch, manches aber auch sehr modern. Als Schattenriss weist die Eule den Weg, wiehert das Ross fröhlich, das Aschenbrödel (Julia Klemm) in den Wald bringt, wo das Mädchen an der Königsjagd „im wilden Tannus“ teilnimmt, den ausgesetzten Preis gewinnt und wieder verschwindet.

Ein melodisches Jagdthema der vier Musiker an den Instrumenten Gitarre, Violine, Bass, Flöte und Keyboard untermalt diese erste Begegnung des Paares, die mit der Suche des jungen Mannes nach seiner Liebsten endet. Er ist überwältigt von Gefühlen, die er nicht deuten kann: „Wie nennt man das, was ich fühl?“ singt er, der eigentlich gar kein König werden möchte. Er liebt die Freiheit und haut immer wieder ab, wenn er eigentlich repräsentieren müsste.

Um dem ein Ende zu machen, beschließen Mama und Papa König (Ramona Akgören und Oliver Severin), dass er heiraten muss. Zum Hofball mit Brautwerbung werden die Damen des Landes geladen und auch „die alleinerziehende“ Stiefmutter und Dorchen, das an Lady Gaga erinnert (Tanja Maria Froidl und Birgit Reutter), ergattern eine Einladung. Aschenbrödel darf nicht mit. Es muss stattdessen die Erbsen auflesen, die die böse Stiefmutter in die Asche gekippt hat. Und das Wunder geschieht auch diesmal: Weiße Täubchen (in Gestalt eines Mobiles) helfen ihm dabei. In dieser Geschichte hat Aschenbrödel kein

Zauberbäumchen, sondern drei Haselnüsse, die zaubern können. Der Prinz hatte sie vom Baum geschossen und Freund Vincent (Michael Müller) Aschenbrödel mitgebracht. Die erste Zaubernuss hatte das Mädchen für das Jagdkostüm geopfert, nun kommt die zweite an die Reihe und beschert ihm ein wunderschönes Kleid für das Fest bei Hof. Dort haben sich etliche Schreckschrauben versammelt, die dem Prinzen nicht gefallen. Aschenbrödel überstrahlt sie alle, tanzt mit ihm und entflammt sein Herz aufs Neue. Der Prinz erlebt wieder eine Abfuhr. Das Mädchen will nicht zu allem „Ja“ sagen, nur, weil er ein Prinz ist, und entschwindet.

Nur der silberne Schuh bleibt zurück und alle im Königreich suchen nach seiner Besitzerin. Wieder als Schattenriss strecken sich schwarze Füße in die Luft, die alle viel zu groß sind. Als der Prinz das Mädchen endlich auf dem Gut entdeckt, ist es bis zum glücklichen Ende und einer Hochzeit am Königshof nicht mehr weit. Die dritte und letzte Zaubernuss sorgt für das prächtige Hochzeitskleid und Aschenbrödel ist auch nicht mehr ganz so arm. Das Testament des Vaters taucht auf, der seine leibliche Tochter zur Erbin bestimmt hatte. Diese will keine Rache und so kommen auch die böse Stiefmutter und Dorchen glimpflich davon.

Die Musik (von Thomas Zaufke, Gesangstexte von Edith Jeske) mit dem durchgängigen romantischen Grundthema wird gelegentlich jazzig aufgepeppt. Das spielfreudige Ensemble, mit Ausnahme von Aschenbrödel und Prinz in mehreren Rollen gefordert, überzeugte mit durchweg guten Stimmen, sicher begleitet von den Musikern Christian Auer, Markus Schlesag, Christian Bihlmaier und Felix Ratzel, die auch als Akteure eingebunden waren. Diese flotte Inszenierung (Stefan Zimmermann) mit skurrilen Kostümen (Claudia Weinhart) und vielen guten Gags fügt sich zu einer turbulenten Mischung aus gefühlvollem Märchen und humorvoller Farce zusammen, die beim Publikum gut angekommen ist. Das haben der Szenen- und der begeisterte Schlussapplaus gezeigt, für den sich das Ensemble wiederholt musikalisch bedankte. (Abonnement „Der Schauspieler“).

Ferienkarte 2014 für Kinder und Jugendliche ist erhältlich

Bad Homburg (hw). Ab sofort ist die Ferienkarte für 2014 im Rathaus erhältlich. Alle Bad Homburger Kinder und Jugendlichen, die eine allgemeinbildende Schule besuchen, können sie dort erwerben.

Vor der Einschulung gilt das Mindestalter entsprechend den jeweils gültigen Tarif- und Preisbestimmungen (Schwimmbadkarte ab fünf Jahre beziehungsweise RMV-Buskarte ab sechs Jahre). Für 20 Euro kann während der hessischen Schulferien unbegrenzt das Seesdammbad genutzt und für 30 Euro mit dem Stadtbus gefahren werden.

Anspruch auf die Stadtbus-Ferienkarte haben allerdings nur Kinder und Jugendliche, die keinen Anspruch auf die RMV-Schülerjahreskarte haben. Kinder, deren Eltern Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II oder SGB XII) beziehen, und Kinder, die einen Bad Homburg-Pass haben, erhalten die Ferienkarte kostenreduziert für jeweils fünf

Euro. Jede Karte kann einzeln und unabhängig voneinander gekauft werden. Die Karten sind ein Jahr gültig und können in Weihnachts-, Oster-, Sommer- und Herbstferien genutzt werden. Beim Seesdammbad sind allerdings die an Ferien angrenzenden Wochenenden oder Feiertage nicht eingeschlossen. Das Antragsformular mit genauen Erläuterungen ist ab sofort im Stadtladen, im Internet unter www.bad-homburg.de und bei Marina Gröschl im Rathaus, Zimmer 113, erhältlich. Der Verkauf der regulären Karten erfolgt im Stadtladen zu den Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr, mittwochs von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Die kostenreduzierte Ausgabe erfolgt durch den Fachbereich Förderung junger Menschen, bei Marina Gröschl, Zimmer 113, montags, mittwochs, freitags von 8 bis 12 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr.



Das Haus Louisenstraße 5 sollte abgerissen werden. Jetzt wird es unter Denkmalschutz gestellt.

Haus Louisenstraße 5 wird unter Denkmalschutz gestellt

Bad Homburg (hw). „Ein einmaliges, unverzichtbares Geschichtszeugnis“, so schätzt ein kürzlich erstelltes Gutachten das Haus in der Louisenstraße 5 ein. Das Bauwerk konnte durch eine Untersuchung des hölzernen Dachstuhls auf das Jahr 1685 datiert werden. Aber nicht nur deshalb ist es vom Landesamt für Denkmalpflege nun unter Denkmalschutz gestellt worden.

Noch in der Denkmaltopografie der Stadt Bad Homburg heißt es, dass die Wohnhäuser der Louisenstraße Nr. 1 (1702) und Nr. 5 zur zweiten Generation barocker Bauten an der Louisenstraße gehörten. Diese Ansicht hat nun das Gutachten von Dr. Hans-Hermann Reck zumindest für das Haus Nr. 5 widerlegt. Seine Untersuchung der Hölzer, die zum Bau des Dachwerks verwendet worden sind, ergab, dass diese im Winter 1684/1685 gefällt wurden. Da früher Eichenhölzer saftfrisch verarbeitet wurden, kommt der Gutachter zu dem Schluss, dass das Baujahr des Hauses mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit 1685 ist.

Neben dem Entstehungsjahr zeichnet sich das Haus auch dadurch aus, dass es ganz am Anfang der Louisenstraße steht und damit zu den ersten Wohnhäusern der neuzeitlichen Stadterweiterung gehört. Es ist darüber hinaus das einzige von vormals etwa 20 sehr ähnlichen Bauten im ersten Abschnitt der Louisenstraße, welches sich bis heute in seiner Kubatur und Konstruktion weitestgehend unverändert erhalten hat.

Das Gebäude ist bereits auf dem Ölbild „Homburg in der Vogelflugperspektive von

Nordosten“ eines unbekanntens Malers von 1721/22 zu sehen, das sich im Besitz der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen befindet. Es hängt im Thronsaal des Schlosses in Bad Homburg. Darauf lässt sich erkennen, dass offenbar strenge Bauvorgaben für Homburgs Stadterweiterung herrschten. Während in der Dorotheenstraße einheitlich die an beiden Enden abgewalmtem Mansarddächer verwendet wurden, wurden die Gebäude in der Louisenstraße mit ungewöhnlich flach geneigten, ebenfalls an beiden Enden abgewalmten Satteldächern ausgestattet. Diese Dachform ist heute nur noch am Haus Nr. 5 zu erkennen. Das Gebäude, geprägt durch die sehr strengen historischen Gestaltungsvorschriften, ist ein „wichtiges Zeugnis für den absolutistischen Städtebau der Barockzeit“, so der Gutachter.

Das Haus war auf seine Denkmalwürdigkeit routinemäßig überprüft worden, weil die Eigentümer bei der Stadt einen Abbruchantrag gestellt hatten. Bei kleineren Freilegungen, um den baulichen Zustand festzustellen, war ein solides Fachwerkgefüge aus Eichenholz zutage getreten. Daraufhin hatte das Landesamt für Denkmalschutz ein Gutachten in Auftrag gegeben, um die bauhistorische Relevanz des Gebäudes einzuschätzen.

Der Denkmalbeirat der Stadt Bad Homburg hatte im November der Unteren Denkmalschutzbehörde empfohlen, die Eintragung des Gebäudes als Einzeldenkmal beim Landesamt für Denkmalpflege zu beantragen. Dieser Empfehlung ist das Landesamt nun nachgekommen.

Sportlerehrung bei der RSG Kronenhof



Strahlende Gesichter gab es bei der Ehrung der erfolgreichen Reiterinnen und Reiter der Reitersportgemeinschaft Bad Homburger Kronenhof in einer vorweihnachtlichen Feier. In allen Leistungsklassen der Dressur haben die Sportler auf Turnieren Schleifen gesammelt und viele Siege und Platzierungen erringen können. Angefangen von den Jüngsten, Feodora von Roeder und Amadea Thiel, die in der Führzügelklasse starteten, über Isabella und Ludwig von Roeder, die sich im einfachen Reiterwettbewerb bewährten, bis hin zu dem im Grand-Prix-Sport erfolgreichen Hessenmeister und deutschen Berufsreiterchampion Thomas Wagner. Über ihre Ehrungen aufgrund ihrer Erfolge in Dressurprüfungen der Klassen L bis S freuten sich – mit den bereits erwähnten Reitern – Heike Zweier, Stella Thiel, Carolin Kilian, Isabel Auer, Marie von Westphalen, Denise Jakob, Philipp von Roeder, Angie Mayr, Laura Hieronymi, Jessica Baumeister, Lea Schmidt, Nicole Növermann, Tim Thiel und Sandra Pfister (v.l.). Für Amadea Thiel und Thomas Wagner ist die Turniersaison noch nicht ganz zu Ende, denn sie gehen mit ihren Pferden beim Frankfurter Festhallenturnier vom 19. bis 22. Dezember an den Start.

**Bevor Sie der Polizei was vom
Weihnachtsmann erzählen...
sprechen Sie vorher lieber mit uns!**

MARC VON HARTEN
**Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Strafrecht**



Strafverteidigung, Bußgeldverfahren,
Drogen und Alkoholfahrt, Unfallflucht,
Betäubungsmittelstrafrecht, Arztstrafrecht.

**TELEFON (06172) 66 28 00
MOBIL (0171) 6 91 67 67**

Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v.d.H.

Weitere Informationen unter:

www.strafverteidiger-vonharten.de

SABINE HOPPENSTAEDT
**Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Strafrecht**



Strafrecht, Jugendstrafrecht,
Verkehrsrecht,
Bußgeldangelegenheiten.

**TELEFON (06172) 177 20 91
MOBIL (0170) 297 55 03**

Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v.d.H.

Weitere Informationen unter:

www.strafverteidiger-doering.de



Zum ersten Mal fand auf dem Gunzoplatz der Gonzenheimer Adventsbasar statt. Foto: eh

Der „Andachtsjodler“ halte über den Gunzoplatz

Gonzenheim (eh). Nach zwölf Jahren im Hof Epp veranstaltete der Verein „Bürger für Gonzenheim“ zum ersten Mal einen Adventsbasar auf dem Gunzoplatz. Was als Pilotprojekt gedacht war, entpuppte sich am Ende als voller Erfolg.

Ausschließlich Gonzenheimer Vereine und Institutionen boten an ihren Ständen Vorweihnachtliches zum Kauf an. Der Internationale Städtepartnerschaftsverein (ISPV) bot Marienbader Oblaten und Becherbitter an, vom Kindergarten Seeberg gab es heiße Waffeln, beim Förderverein Heilig Kreuz eine Gulaschsuppe. Honig bot der Imkerverein Bad Homburg an und einen Reichspostbitter-Punsch konnte man bei der Gonzenheimer CDU genießen. Irma Teichert hatte Kunstgewerbeartikel im Angebot und Peter Braun, seines Zeichens stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, Weihnachtsfloristik. Die „Bürger für Gonzenheim“ sorgten mit Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen sowie Glühwein für das leibliche Wohl.

Der Gesangverein Gonzenheim stimmte mit Weihnachtsliedern, die man sonst nicht so oft hört, auf die Weihnachtszeit feierlich ein. So



schallte auch zum Beispiel der „Andachtsjodler“ über den Gunzoplatz in etwas ungewohnter Weise, da er vom Männerchor vorgetragen wurde. Nachmittags ließ sich der Nikolaus blicken. Er hatte für die jüngsten Besucher eine kleine Überraschung parat.

Auch wenn schon kurz nach der Mittagszeit so viele Portionen Gulaschsuppe weggingen, dass es schon ab 13.30 Uhr keine mehr gab, so erfuhr der Gonzenheimer Adventsbasar am 2. Adventssonntag zwischen 16 und 18 Uhr seinen Höhepunkt: Über 1000 Besucher wurden gezählt. „Die Leute freuten sich, dass auf dem Gunzoplatz ein Fest stattfand“, meinte Peter Braun. Das hatte zur Folge, dass der leckere Kuchen binnen kürzester Zeit ausverkauft war und es um 17 Uhr schon keine Bratwürste mehr gab. Mit diesem großen Zuspruch hat man in Gonzenheim offensichtlich nicht gerechnet und die Veranstalter versprechen, dass man im nächsten Jahr beim 2. Gonzenheimer Adventsbasar besser vorsorgen werde. Aber dieses Mal stand beim Resümee von Peter Braun ganz klar im Vordergrund: „Die Leute haben sich beim 1. Gonzenheimer Adventsbasar richtig gefreut!“

„Abo-Sharing“ für die Kulturloge

Hochtaunus (how). Die Kulturloge Hochtaunus hat das der Volkshochschule Hochtaunus zugehörige Stadttheater Oberursel als Partner gewonnen. Ab der Saison 2013/2014 stellt das Stadttheater Oberursel der Kulturloge für jede Vorstellung drei Karten zur Verfügung, die an Personen vermittelt werden können, die nur über ein geringes Einkommen verfügen.



Neu ist die Möglichkeit des „Abo-Sharings“: Inhaber von Theaterabonnements, die an einem Veranstaltungstag verhindert sind, können ihren Platz der Kulturloge Hochtaunus spenden. Die Vorgehensweise ist einfach. Abonnenten setzen sich mit ihrem Theater telefonisch in Verbindung und geben ihre Abonnementdaten an. Anschließend stellt das Theater der Kulturloge eine Ersatzkarte aus, die an registrierte Kulturgäste vergeben wird. Damit unterstützen die Theaterabonnenten die Kulturloge und tragen dazu bei, dass auch Menschen mit geringem Einkommen am kulturellen Leben ihrer Stadt teilhaben können. Das Kurtheater Bad Homburg bietet das Abo-Sharing ebenfalls an. Infos erteilen: VHS Hochtaunus, Telefon 06171-5848-0, E-Mail: info@vhs-hochtaunus.de; Tourist Info + Service, Tel. 06172-178-3715, E-Mail: s.rausch@kuk.bad-homburg.de.

Rummikub

Bad Homburg (hw). Das Plättchenspiel Rummikub geht am Donnerstag, 19. Dezember, ab 14 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte, Promenade 5, für 2013 in die letzte Runde. Wer das leicht zu erlernende Spiel noch nicht kennt, kann auf die Hilfe erfahrener Spieler zählen.

Schulkinder treten in der Schlosskirche auf

Bad Homburg (hw). Die Landgraf-Ludwig-Schule wird mit ihren Klassen in der Veranstaltungsreihe „Advent im Marstall“ am Samstag, 14. Dezember, nicht wie angekündigt im Marstall auftreten, sondern in der Schlosskirche. Aufgrund des guten Zuspruchs im Marstall und einer Erweiterung des Programms ist folgender Zeitplan für die Darbietungen in der Schlosskirche vorgesehen: 15.30 bis 16 Uhr: Lieder und Gedichte der Klassen 2a, 2b, 2c und 4a; 16 bis 16.20 Uhr: Minimusical der Klasse 4b; 16.30 bis 17.15 Uhr; Darbietungen der Klassen 1d, 2d und des Chors. Die Mitglieder des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss bewirten die Besucher der Veranstaltung in der Schlosskirche vorher und nachher im Marstall mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und Brezeln.

Landfrauen spenden 1000 Euro

Bad Homburg (hw). Immer gegen Jahresende, wenn die Kassiererin den Erlös aus dem Kuchenverkauf beim Café Melange und dem Gonzenheimer Wochenende bekanntgibt, überlegen die Landfrauen, für welchen guten Zweck ihre Spende eingesetzt werden soll. In diesem Jahr fiel die Wahl auf zwei Organisationen, die in Not geratenen Bürgern schnell und unbürokratisch helfen. Birgit Gubitz, die Vorsitzende des Landfrauenvereins Gonzenheim/Ober-Eschbach, erläuterte bei der Weihnachtsfeier ihren Mitgliedern die Entscheidung des Vorstands für die diesjährigen Spenden. Ein Betrag von 500 Euro geht an die „Schnelle

Friedenslicht nach Hause nehmen

Kirdorf (hw). Am 3. Advent findet in der ev. Gedächtniskirche um 18 Uhr ein Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichts aus Bethlehem statt. Die Aktion „Friedenslicht“ gibt es seit 1986. Jedes Jahr wird das Friedenslicht von einem Kind an der Flamme des ewigen Lichtes in der Geburtsgrube in Bethlehem entzündet. Von dort tritt es seine Reise an in die ganze Welt. Es ist ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens – unabhängig von Religion, Weltanschauung oder Hautfarbe. Jeder Gottesdienstbesucher in Kirdorf bekommt eine Kerze und darf sich das Friedenslicht daran selbst anzünden. Wer es am Sonntag, 15. Dezember, mit nach Hause nehmen möchte, sollte sich eine Laterne mitbringen.

dressport

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil

MARCCAIN CAMBIO NC

dressport MarcCain Depot Bad Homburg –
Louisenstraße 60 – im Kurhaus von Bad Homburg

Hilfe in Not“ Bad Homburg. Weiterhin wird der „Weiße Ring“ mit 500 Euro unterstützt. Die Organisation hilft überall in Deutschland Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind und kümmert sich auch um die Angehörigen. Die Spende der Landfrauen geht an die Außenstelle Hochtaunuskreis.

Endspurt! Diese Gelegenheit haben Sie nie wieder

70%
auf alle Artikel
auch auf reduzierte Ware

Total-Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
bis zum 14.12.13

Samstag letzter Tag!

Gutscheine bitte einlösen. Ladeneinrichtung günstig abzugeben.

PLANET
FASHION OF THE WORLD
Vorstadt 18 • 61441 Oberursel

Mo.-Fr. 9:30-19:00 Uhr | Sa. 9:30 bis 15:00 Uhr

Jetzt schnell
125 Euro sichern.*

**DAS ROCKT RICHTIG.
TAUNASTROM 36FIX.**

In diesem Angebot ist Musik drin. Denn mit unserem neuen Stromprodukt TaunaStrom 36fix setzen Sie auf unseren günstigen und fairen Strompreis für 36 Monate. Sichern Sie sich zusätzlich 125 Euro* und profitieren Sie von unserem Top-Service vor Ort.

Jetzt einfach online wechseln:
www.stadtwerke-oberursel.de

36 Monate Preisgarantie.
Mit flexibler Laufzeit.

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2013

STADTWERKE OBERURSEL
Wasser. Energie. City-Service.

* 100,- € Wechselbonus + 25,- € Gutschein für den Energiespar-Shop der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für Neukunden. Der Aktionszeitraum ist bis 31.12.13 befristet.

SCHNEIDEREI & STICKEREI
Änderungen aller Art

Seit 30 Jahren im Gunzo Center Bad Homburg (über REWE)
35 Jahre Erfahrung sprechen für sich!...
Pelz, Leder und Gardinen, Caps, T-Shirts, Frotteeware
KARAKAYA · Telefon 06172-489389
Mo.-Fr. 9 – 18.30 Uhr · Sa. 9 – 13 Uhr
www.schneiderei-bad-homburg.de

Geschenke für vernachlässigte Kinder in Tscharikow

Von Bernd Ehmler

Bad Homburg. Der Begriff „Elend“ beschreibt einen Zustand von Not, Armut und Hilflosigkeit, auch gekoppelt mit der Zusatzbedeutung Vereinsamung oder Ausgestoßenheit. All dies sind Attribute, die auf einen Großteil von Menschen im radioaktiv belasteten weißrussischen Landkreis Tscharikowzutreffen.

Tatjana und Michael Grüning sowie Bernd Ehmler vom Verein „Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg“ sind bei ihrem Besuch im Projektgebiet des Vereins, dem Landkreis Tscharikow, Ende November diesem Elend begegnet und haben Menschen getroffen, die sich gegen dieses Elend stemmen oder den Willen haben, das Beste aus ihrer Situation zu machen. Der Bad Homburger Verein unterstützt und betreut mit seiner ehrenamtlichen Arbeit vornehmlich Waisenkinder und Kinder aus sozial schwachen Familien. So haben die drei Bad Homburger bei ihrem Besuch im verstrahlten Projektgebiet versucht, den betroffenen Menschen Perspektiven zu vermitteln und haben Unterstützung in vielfältiger Form direkt vermittelt beziehungsweise in die Wege geleitet:

Mit der Schulrätin des Landkreises Tscharikow Larissa Asmalowska wurde vereinbart, dass der Bad Homburger Verein im nächsten Sommer eine dreimonatige Kinderfreizeit auf nicht verstrahlten Gebiet mitfinanziert. Damit ist gesichert, dass 300 Kinder in diesen drei Monaten täglich eine warme Mahlzeit erhalten werden. In den dreimonatigen weißrussischen Sommerferien entfällt die warme Mahlzeit für viele Kinder, die sie sonst in der Schule erhalten, weil ihre Eltern sich diese nicht leisten können. „Zum Schulbeginn am 1. September kamen viele Kinder unterernährt zum Unterricht“, berichtete Swetlana Prozenko von der Tscharikower Sozialstation, die auch von Bad

Homburger Spendengeldern errichtet wurde. Beim Besuch vieler Patenkinder wird die bitterste Armut sichtbar. So im Haus der elfjährigen Nastja Sarokina, die im Sommer in Bad Homburg ihre Paten kennenlernen konnte. Nastjas Mutter öffnet die Tür und wie so oft durchzieht ein erster Schreck die Besucher aus Bad Homburg. In der Tür steht eine Frau Ende Dreißig, die aber 20 Jahre älter aussieht. Das liegt nicht an den vielen fehlenden Zähnen, sondern auch daran, dass das Gesicht von vielen Beulen übersät ist. Doch die Freude ist bei Nastjas Mutter groß, dass Besuch aus Bad Homburg vor ihrer ärmlichen Behausung steht. Schnell berichtet sie von ihrer Situation. Stolz erzählt sie, dass sie Arbeit auf einer der wenigen Kolchosen hat, die es im Landkreis Tscharikow noch gibt. Doch wie sich schnell herausstellt, bringt ihr das nicht viel. Stolz zeigt Nastjas Mutter ein Diplom, dass sie von ihrer Kolchose erhalten hat. Dafür, dass sie 200 Kälber erfolgreich aufgezogen hat. Doch sie berichtet auch, dass niemand das Fleisch kauft, weil die Tiere auf radioaktiv verseuchtem Boden aufgewachsen und gefüttert worden sind. Das bedeutet, dass Nastjas Mutter auch nicht das Geld bekommt, das sie eigentlich verdienen sollte. „Was soll ich machen?“, sagt sie. „Ich muss zufrieden mit dem sein, was ich bekomme. Ich versuche, das Beste daraus zu machen.“ In diesem Moment kommt Nastja von der Schule nach Hause. Sie ist komplett gekleidet mit den Sachen, die sie im Sommer in Bad Homburg bekommen hat. „Das war schon eine große Hilfe“, bedankt sich die Mutter sofort. „Für Nastja war es ein großes Glück, nach Bad Homburg zu kommen!“

Für viele Kinder sieht es allerdings nicht so rosig aus. In der Zeit, in der die Bad Homburger Vereinsmitglieder in Tscharikow waren, klingelte bei Swetlana Prozenko in der Sozialstation oftmals das Notfalltelefon. Das bedeutet nichts Gutes. Kinder sind in Not. Zusammen mit der Polizei und auch mit einem Arzt schaut Swetlana sofort nach dem Rechten. Oftmals findet sie vernachlässigte Kinder vor, die manchmal tagelang nicht zu Hause waren, misshandelte Kinder oder solche, die nicht aus dem Kindergarten abgeholt wurden, weil die Eltern beispielsweise ein Alkoholproblem haben. Swetlana entscheidet, ob die Kinder zunächst in eine Pflegefamilie, im Krankenhaus oder im neu errichteten Familienwaisenhaus des Bad Homburger Vereins untergebracht werden. Fast 50 Kinder stehen bei Swetlana auf einer Liste.

Im Familienwaisenhaus wurden neun Kinder angetroffen, kurz zuvor waren es noch elf. „Die Zahl der Kinder, die hierher kommen, schwankt“, berichtet die Leiterin Ira Stepanienko, die über den Besuch aus Bad Homburg überglücklich ist. Ausgelegt ist das Familienwaisenhaus für sechs bis sieben Kinder. Und da es meist mehr sind, stößt Ira Stepanienko nicht nur an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit, sondern es fehlt auch an Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen. Zusammen mit Ira Stepanienko haben die Bad Homburger in einem Tscharikower Kaufhaus dringend benötigtes Material für das Waisenhaus eingekauft.

Den 50 Kindern, die bei Swetlana Prozenko wegen ihrer schlimmen Lebenssituation auf der Liste stehen, geht es extrem schlecht. Ein intaktes Familienleben ist ihnen unbekannt. Meist erleben sie auch häusliche Gewalt und totale Vernachlässigung. Denn in den Augen vieler Eltern sind die Kinder daran schuld, dass es ihnen schlecht geht. Hohe Arbeitslosigkeit, Perspektiv- und Mutlosigkeit lassen die Eltern an ihren Kindern aus. Oft ist auch ein Elternteil spurlos verschwunden und der zurückgebliebene Elternteil ist überfordert. Diesen Kindern möchte der Verein „Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg“ zu Weihnachten eine Freude machen: Jedes dieser Kinder soll ein kleines Geschenk erhalten, eines, das sie sonst nie bekommen würden. Das Geschenk soll ein kleines Spielzeug, Obst, Gebäck und Schokolade beinhalten. Die Mitarbeiter des Vereins vor Ort, Valentina und Andrej Baranov, werden die Geschenke zusammenstellen. In Weißrussland kommt nicht der Weihnachtsmann oder das



Blick in die Schulküche der Schule Nr. 3 in Tscharikow. Der Bad Homburger Verein möchte dafür sorgen, dass in den weißrussischen Sommerferien 300 Kinder bei einer Kinderfreizeit vor Ort regelmäßig mit einer warmen Mahlzeit am Tag versorgt werden. Foto: Ehmler

Christkind, sondern „Ded Moros – Väterchen Frost“, der von seiner Enkelin „Snegurotschka – Schneeflöckchen“ begleitet wird. Andrej und Valentina Baranov werden als Ded Moros und Snegurotschka auf die Dörfer fahren und den Kindern an Weihnachten die Geschenke bringen – wenn sie nicht zwischenzeitlich in Pflegefamilien oder im Familienwaisenhaus untergebracht wurden.

Der Bad Homburger Verein bittet die Bürger um Mithilfe für die Weihnachtsaktion für Kinder, denen die Liebe von Vater und Mutter fehlt und die Weihnachten sonst nicht feiern würden. „Über eine Spende für unsere Weih-

nachtsaktion würden wir uns sehr freuen“, so der 1. Vorsitzende Michael Grüning. Wer die Weihnachtsaktion oder auch die Arbeit des Vereins unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Spendenkonto „Patenschaften für Tschernobylkinder“, Kontonummer 18004020 bei der Taunus-Sparkasse, BLZ 51250000, tun. Spendenquittungen werden ausgestellt. Informationen zum Patenschaftsprojekt und zu allen anderen Vorhaben des Vereins erteilt der 1. Vorsitzende Michael Grüning unter Tel. 06172-399942. Informieren kann man sich auch auf der Homepage des Vereins unter www.tschernobylkinder-hg.de.

Das „Christkind“ bittet um Abgabe der Päckchen

Hochtaunus (eh). Denise Weil, die Initiatorin der Weihnachtspäckchen-Aktion für Kinder aus sozial schwachen Familien, steht „kurz vor dem Herzinfarkt“. Bei vielen Geschäften und Institutionen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und in Oberursel hat Denise Weil Tannentriebe aufgestellt, an den Wunschkärtchen mit den Wünschen von betroffenen Kindern hängen. Insgesamt waren es weit über 800 Wunschkärtchen.

Wer wollte, konnte sich ein Wunschkärtchen nehmen und einem Kind zu Heiligabend ein liebevolles Päckchen mit einem Geschenk packen. Am heutigen Donnerstag war offizieller Abgabetermin der Päckchen bei den entspre-

chenden Geschäften und Institutionen. Doch bei Denise Weil steigt der Blutdruck, denn es fehlen momentan noch 300 Päckchen. „Ich bitte alle, die an meiner Aktion teilnehmen, die Päckchen dringend abzugeben“, appliziert das rührige „Christkind“, denn aus organisatorischen Gründen müssen alle Päckchen noch sortiert und entsprechend verteilt werden, so dass jedes Kind pünktlich an Heiligabend sein Päckchen öffnen kann.

Alle Teilnehmer, die sich ein Wunschkärtchen genommen und ihr Päckchen noch nicht abgegeben haben werden gebeten, dies schnellstmöglich zu tun. Der Dank des „Christkinds“ Denise Weil ist ihnen sicher!

„Unser Homburg“ hört die Homburg-Hymne

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 15. Dezember, veranstaltet um 15 Uhr der Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ seine Weihnachtsfeier im Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Gemeinschaftskreises sind eingeladen. Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro. Das Programm gestalten die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser sowie die Chorgemeinschaft Gonsenheim-Kirdorf. Im Rahmen der Weihnachtsfeier wird eine Uraufführung stattfinden. Erstmals wird die Hymne „Geliebtes Homburg“, komponiert von Jo Engler und getextet von Ingeborg Fritsche, zu hören sein.



Nastja Sarokina verabschiedet die drei Besucher aus Bad Homburg vor dem Haus im Dorf Wymotsch. Die komplette Kleidung die sie trägt, hat sie im Sommer in Bad Homburg bekommen. Foto: Ehmler

Bestellen Sie bei uns rechtzeitig Brot und Gänse- bzw. Entenstopfleber für Ihr Weihnachtsessen.

An den Adventssonntagen haben wir von 8.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am Montag, dem 23. Dezember von 8.30 bis 19.00 Uhr sowie an Heiligabend, 24. Dezember von 7.30 bis 14.00 Uhr.

Marquant's

Produits de France

Feinkost • Pasteten • Käse
Weine • Champagner • Schokolade

Rathausstraße 5/Altstadt • 61348 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 10 12 70

Naturheilpraxis Rosenbaum (J. Rosenbaum – Heilpraktiker)

(Termine bitte nur nach Vereinbarung)

• Medizinische Hypnose nach Erickson • Allg. Naturheilverfahren
• Osteopathie/Cranio-Sakrale-Therapie (Kinder und Erwachsene)
• Osteopathie u. Neuromuskuläre Therapie

(Schwerpunkt im Bereich Kiefergelenkproblematik und Halswirbelsäule)

Stresemannstraße 8 • Bad Nauheim • Tel. 0170 / 7 75 63 65
Weitere Informationen unter www.naturheilpraxis-rosenbaum.de

Das ist doch mal ein günstiger Gedanke ...

... WERBUNG

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Dornholzhausen

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Wir haben reduziert

EW • Moden

Elfi Wagner-Spitzenberg

IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Mit neuem Stadtführer durch „Bad Homburg zu Fuß“

Bad Homburg (ks). Wer mit der Architektin und „leidenschaftlichen Spaziergängerin“ Ruxandra-Maria Jotzu Bad Homburg „zu Fuß“ entdecken will, darf damit rechnen, dass er mehr erfährt und sieht, als bei einer Stadtführung allgemein üblich ist. Wie bei großen Wanderungen auch können die Stadt, ihre Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten in insgesamt sieben „Etappen“ erobert werden.



Wer sich von Ruxandra-Maria Jotzu durch Bad Homburg führen lässt, wird selbst als „Einheimischer“ noch manches Detail entdecken, das ihm bisher nicht aufgefallen ist.

In dem neuen handlichen und reich bebilderten Stadtführer sind die Länge der Strecken und die „Schwierigkeitsgrade“ wie Steigungen und Treppen genau vermerkt. Beginnend am Untertor führt der erste Rundgang zum Beispiel eineinhalb Kilometer durch die Altstadt, „mit moderaten Steigungen und einigen Treppenstufen“. Solche Angaben sind hilfreich, wenn man nicht allzu gut laufen und schnaufen kann.

Was die Zeit angeht, sind dem Spaziergänger keine Grenzen gesetzt. Er hat auch allerhand zu lesen: über die Geschichte, über Architektur und Entstehungszeit von Häusern und Gebäuden, über kulturelle Einrichtungen, über Menschen, die hier gewirkt und ihre Spuren hinterlassen haben. Mehr als einmal rät Ruxandra-Maria Jotzu, „achten Sie auf ...“ dieses und jenes Detail, an dem man achtlos vorübergehen würde.

Beim Gang „Rund ums Schloss und den ersten Teil der Landgräflichen Gartenlandschaft“ wird der Leser auch hier wieder mit interessanten Details vertraut gemacht. Mit einer Länge von viereinhalb Kilometern einschließlich des Rückwegs zum Schloss gehört dieser Abschnitt zu den längsten und informativsten, gefolgt vom Gang über die Kaiserin-Friedrich-Promenade (drei Kilometer mit Rückweg) und durch den Kurpark (dreieinhalb Kilometer). Die neue „Kulturmeile Dorotheenstraße“ wird ebenso gewürdigt wie das „Bunte Markttreiben und die Barocke Neustadt“ oder der „zweite Teil der Landgräflichen Gartenlandschaft rund um das Gotische Haus“, wo sich „Natur und Kultur begegnen“. Beim Spaziergang „Rund um den Bahnhof“ geht es „um Industriekultur und legendäre Motorräder“ und im Kapitel „Lauter Individualisten“ werden die Stadtteile vorgestellt und gewürdigt. Als Ausflugsziele empfiehlt die Autorin Saalburg, Herzbergturm und Hespark.

Zu allen wichtigen Einrichtungen sind Anschrift, Kontakt und Öffnungszeiten vermerkt. Auch Angaben über wiederkehrende Feste und kulturelle Veranstaltungen wie das Poesie- und Literaturfestival mit Hölderlinpreisverleihung, die Bad Homburger Kulturnacht und viele andere festgeschriebene Ereignisse im städtischen Kalender fehlen nicht. Es kann auch geschmunzelt werden, zum Beispiel über den Dachdeckermeister Johannes Sadtler, der von staunenden Franzosen bei halbschweren Reparaturarbeiten am Weißen Turm beobachtet wurde. Der ermunternde Zuruf „Bon courage“ wurde zu seinem Spitznamen „Bonkrasch“.

Ruxandra-Maria Jotzu: Bad Homburg zu Fuß. Die schönsten Sehenswürdigkeiten zu Fuß entdecken“, Societäts-Verlag 2013, ISBN 978-3-95542-045-1, 159 Seiten



Prächtige Villen erinnern an Glanz und Flair des einstigen Weltbades. Zusammen mit anderen Sehenswürdigkeiten werden sie entlang der Kaiser-Friedrich-Promenade vorgestellt.

Friesenstraße bleibt halbseitig gesperrt

Bad Homburg (hw). Die halbseitige Straßensperrung der Friesenstraße zwischen Europakreisel und Römerstraße bleibt anders als geplant voraussichtlich bis Ende Februar bestehen. Der Grund: Die Bauarbeiten für den Neubau „Homburger Höfe“ verzögern sich. Die Friesenstraße wird dabei als Be- und Entlastungsstation für die Baufahrzeuge benötigt. Die Umleitung in Richtung Seedammweg erfolgt über die Louisenstraße, Wilhelm-Meisterstraße und Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Einbahnregelung in der Wilhelm-Meisterstraße wird während der Umleitung aufgehoben. Ursprünglich sollte der Verkehr in diesem Bereich bereits am Ende des Jahres wieder normal fließen.

Behördengänge bis 20. Dezember erledigen!

Bad Homburg (hw). Die Stadtverwaltung ist über die Weihnachtsfeiertage bis einschließlich Neujahr geschlossen. Wer in diesem Jahr noch Behördengänge zu erledigen hat, hat dazu bis Freitag, 20. Dezember, Gelegenheit. Das Rathaus und auch der Stadtladen bleiben von Samstag, 21. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar, geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar, sind die Mitarbeiter sowohl in der Stadtverwaltung als auch im Stadtladen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die Bürger da.

SIMPLY CLEVER ŠKODA

60x

ŠKODA Neuwagen. Vom Citigo bis Superb Combi. Sofort ab Lager verfügbar.

Unsere Weihnachtsgeschenke für Sie:

- > 20% Nachlass auf alle Lagerwagen
- > 4 Jahre Werksgarantie inklusive**
- > 1 Satz Winterräder inklusive

* Diese Konditionen gelten nicht in Verbindung mit einer 0,00% Aktionsfinanzierung aus der ŠKODA „to go“ Werbung. Zulassung auf Kunde muss bis spätestens 17.12.2013 erfolgt sein. ** Werksgarantie 4 Jahre bis 120.000km. Nur solange Vorrat reicht.

MTS AUTOMOBILE

> Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile Hochtaunus GmbH		
61169 Friedberg Strassheimer Straße 8 Tel: 0 60 31 18 80-20	61440 Oberursel Pfeiffstraße 6-10 Tel: 0 61 71 8 87 19-20	61267 Neu-Anspach Robert-Bosch-Straße 24 Tel: 0 60 81 5 82 90-200

Eine Kunstreise nach Basel

Bad Homburg (hw). Eine Kunstreise nach Basel wird in Kooperation vom Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, dem Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises und der Volkshochschule Bad Homburg organisiert. Mit dem Bus geht es nach Basel, wo vom 20. bis 22. Juni ein dichtes Besichtigungsprogramm ausgesuchter „Hot Spots“ von Kunst, Architektur und Design zusammengestellt wurde. Abfahrt ist am Freitag, 20. Juni, um 7 Uhr mit vor dem Bahnhof. Mittags ist Ankunft im Vitra Design Museum in Weil am Rhein. Dort werden die Teilnehmer durch das einzigartige Architekturensemble geführt und können auch die Designausstellung im Vitra-Haus besichtigen. Abends mit dem Bus Weiterfahrt zum Hotel Schiff in Rheinfelden.

Am Samstag, 21. Juni, fährt der Bus zur Art Basel, wo der komplette Tag zur Besichtigung der Kunst in eigener Regie zur Verfügung steht. Abends ist Rückkehr per Bus ins Hotel in Rheinfelden. Am Sonntag, 22. Juni, geht es nach dem Frühstück und Auschecken zum

Schaulager (Münchenstein/Basel), einem ganz besonderen Ausstellungsort, zu erleben bei einer Führung durch die Arbeiten von Paul Chan. Und zuletzt wird am Nachmittag noch die Fondation Beyeler in Riehen angesteuert, bevor die Rückfahrt angetreten wird. Gegen 22.30 Uhr werden die Teilnehmer wieder in Bad Homburg eintreffen.

Die Reiseleitung haben Gero Fuhrmann und Cornelia Kalinowski. Die Teilnehmerkosten betragen 680 Euro (für Mitglieder im Kunstverein Artlantis reduziert sich der Preis auf 630 Euro). Hinzu kommen gegebenenfalls 106 Euro für Einzelzimmer. Im Preis inbegriffen sind alle Bustransfers der Fahrt einschließlich Park- und Mautgebühren, zwei Übernachtungen mit Frühstück (Buffet) im Hotel „Schiff am Rhein“ in Rheinfelden, Tickets für die Art Basel, Eintritt und Führungen im Vitra Design-Museum und im Schaulager sowie der Eintritt für die Fondation Beyeler. Anmeldung und nähere Informationen bei der Volkshochschule, Tel. 06172-23006.

- Anzeige -

Zeitintensive Betreuung bei Diabetes

Ambulante Pflege und haushaltsnahe Dienste

Das Ehepaar Schmitz* wohnt in einer kleinen Mietwohnung in Ober-Eschbach. Beide sind etwas über 60 Jahre alt und werden aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation von einem gesetzlichen Betreuer vertreten.

Herr Adam*, der gesetzliche Betreuer des Ehepaares kannte **Therapon24 - Care Services für Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung** bereits von früheren Einsätzen und hatte gute Erfahrungen mit dem Dienstleister gemacht. Als er mit der Betreuung von Frau und Herrn Schmitz beauftragt wurde, vereinbarte er mit dem Pflegegeldanbieter von Therapon24 ein Kennenlernetreffen vor Ort. Seit dem übernimmt der Dienstleister die Pflege des Ehepaares wie auch Tätigkeiten im Haushalt. Die Finanzierung läuft zum Teil privat und zum Teil über das Sozialamt.

Helga Schmitz* hat seit ihrem sechzehnten Lebensjahr Diabetes. Vor circa vier Jahren wurde ihr rechtes Bein aufgrund des diabetischen Fußsyndroms bis zum Knie amputiert. Seitdem nutzt sie zur Fortbewegung einen Rollstuhl. Ihr Mann ist an Demenz erkrankt und kann sie daher körperlich nicht unterstützen.

Dreimal täglich bekommt Frau Schmitz eine Insulinspritze. Dies wird im Rahmen der ambulanten Versorgung von einer examinierten

Pflegefachkraft ausgeführt. Zusätzlich erhält die Diabetikerin an fünf Tagen pro Woche eine grundpflegerische Versorgung.

Therapon24®

Ein Freund an Ihrer Seite

Familien

Senioren

Menschen mit Behinderung

Unternehmen

Care Services

Entlastung für Sie und Ihre Angehörigen in der Rhein-Main-Region.

Wir entwickeln individuelle Angebote: Hauswirtschaft, Betreuung, Pflege, Alltagsassistent, Mobilisation, Massagen

☎ 06172 171768-0

Louisenstr. 103 • 61348 Bad Homburg
www.Therapon24.de • info@Therapon24.de

An zwei Tagen pro Woche für jeweils drei Stunden übernimmt Pflegehelferin Maria* auch Tätigkeiten im Haushalt. Einmal im Monat erledigt sie den Groß-Einkauf. Da Maria



das Ehepaar bereits seit Jahren fast täglich sieht, hat sich ein vertrauter und freundschaftlicher Umgang eingestellt. Frau Schmitz: „Ich verstehe mich wirklich gut mit Maria. Wenn sie zur Tür herein tritt, hat sie gute Laune und auch immer etwas Zeit zum Plaudern. Besonders die gemeinsamen Spaziergänge genieße ich sehr. Alleine kann ich ja die Wohnung nicht mehr verlassen. Maria ist nicht nur physisch eine große Hilfe, sie ist auch eine seelische Stütze für mich geworden.“

*Namen geändert

Wünschen Sie eine persönliche Beratung? Dann rufen Sie uns an unter 06172 17 17 68-0. Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Care Services

- Hauswirtschaft
- Alltagservices für Familien (Kinderbetreuung...)
- Seniorenbetreuung & Assistenz
- Pflege (Ambulante, Palliativ-, Intensiv-Pflege)
- Wellness & Mobilisation (Massage, Physiotherapie, Wohlfühl-Bad ...)
- Begleitung von Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung

Therapon24 - Care Services für Familien, Senioren & Menschen mit Behinderung
Louisenstr. 103 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-171768-0
info@Therapon24.de • www.Therapon24.de



WEIHNACHTEN MIT GUTEN DISNEY FREUNDEN

TAUSCHBÖRSE:
am Samstag
14.12.2013
von 10:00 - 14:00 Uhr

45% gespart

0.77 statt 1.39*

Frisches Schweinefilet
das Beste vom Schwein
100 g

43% gespart

1.59 statt 2.79*

Serrano-Schinken Reserva
luftgetrocknet,
13 Monate gereift
100 g

34% gespart

0.59 statt 0.89*

Tilbury Gouda jung Holländischer Schnittkäse
mild, 48 % Fett i. Tr.
100 g

36% gespart

2.22 statt 3.49*

Mövenpick Eisgenuss
verschiedene Sorten,
tiefgefroren
850-900 ml
Packung
(1 l = 2.24-2.61)

Aktion

1.99

Spanische Orangen
Sorte: Navelina
Kl. I
3 kg Netz
(1 kg = 0.66)

27% gespart

1.88 statt 2.59*

Dr. Oetker Pizza Ristorante
verschiedene Sorten, außer Mare, tiefgefroren
265-410 g
Packung
(1 kg = 4.59-8.00)

33% gespart

3.69 statt 5.49*

Dallmayr prodomo
verschiedene Sorten
500 g Packung
(1 kg = 7.38)

30% gespart

3.49 statt 4.99*

Jules Mumm Medium Dry, Dry, Fruity oder Rosé Dry
0,75 l Flasche
(1 l = 4.65)

25% gespart

9.77 statt 12.99*

Veltins Pilsener
verschiedene Sorten
Kasten: 20 x 0,5/24 x 0,33* l
Flaschen
+ 3.10/3.42 Pfand
(1 l = 0.98/1.23)
*nicht in allen Märkten erhältlich

Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 1, Telefon: 061 72/13 97 60, Öffnungszeiten: Mo. - Sa. : 8.00 - 22.00 Uhr

Ab sofort kostenloses Parken.

Weitere Angebote unter www.hit.de

*Unser Normalpreis **Preiseempfehlung des Herstellers Gültig vom 12.12. bis 14.12.2013 HIT Handelsgesellschaft GmbH & Co. KG, Alte Lehmannstraße 59, 53721 Siegburg

Rundflüge können gebucht werden



Nach zwei Jahren veranstaltet der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) am 6. und 7. September 2014 am Obernhainer Flugplatz wieder sein traditionelles „Taunus-Flugfest für die ganze Familie.“ Als besondere Attraktion kommt der dreimotorige Propeller Oldtimer Junkers Ju-52. Ein Höhepunkt werden die 30- und 45-minütigen Rundflüge über den Taunus sein. Ab sofort können Tickets gebucht werden. Aufgrund der Einmaligkeit dieses Angebots ist eine sehr hohe Nachfrage zu erwarten. Die Preise betragen 195 Euro für 30 Minuten und 265 Euro für 45 Minuten. Damit kann man sich nicht nur selbst eine Freude machen, sondern hat auch ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Die Tickets werden im Namen der Deutsche Lufthansa Berlin-Stiftung verkauft. Interessenten können sich in das Formular auf der Internet-Website <http://www.lsc-badhomburg.de> eintragen. Sie werden dann in den nächsten Tagen telefonisch zurückgerufen.

Glücksmomente am Freitag, den 13.

Bad Homburg (hw). Die Spielbank Bad Homburg bietet am Freitag, den 13., Glücksmomente für jedermann. Bei einer Verlosung um 24 Uhr werden drei Preise ausgespielt: 1300, 500 und 300 Euro. Lose erhält man bei Einlass sowie am Roulette bei einem Plein auf der Zahl „13“ und am Black Jack, wenn man mit Punktwert „13“ gegen die Bank gewinnt. Abgerundet wird das Glücksprogramm mit einem Glücksrad, einem Glücksteller im Restaurant sowie einem Nostalgie-Automaten sowie einem persönlichen Glücksbringer in Form einer Schornsteinfegerin, die jedem Gast einen Glücksjeton überreicht. In ihrem Zylinder verbergen sich zusätzlich zehn Gutscheine für das Restaurant für zwei Personen. Der Eintritt und das Parken sind frei.

„Homburger Pracht“ in kostenlosen Führungen

Bad Homburg (hw). An den letzten Sonntagen des Jahres bietet das Museum im Gotischen Haus jeweils um 15 Uhr kostenlose Führungen durch die Ausstellung „Homburger Pracht. Die Sammlung der Familie Eric Leonhard“ an. Am 15., 22. und 29. Dezember zahlen die Besucher lediglich den Eintritt ins Museum: für Erwachsene zwei Euro, reduziert ein Euro. Weitere Führungen durch die Ausstellung im Museum im Gotischen Haus kann man unter Tel. 06172-37618 oder zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums dienstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr vereinbaren.

Wunschbaum für eine Kinderklinik



Vor dem Jahresende gibt es noch eine große Aktion innerhalb der Unterschriftenkampagne für eine Kinderklinik in Bad Homburg. Bei der „Aktion Wunschbaum“ am Samstag 14. Dezember, von 11 bis 16 Uhr in den Louisen Arkaden. Passanten können Teddyanhänger mit persönlicher Widmung in den Wunschbaum für die Kinderklinik hängen. Bisher wurden fast 11 000 Unterschriften geleistet. Gefordert wird eine kinderärztliche Notversorgung mit ausreichender Möglichkeit der Diagnostik sowie der Möglichkeit der stationären Aufnahme. Näheres im Internet unter www.kinderklinik-badhomburg.de.

VON DER KUNST, SO RICHTIG GELD ZU SPAREN

Jetzt die MuseumsuferCard kaufen und für 20€ gratis shoppen!



34 Museen in Frankfurt und Umgebung 12 Monate lang besuchen - sooft Sie wollen. Für nur 85 Euro erhalten Sie die MuseumsuferCard und bis 24.12.2013 einen 20 Euro Karstadt-Vorteilsgutschein gratis dazu.



www.MUSEUMSUFERCARD.de



Weihnachtsstadt

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION

Bad Homburg

Liebe Leserinnen und Leser,

die Weihnachtsstadt Bad Homburg lädt Sie ein zum vorweihnachtlichen Bummel durch die Straßen unserer Stadt. Lassen Sie sich inspirieren und informieren Sie sich über das reichhaltige Angebot und den Service unserer Fachgeschäfte. Und mit etwas Glück **gewinnen Sie** einen von insgesamt 6 Einkaufsgutscheinen in Höhe von jeweils 50,- EUR.

Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg und die Bad Homburger Woche verlosen unter allen Einsendungen, auf denen die richtige Anzahl der Päckchen steht, die wir auf dieser Seite versteckt haben, **wöchentlich je 2 Einkaufsgutscheine in Höhe von jeweils 50,- EUR.**

Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Einsendungen senden Sie uns bitte per Fax, Post oder E-Mail **bis zum 18.12.2013 an:**

- Postanschrift: Hochtaunus Verlag GmbH, Vorstadt 20, 61440 Oberursel
- Fax: 0 61 71 - 62 88 19 • E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

HAPPY DONAZZ & Co

wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2014!

Ab sofort finden Sie uns auch in Bad Homburg auf der Louisenstraße – direkt gegenüber dem Kurhaus

• **Leckere Donuts in über 30 Variationen** •

Kommen Sie jetzt vorbei, lösen Sie Ihren Gutschein ein und erleben Sie den unvergleichlichen Geschmack unserer Donuts.

Wir freuen uns auf Sie!

Im melo^onia Frozen Yogurt-Shop
Louisenstraße 63 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8980022
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr · Sa. 10.00 – 20.00 Uhr



Welcome Special Gutschein: 10% auf Alles

Gültig bis 11.01.2014 · Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen!



UNSER GESCHENK FÜR SIE!

Ab einem Einkaufswert von 50 Euro erhalten Sie einen hochwertigen Fotokalender*

* nur solange der Vorrat reicht

Ludwigstr. 10
61348 Bad Homburg
Öffnungszeiten im Advent
Mo-Fr 10 - 18 h | Sa 10 - 18 h
www.maas-natur.de



Eine leuchtende Weihnachtszeit
schön und warm bei uns im Reisefieber

Reisefieber

Reisefieber GmbH, Louisenstraße 123, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172-20204, www.reisefieber-outdoor.de
Mo - Fr von 10 - 19 Uhr, Sa von 10 - 18 Uhr, Advent-Samstage von 10 - 19 Uhr



Stickstube HOCHTAUNUS
Ilka BASSING

Gestickte Kostbarkeiten, das persönliche Geschenk für Ihre Lieben.

Tel. + Fax: 06172 - 33450 · info@stickstube-hochtaunus.de
Lagerbesichtigung nach Voranmeldung · Liefer- und Sendeservice

Freitag, der 13.
13% Glücksrabatt auf alles!!!

robert schneider

Schöne Wäsche
Bad Homburg v.d.Höhe,
Louisenstraße 59 gegenüber Kurhaus

Weihnachtsstadt
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg

Die beiden Gewinner der Vorwoche heißen **Anke Sierstorpf und Edith Schwabenland aus Bad Homburg**. Sie werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Der Hochtaunus Verlag und die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg gratulieren den Gewinnern.

fotoBLECHER
Ihr Spezialist rund ums Bild
www.foto-blecher.de

FOTO QUELLE
Partner
Louisenstraße 76
Bad Homburg
0 61 72 - 222 61

Panasonic Lumix DMC-XS3
5x optischer Zoom [KB: 24-120 mm]
Hochwertiges 24mm Weitwinkel Objektiv
Full HD Videoaufnahme (1920 x 1080 Pixel, 25p (FHD: 20Mbps / MP4))
6,7 cm LC-Display m. autom. Helligkeitsanpassung
Panorama- & Miniatur-Aufnahme u.v.m.
Optischer Bildstabilisator (OIS)

149,-



Fotos: fotoBLECHER

Adventskalender
in der
Haingasse

Das Lösungswort der dritten Woche vom 15. – 21. Dezember 2013 lautet:

24 teilnehmende Geschäfte erwarten Sie in der Haingasse

Das können Sie gewinnen:
24 Preise im Wert von über 2000 €!
Gutscheine von 20–125 €
Sachpreise von 30–329 €
Mitmachen lohnt sich!

Alle Einsender nehmen zusätzlich an der Endverlosung im Januar teil

Die Lösungen bitte schriftlich an:
Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 · 61440 Oberursel,
per Fax an 06171-62 88 19 oder per E-Mail an:
verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Einsendeschluss für die dritte Woche: 30. 12. 2013



Yoga geht in die Winterpause

Bad Homburg (hw). Die Yoga-Kurse von Gabriela Silva „Yoga für Einsteiger“ und „Yoga für Fortgeschrittene“, die donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr sowie mittwochs von 9.15 bis 10.45 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld stattfinden, gehen in die Winterpause. Die Kurse beginnen im neuen Jahr ab Mittwoch, 5. Februar 2014. Die Zeiten für den Mittwochs-Kurs „Yoga für Fortgeschrittene“ ändern sich auf 9.30 bis 11 Uhr. Der Yoga-Kurs im Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, der dienstags von 9.30 bis 11 Uhr stattfindet, pausiert ebenfalls und beginnt wieder am Dienstag, 4. Februar 2014. Rückfragen an Sonja Faria da Graca unter Tel. 06172-390985 oder per E-Mail an sonja.fariadagraca@bad-homburg.de oder veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.



Herr Taschenbier hat mit dem Sams einiges zu erdulden – Szene aus der Aufführung der Volksbühne für Kinder und Jugendliche in der Vorweihnachtszeit.
Foto: Jacob

Was kann an einem Samstag schon passieren?

Von Michael Jacob

Bad Homburg. Wenn täglich hunderte Kinder ins Kurtheater strömen, kann es nur eines bedeuten. Die Volksbühne hat wieder eine neue Produktion auf die Beine gestellt. Es ist schwer, immer wieder etwas Neues zu finden, um Kindergartenkinder und Grundschüler an die Theaterstühle zu fesseln. Den Regisseuren Louise Oppenländer und Jens Müller-Langerhans ist es aber erneut gelungen, den Nerv des jungen Publikums zu treffen. Denn wer kennt nicht das Sams? Bad Homburg hat eine intensive Affinität zu dem Autor Paul Maar. Schließlich wurde die Grundschule in Ober-Erlenbach nach ihm benannt, wo er auch schon Lesungen hielt.

Herr Taschenbier hat seine ganz eigene Vorstellung von den Wochentagen: Am Sonntag scheint die Sonne (schön wäre es ja!), am Dienstag hat er Dienst, am Mittwoch ist bekanntlich die Mitte der Woche erreicht, am Donnerstag donnert es meistens und am Freitag hat er frei. Doch was ist mit dem Samstag? Da erscheint ihm ein Wesen mit Schweinchen-nase, einem dicken Kugelbauch und einem frechen Mundwerk, das meist in Reimen seine Lebensweisheiten präsentiert. Es muss also notgedrungen ein Sams sein. Kurzerhand wird Herr Taschenbier vom Sams zum Papa ernannt, der sich nicht mehr gegen die Anhänglichkeit seines neuen Mitbewohners wehren kann. Ach ja, da waren ja noch die Wunschpunkte! Und Herr Taschenbier wünscht sich viel. Aber bei jedem Wunsch geht ein Punkt beim Sams verloren. Wie geht das aus? Das wird noch nicht verraten, denn schließlich wollen sich noch viele Kinder überraschen lassen, sollten sie die vielen Sams-Bände von Paul Maar noch nicht gelesen haben.

Die Regisseure der Volksbühne machen es sich zur Aufgabe, viele Kinder und Jugendliche auf die Bühne zu bringen. Das ist nicht einfach, denn ein Herr Taschenbier kann schließlich nicht von einem Kind gespielt werden. Dennoch war es wieder eine vorbildliche Phalanx an (hoffentlich) heranwachsenden Schauspielern, die in der Vorweihnachtszeit

den Kindern ein vortreffliches Spektakel präsentierten. Stellvertretend seien genannt Rosa Maßholder als dreistes Sams, Andrea Gerhold als Vermieterin Frau Rotkohl und Michael Richter als Herr Taschenbier, der sich mit seiner neuen Lebenssituation abfinden muss. Der Hit war Judith Beier als Erzählerin. Sie brachte die Kinder schon von ihrem ersten Auftritt an zum Lachen und zauberte immer wieder Gelächter in den vollbesetzten Theatersaal.

Bei der Premiere gab es Probleme mit der einzigen Tür im Bühnenbild. Zunächst versuchte Jens Müller-Langerhans während der Szene das Malheur zu beheben, doch dann entschied Michael Richter: „Wir lassen sie jetzt einfach auf!“ Das ist Theater auf professioneller Ebene!

Neben den zahlreichen Schulaufführungen kann man die hervorragende Produktion auch in zwei publikumsoffenen Aufführungen erleben: am Samstag, 14. Dezember, um 15 Uhr und am Sonntag, 15. Dezember, um 11 Uhr. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus und im Bahnhof sowie gegebenenfalls an der Tageskasse.

Advents-Essen des Taunusklubs

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub Bad Homburg lädt zum Advents-Essen am Sonntag, 15. Dezember, ein. Alle Mitglieder kommen ins Gasthaus „Zur Linde“ in Weißkirchen, wo ab 12.30 Uhr ein Tisch reserviert ist. Wer gefahren werden möchte, meldet sich bis Freitag, 13. Dezember, bei Willi Nimbler, Tel. 06172-43222. Wer laufen möchte, kommt um 11.30 Uhr zum Bahnhof Bad Homburg. Die Teilnehmer fahren um 11.45 Uhr mit der S-Bahn S5 bis Stierstadt und gehen in circa 30 Minuten zur Gaststätte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und dem nachmittäglichen Kaffeetrinken geht es zurück zum Bahnhof Stierstadt und mit der S-Bahn S5 wird nach Bad Homburg zurückgefahren.

Weihnachtsmann im Bad

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. Dezember, kommt um 14 Uhr der Weihnachtsmann mit einigen Überraschungen für die „kleinen“ Besucher in das Seedammbad.

ADFC-Wanderung nach Friedrichsdorf

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 15. Dezember, findet die nächste Wanderung des ADFC-Bad Homburg/Friedrichsdorf statt. Über nicht ganz direktem Weg geht es nach Friedrichsdorf, wo bei einem Italiener eingekehrt wird. Danach wird nach Dornholzhausen zurückgelaufen. Start zur 18 Kilometer langen Wanderung ist am Parkplatz vor dem Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, um 10 Uhr. Infos bei der Tourenleitung E.Woska, Tel. 0170-3809183. Gäste sind willkommen.

15 Goldmedaillen für den Nachwuchs der HTG-Judokas

Bad Homburg (gw). Gute Nachwuchsarbeit zahlt sich aus. Nicht weniger als 15 Goldmedaillen haben die Judokas der HTG Bad Homburg bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften der Altersklasse „U 10“ bis „U 16“ gewonnen, die in Hadamar ausgetragen wurden. Dazu gab es für die Truppe aus dem Feri-Sportpark am Niederstedter Weg außerdem noch jeweils fünfmal Silber und Bronze.

In der Altersklasse „U 16“ wurden Marlon Hamm (Gewichtsklasse bis 46 kg) und Hannah Lenz (bis 57 kg) Bezirksmeister und in der Altersklasse „U 14“ standen Michel Markloff (bis 43 kg), Jannik Steingraber bis 55 kg und Charlotte Klar (bis 48 kg) ganz oben auf

dem Siegerpodest. Hinzu kamen die Silbermedaille für Karlotta Spieß (U 14/bis 44 kg) und Bronze für Thore Horn (bis 46 kg).

Die jüngeren Altersklassen waren einen Tag vorher in Hadamar auf die Matte gegangen. Bezirks-Gold schürften Simon Schaub, David Beus, Selina Schaub, Lucas Goncalves, Frederik Racky, Jonas Karch, Philip Molander, Lucas Gerst, Julian Himmel und Florian Weigand. Den Vize-Titel sicherten sich Luis Klein, Paul Hofacker, Nele Scholl, Marek Zimmermann, während Hanno Martens, Paul Engelhard, Laurenz Strauch und Ron Schwarzer mit Bronze dekoriert nach Hause gekommen sind.



Die erfolgreichen Nachwuchs-Judokas der HTG mit ihren Betreuern.

Foto: gw

VERSCHENKEN SIE
WERTE MIT BESTÄNDIGKEIT.

VERSCHENKEN SIE EDELMETALLE.

pro aurum Bad Homburg
Haingasse 22 | 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 / 18969-0
E-Mail: badhomburg@proaurum.de

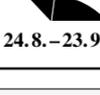
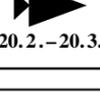
www.proaurum.de

pro aurum
Edelmetalle. Münzen. Barren.



Mit den Sternen durch die Woche

14. bis 20. Dezember 2013

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> 	<p>Sie starten bestens in die Woche: Kleine Sonderaufgaben sind Ihnen nicht zu viel – Ihre Kollegen sind begeistert von Ihrem Enthusiasmus und lassen sich mitreißen!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> 	<p>Eine stürmische Zeit steht Ihnen bevor. Zum Glück wissen Sie, wo Sie Unterschlupf suchen können. Dort sagt Ihnen auch jemand, wie Sie die Wolken wieder vertreiben können.</p>
<p>Stier 21.4.–20.5.</p> 	<p>Hüten Sie sich davor, jemandem nur aus Bequemlichkeit etwas vorzumachen. Die Schwierigkeiten, die dadurch entstehen, werden irgendwann kaum noch zu händeln sein.</p>	<p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> 	<p>Die Dinge entwickeln sich ganz in Ihrem Sinne, auch wenn Sie das derzeit noch gar nicht glauben können. Jemand, der Sie schätzt, stellt im Hintergrund die Weichen!</p>
<p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> 	<p>Sie müssen nun Fakten schaffen: Wenn Sie weiterhin zögern, werden andere die Chance ergreifen und Veränderungen einleiten, die gar nicht in Ihrem Interesse sind!</p>	<p>Schütze 23.11.–21.12.</p> 	<p>Warten Sie ab und handeln Sie nicht übereilt! Es bringt nichts, hektische Aktivitäten an den Tag zu legen, die gar nicht erforderlich sind und nur Verwirrung stiften.</p>
<p>Krebs 22.6.–22.7.</p> 	<p>In dieser Woche verfügen Sie über eine besonders ausgeprägte Überzeugungskraft. Problemlos können Sie andere Menschen zur Mitarbeit an schwierigsten Projekten bewegen.</p>	<p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> 	<p>Stellen Sie Ihren Partnern im momentanen Stadium der Verhandlungen auf keinen Fall ein Ultimatum. Dadurch riskieren Sie nur einen vorzeitigen Abbruch der Gespräche.</p>
<p>Löwe 23.7.–23.8.</p> 	<p>Wenn Sie eine Marotte eines Kollegen stört, sollten Sie das deutlich sagen: Es bringt gar nichts, den Ärger still in sich hineinzufressen, das bringt keine Veränderung!</p>	<p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> 	<p>Treffen Sie eine längst fällige Entscheidung: Der Schlussstrich bedeutet nämlich gleichzeitig einen Neuanfang, der Ihnen alle Möglichkeiten offen hält.</p>
<p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p> 	<p>Bei einem Wettbewerb haben Sie hervorragende Chancen. Doch werden Sie nicht übermütig und verplanen Sie nicht schon einen Gewinn, den Sie noch gar nicht auf dem Konto haben.</p>	<p>Fische 20.2.–20.3.</p> 	<p>Stürzen Sie sich nicht mit Verbissenheit in einen Streit mit einem Kollegen. Vielleicht wollen Sie ihm ja dabei ein Problem einreden, das eigentlich Ihr eigenes ist.</p>

„ Hoffnungszeichen“ sind auf dem Weg

Bad Homburg (hw). Die „ Hoffnungszeichen“ sind auf dem Weg: Bei der Aussenungsfeier der „ Aktion Hoffnungszeichen“, die zum 22. Mal von den Maltesern im Bistum Limburg durchgeführt wird, fiel der Startschuss für den Transport. In den kommenden Tagen bringen 20 ehrenamtliche Helfer 12 500 Weihnachtspäckchen nach Bosnien und Herzegowina. Allein in Bad Homburg und Friedrichsdorf sammelten die Malteser 168 Päckchen und 800 Euro an Spendengeldern für die Aktion. Vor Ort verteilen die Malteser sie an bedürftige Kinder in Waisenhäusern, Kindergärten, Schulen, Behindertenheimen, Pfarrgemeinden und Krankenhäusern.

Bluthochdruckgruppe

Bad Homburg (ny). Das letzte Treffen der Bluthochdruckgruppe in diesem Jahr findet am Freitag, 13. Dezember, um 18.30 Uhr im Raum Hölderlin des Parkhotels Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55, statt. Der Hypertensiologe Dr. W. D. Patyna stellt Neuigkeiten zum Thema Bluthochdruck dar. Der Eintritt ist frei, Gäste willkommen.

Alexandra Pippert stellt im Klinik-Forum aus

Bad Homburg (hw). In der Reihe der regelmäßigen Ausstellungen im Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, ist im Dezember die Künstlerin Alexandra Pippert mit ihren Werken zu Gast. Die Ausstellung ist während der Besuchszeiten täglich von 14 bis 19.30 Uhr für jedermann zugänglich. Die Ausstellungen werden von Gerda Henke organisiert. Interessierte Kunstschaffende können sich bei Gerda Henke, Tel. 06172-937567, melden, wenn auch sie einmal in den Kliniken ausstellen möchten.

Sportring wählt den Vorstand neu

Bad Homburg (hw). Der Geschäftsbericht des Vorstands und Neuwahlen stehen unter anderem auf der Tagesordnung des Sportrings Bad Homburg am Freitag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr in der Albin-Göhring-Halle. Außerdem wird Bürgermeister Karl Heinz Krug über das Antragsverfahren für Feste in Bad Homburg informieren.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events

Gans und Co – Vorweihnachtszeit im Kronenhof

Hausgemachtes Gänsegeschmalz, Bauernbrot	€ 3,50
Gänsecremesuppe, karam. Maronen/Sahne	€ 4,90
Feldsalat mit Speckkrusteln/Croutons	€ 7,80
Feldsalat, gehob. Parmesan/gerös. Pinienkerne	€ 9,90
Winterl. Blattsalate, gebr. Gänseleber in Portwein	€ 11,90
Hessischer Sauerbraten/Apfelrotkohl/Klöße	€ 15,90
Zanderfilet Kartoffel-Speck-Kruste/Brokkoli	€ 17,90
Gänsebraten/Rotkohl/Klöße/Maronen	€ 26,50
Lebkuchenmousse auf Orangen/Punschsoße	€ 6,80

**25. und 26. Dezember 2013
Weihnachtsbrunch**

Bad Homburger Brauhaus
Zepplinstr. 10, 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Weihnachtsbaum Verkauf
1a Qualität
bis 24.12., tägl. ab 9 Uhr
Tel. 0172 - 64 68 800

Noodlz

Kross gebratenes
Lachsfilet auf Limonenconchiglie
mit sautierten Champignons € 17,50 p. P.

Di – So 12 – 22 Uhr · Urseler Str. 22 · Bad Homburg · 06172/2870779
www.noodlz-restaurant.de

Ballonfahrten

– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 2574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

JUWELIER

Abraham
Ankauf von Gold, Silber u. Zahngold
Sofort Bargeld
Weihnachtsangebot
10% auf alles

Köpperner Str. 81, 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258, www.barlikgold.com

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Schülerhilfe Friedrichsdorf:
Wir ziehen um!
Neue Adresse ab 02. Januar 2014!

Friedrichsdorf
Am Houllier Platz 4 • Tel. 06172/1 37 31 72
www.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf

KAFFEEMASCHINE DEFEKT?

SCHNELLE REPARATUR, ZUVERLÄSSIGER
UND FREUNDLICHER SERVICE FÜR PRIVAT-
KUNDEN, BÜROS UND GASTRONOMIE





WWW.KAFFEEMASCHINEN-MACHER.DE

AVP-GmbH
Otto-Hahn-Str. 2 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 061 75 / 33 56
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 8 – 17 Uhr

SCHMUCKANKAUF.DE
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44
TEL. 06172-6816760

MO - FR 10.00 - 18.00 UHR
SA 10.00 - 14.00 UHR

SCHMUCKGUTACHTER
DERK LEHMANN

WIR KAUFEN **GOLD** SILBER DIAMANTEN
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS

Antik

Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike
China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.

Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge
interessiert, auch komplette Nachlässe.

Der erfolgreiche Weg
zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer
alle Fächer, alle Klassen

ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8
Bundessiegerprüfung
INFRATEST Aug. 2007

Bad Homburger Woche

Die auflagenstärkste Lokalzeitung
für Ihre Anzeigenwerbung
www.hochtaunusverlag.de

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 38 800 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 14 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2013

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
(vormals Ehrenklau Druck)

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

ÄSTHETIK zu WEIHNACHTEN

20% WEIHNACHTS-NACHLASS auf:
Hyaluron, Botox, Fett-weg-Spritze

Dr. Bringmann Privatpraxis
Bad Schwalbach - Am Höhberg 14
Bitte um Anmeldung: 06124 7789615



RAUCHFREI ins NEUE JAHR
Raucherentwöhnung mit Mesotherapie

★ 90% Erfolgchancen, ohne Entzugserscheinungen
★ Eine einzige Sitzung - geringe Kosten: 195€
★ www.weg-mit-der-Kippe.de - Tel.: 06124 7789615

Dr. Bringmann Privatpraxis
Bad Schwalbach - Am Höhberg 14

Reservieren Sie
diese Werbefläche
für Ihre Anzeige
unter
Tel. 06171/6288-0

Sudoku

6	2		9	8		1		
				7				
8	4		2	6		3		7
	6	4	5	2	9		3	
	1		7	8	3	5	6	
2		8		4	6		5	3
				9				
	9		8		7		4	1

Die Auflösung des Sudokus finden Sie
in der nächsten Ausgabe.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Freitag

2 | 0



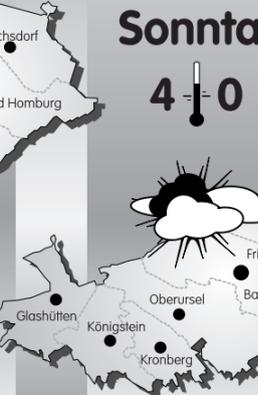
Samstag

3 | 1



Sonntag

4 | 0



Bad Homburger Woche

mobilcom debitel

Inh. Aschwanie Mandru
Wilhelmstr. 23, im Taunus Carré
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/266 1011
www.mobilcomdebitelshop.de

Samsung Galaxy S4 mini inkl. Gratis Samsung Galaxy Gear +

- Flat in alle deutschen Netze
- Flat ins Festnetz
- Flat SMS
- Flat Internet
- 500 MB Highspeed-volumen+ Sorglospaket Gratis

39,99 € mtl.

Kahlstatt Lederwaren

EASTPAK

Seit über **30 Jahren**

am 16.12.2013 **20% Rabatt** auf Eastpak Artikel

beste Beratung und Service. Eigene Reparaturwerkstatt

Hugenottenstr. 73 · 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon: (0 61 72) 7 17 82
E-Mail: Kahlstatt-Lederwaren@t-online.de

DIONYSOS Griechisches Restaurant

seit 1980...

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

An den Feiertagen sind wir am 24./31.12.13 und 1.1.14 ab 18.00 Uhr, 25./26.12.13 von 12.00 – 14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr, für Sie da.

Köpperner Straße 71 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Raumausstattung W. TITZE

Meisterbetrieb

Bahnstraße 2 (im Hof) 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172/74892
www.raumausstattung-titze.de

Mit ADO Thermo Chenille lassen sich Wärmeverluste verhindern und Heizkosten senken. Ob als dekorativer Vorhang oder Raumteiler – ADO Thermo Chenille hält mit seiner einzigartigen Faserstruktur und der hohen Florladendichte Kälte ab und Räume warm.

HEIZKOSTEN SENKEN – MIT ADO THERMO CHENILLE

Wir beraten Sie gerne!

HAUTKUR

Damit man später nicht bereut, zu wenig für seine Haut getan zu haben. Jetzt beraten lassen.

me

maisonette esthétique
anti aging · cosmetics · bodyforming

Kristine Klose

Bahnstraße 2 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 / 667 15 15

Großes Gewinnspiel

Friedrichsdorfer Woche

Aktives Friedrichsdorf 61363 Friedrichsdorf, Postfach 1266
Telefon 06172-177 23 45, Fax 99 851 99
Handels- und Gewerbeverein e.V. www.aktives-friedrichsdorf.de

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben sind in den Anzeigen auf dieser Seite versteckt.

Die Lösungen bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 – 62 88 19 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen.

Einsendeschluss ist Sonntag, 22. Dezember. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Telefon-Experte in der Stadt des Telefons

Im Zentrum des Taunus Carrés bietet Aschwanie Mandru zusammen mit seinem Team in seinem mobilcom-debitel-Shop kompetenten und freundlichen Service rund um das Telefon. An sechs Tagen in der Woche ist dort montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr Zubehör für alle gängigen Modelle erhältlich. „Was wir nicht vorrätig haben, kann schnell bestellt werden“, verspricht der sympathische Geschäftsmann, der Experte auf seinem Gebiet ist. Er hat eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei einem großen Telekommunikationsanbieter absolviert und dort anschließend sieben Jahre unter anderem als Betreuer mittelständischer Unternehmen gearbeitet, ehe er den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat und im eigenen Geschäft im Taunus Carré seinen Kunden weiterhilft. „Wir sind völlig unabhängig und vertreten deshalb alle Anbieter sowohl im Mobil- als auch im Festnetzbereich“, erklärt Aschwanie Mandru. Sein Trumpf ist das breite Produkt-Portfolio und seine Hilfsbereitschaft. Wer es wünscht, erhält gern eine Einweisung in das jeweilige Gerät. „Es ist nicht mehr so, dass man nur Wahltasten drücken müsste“, weiß er, „sondern die modernen Geräte sind heute kleine Computer, an deren Bedienung und Technik sich viele erst gewöhnen müssen“. Er ist behilflich bei jeder Art der Datensicherung oder Datenüberspielung und wer sein Telefon aufladen möchte, während er einen Einkaufsummel im Taunus Carré unternimmt, kann es bei Aschwanie Mandru einfach abgeben und betriebsbereit wieder abholen. Der Inhaber und sein Team sind ebenfalls fachkundige Ansprechpartner, wenn es um das Thema Home Automation geht. „Mit den SmartHome-



Produkt ‚Heizung‘ lässt sich die Heizung via Smartphone von unterwegs steuern und über die gesamte Heizperiode bis zu 30 Prozent der Heizkosten einsparen“, erklärt Aschwanie Mandru den aktuellen Digital-Lifestyle-Trend. „Das Taunus Carré ist ein attraktiver Standort und wir sind in zentraler Lage mittendrin“, stellt er fest. Parkplatzprobleme gibt es nicht angesichts der Tiefgarage mit 400 Stellplätzen. Da viele Menschen sich gern länger in den Geschäften aufhalten und gastronomische Angebote in Anspruch nehmen, zwischendurch aber vielleicht das Bedürfnis haben, online etwas zu erledigen, bietet Aschwanie Mandru dazu mit öffentlich zugänglichem W-Lan die Möglichkeit. Während davon vor allem jüngere Kunden gern Gebrauch machen, freuen sich Ältere über die Auswahl an Seniorentelefonen, die Aschwanie Mandru bereithält. Immer wieder überrascht er seine Kunden mit starken, in der Regel monatlich wechselnden Aktionen, bei denen von den Kunden besondere Leistungen in Anspruch genommen werden können oder Geld gespart werden kann. Speziell in der Vorweihnachtszeit lässt sich Aschwanie Mandru einiges einfallen. Um seinen Kunden genügend Zeit zu geben, sich umzusehen und auch im Hinblick auf das richtige Geschenk für einen lieben Menschen beraten zu lassen, ist der mobilcom-debitel-Shop von Aschwanie Mandru im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, an den vier Adventstagen von 9 bis 22 Uhr geöffnet. Selbstverständlich ist er auch zu erreichen unter Tel. 06172-2661011, Fax 06172-2661012, E-Mail fd@mobilcomdebitelshop.de oder Internet www.mobilcomdebitelshop.de.

Was schätzen die Kunden im mobilcom-debitel-Shop von Aschwanie Mandru?

S _ _ V _ C _ R _ N D _ M _
T _ L E _ O _

Die Gewinnerin des Monats November heißt Yvonne Dimt und kommt aus Friedrichsdorf. Goldschmiedewerkstatt Beate Schellhas und der Hochtaunus Verlag gratulieren der Gewinnerin.

Inhaberin: Lenka Rehbein - Tel.: 06175 / 79 76 780

PRINOBA KIDS OUTLET
Neue Markenmode für Babys, Kids & Teens

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2014.

23.12. - einschl. 26.12.2013 geschlossen
06.01. - einschl. 12.01.2014 geschlossen

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Prinoba Kids Outlet · Köpperner Str. 81
61381 Friedrichsdorf/Köppern
kidsoutlet-koepfern@t-online.de

Benjas Traditionelle Thaimassage

Unser Weihnachts-Angebot für Sie:

traditionelle Thaimassage:
60 min. nur 32,- € / 90 min. nur 42,- €
alle andere Anwendungen ab 60 min.:
60 min. nur 39,- € / 90 min. nur 49,- €

... auch als Geschenk-Gutschein erhältlich !

Benjas Thaimassage - Hugenottenstraße 81
61381 Friedrichsdorf - Tel.: 06172 - 266 98 94
www.benjas-thaimassage.com

Für Ihren Wunschzettel: Gold, Silber & Diamanten

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOULLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

BE Tanz- & Eventstudio

Mieten Sie unsere Räumlichkeiten für:

Geburtstage
Firmenfeiern
Workshops
Schulungen etc.

Wir bieten wahlweise Loungemöbel oder Bankettmobilier inkl. Licht- & Soundanlage.
Am Houiller Platz 4, 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-8980010
www.be-tanz-event.de

Friedrichsdorfer Woche

Die nächsten Erscheinungstermine des Gewinnspieles sind am:

23.01.2014
20.02.2014
13.03.2014

Wenn auch Sie Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben möchten, freue ich mich auf Ihren Anruf. Herr Huber 06171/62 88 15



Vor der neuen Spendenbox der Central Garage, einer umfunktionierten historischen Zapfsäule, überreicht Dieter Dressel 6000 Euro an Jörg Hölzer. Foto: Lebeau

6000 Euro der Central Garage für weitere Typisierungen

Bad Homburg (leb). Seit Anfang des Jahres ist in der Central Garage im Niederstedter Weg 5 die Ausstellung „Männer, Mythen & Motoren – 100 Jahre Rennsport-Geschichten“ mit teilweise wechselnden Exponaten zu sehen. Wie immer erhebt das Zentrum der Automobilisten keinen Eintritt, sondern bittet die Besucher um eine Spende für einen guten Zweck.

Für die aktuelle Ausstellung hatten sich die Verantwortlichen des Fördervereins der Central Garage für die Initiative eines Bad Homburgers entschieden. „Jörg Hölzer bittet Sie um Ihre Hilfe“ nennt sich die Aktion des Versicherungskaufmanns und Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, mit dem dieser seit gut einem Jahr um Spenden für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) bittet.

Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie. Der lebensbedrohlichen Krankheit kann oft genug nur mit einer Knochenmarksspende begegnet werden. Aber lediglich 2,7 Millionen Menschen haben ihre Gewebemerkmale typisieren und sich als potenzielle Spender von Stammzellen registrieren lassen. Das bedeutet, dass jeder fünfte Leukämie-Patient, der nur mit einer Transplantation überleben kann, keinen geeigneten Spender findet. Deshalb hat Hölzer, der selbst vor Jahren mit der Diagnose Leukämie konfrontiert wurde, seine Aktion gestartet. Mit dem Spendengeld – bisher rund 120 000

Euro – werden die Typisierungen bezahlt. Eine solche Untersuchung kostet 50 Euro, was manchem, der gerne helfen würde, zu teuer ist. Am Montag konnte Jörg Hölzer die Spendensumme um weitere 6000 Euro aufstocken. Diese Summe überreichte ihm der Hausherr Dieter Dressel als Ergebnis der Spendensammlung in der Central Garage. „Ein fantastisches Ergebnis“, freute sich Jörg Hölzer, „mit diesem Geld können also weitere 120 Typisierungen bezahlt werden.“

Die sehenswerte Ausstellung mit Rennfahrzeugen vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Jetztzeit wird über den Jahreswechsel bis in den Frühsommer fortgesetzt. Dieter Dressel nennt den Grund: „Als nächstes planen wir eine Aston Martin-Ausstellung, aber an die interessantesten Autos, vor allem die Vorkriegsmodelle, kommen wir erst im Spätsommer ran.“ Fest eingeplant ist übrigens eine James-Bond-Ecke, „hoffentlich auch mit einem Goldfinger DB5“ (Dressel).

Aber auch für die Verlängerung der Rennwagen-Ausstellung hat die Central Garage noch ein Schmäckerl im Visier: der Nachbau jenes Mercedes-Benz 300 SEL AMG, der 1971 mit Platz zwei bei den 24 Stunden von Spa für eine Sensation sorgte. Spenden für die Typisierungsaktion von Jörg Hölzer sind auch weiterhin willkommen: Spendenkonto Nr. 30005570 bei der Taunus Sparkasse, BLZ 50051200, Stichwort „Jörg Hölzer bittet um Hilfe“.

Hoch zu Kamel beim „Pferdegeflüster“



Auf dem Reiterhof Petith der RSG Auf der Pfingstweide Ober Erlenbach kamen die Heiligen Drei Könige hoch zu Kamel beim Krippenspiel des „Pferdegeflüsters“. Viele schöne Darbietungen, darunter eine Freiheitsdressur, Quadrillen und ein Pas de Deux im Damensattel konnten die zahlreichen Zuschauer begeistern. Der kleine Adventsmarkt bot von Reitsportartikeln über Holzarbeiten bis zu Bade- und Wellness-Geschenken alles was das Herz begehrt. Bei Glühwein, Kuchen oder herzhaften Würstchen konnte man abschließend die Jagdhornbläser Ober Erlenbach genießen, bevor der Nikolaus kam und allen Kindern einen Adventskalender überreichte.

Akustik-Konzert im E-Werk

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr veranstaltet das E-Werk, Wallstraße 24, einen Akustik-Pop-Abend. Die zwei Singer and Songwriter von „Spin of two“ vereinen autobiografische englische Texte mit eingängigen Melodien. Cellist und Gitarrist – zusammen bilden sie „Streetwood“ – interpretieren Lieder aus jeder Musikrichtung auf ihre Weise und geben ihnen einen besonderen akustischen Anstrich. Die vier Musikerinnen von „Weitsicht“ spielen auf Cello, Gitarre, Keyboard und Cajon Akustik-Pop. Der Eintritt beträgt fünf Euro.



Feucht
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Inhaber: Eycke Feucht
Homburger Str. 37
61352 Bad Homburg
Fon: +49 (0) 6172 - 4 44 32
Fax: +49 (0) 6172 - 68 75 77
Mobil: +49 (0) 178 - 4 44 32 00
e-Mail: info@ef-gartenpflege.de
www.ef-gartenpflege.de

Pflege rund um Haus und Garten:

- Garten Um- und Neugestaltung
- Jahres, Quartals- und Dauerpflege
- Rollrasen und Rasensaat
- Hecken-, Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Baumfällungen
- Zaunbau
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Grabpflege
- Hausmeisterservice für private und gewerbliche Objekte

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Sichern Sie sich schon jetzt Ihren Termin für den kommenden Frühling.

KFG-Schüler spenden den Erlös des Weihnachtsbasars

Bad Homburg (hw). Nachdem in den letzten Wochen mit großem Engagement gebastelt, gebacken, eingekauft und organisiert wurde, hatten die Klassen und Kurse in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums ein abwechslungsreiches weihnachtliches Angebot zusammengestellt und der diesjährige Weihnachtsbasar des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums konnte eröffnet werden.

Lebkuchen zum Beschriften, Weihnachtskarten, selbstgestaltete Engel und auch Bastelangebote zum Mitmachen, Kerzen, Backmischungen, selbstgestrickte Mützen und vieles mehr hatten die Jugendlichen dekorativ an den Ständen drapiert und besonders die jüngeren Schüler machten kräftig Werbung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Neben römischen Delikatessen, französischen Spezialitäten und einem Wiener Café, gab es weitere leckere Süßspeisen wie Donuts, Kuchen, Kreppel, Waffeln und Crêpes. Wer lieber etwas Deftiges wollte, konnte Pommes frites, Sandwiches und Hot Dogs er-

werben. Kaffee, Punsch und weitere heiße und kalte Getränke komplementierten das kulinarische Angebot.

Auch einige Aktivitäten, die zum Mitmachen animierten, waren dabei. So wurden Torwandschießen und Dosenwerfen angeboten. Spannende Preise versprach die Tombola. Für die musikalische Untermalung sorgte ein Chor der Englischkurse und eine Chillout-Lounge lud zum Entspannen und Innehalten ein. Die sehr gut besuchte Veranstaltung erzeugte eine vorweihnachtliche Stimmung und stellte damit eine gelungene Einstimmung in die Adventszeit dar.

Nach Beschluss des Schülerrats werden die Einnahmen des diesjährigen Weihnachtsbasars an die Kinder-Krebsstation in Frankfurt, die Evangelische Kinder- und Jugendhilfe in Bad Homburg „Haus Gottesgabe“ gespendet. Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung lag in den Händen der Schülervertretung und der Technik-AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums.



Die Klassen und Kurse hatten für ein reichhaltiges Angebot beim Weihnachtsbasar des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums gesorgt.

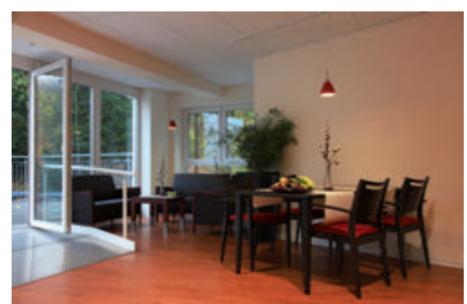
– Anzeige –

Neueröffnung in Falkenstein: Die Asklepios Privita Komfortklinik

Nach umfangreicher Umbauphase in der Asklepios Neurologischen Klinik Falkenstein ist der dritte Stock Anfang Oktober wieder in Betrieb gegangen.

In der neu entstandenen Asklepios Privita Komfortklinik stehen den Patienten seitdem 25 exklusive Einbettzimmer mit integriertem Bad zur Verfügung. Eine 90 qm große Lounge mit eigener Terrasse und grandiosem Blick über die Mainebene lädt zum Entspannen oder gemütlichen Beisammensitzen ein.

Darüber hinaus sorgt eine eigene Serviceassistentin für die Erfüllung individueller Wünsche und die Patienten können aus einem umfangreichen Zusatzangebot wählen. Nicht zuletzt lockt die Privita Speisekarte mit qualitativ hochwertigen



gen Menüangeboten, die einen Genuss à la carte versprechen.

Alles in allem wurde auch hier das Privita Konzept von Asklepios umgesetzt, das höchsten Komfort mit größter medizinischer Leistungsfähigkeit verbindet.

www.asklepios.com

Großes Gewinnspiel



Bad Homburger
Woche



Friedrichsdorfer
Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt. Die Lösungen bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 · 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 62 88 19 oder per E-Mail an: verlag@hochtaunusverlag.de senden. Der Gewinner wird aus allen schriftlich eingegangenen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Einsendeschluss ist Sonntag, 29. Dezember 2013. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Geisenbergers
Theaterstuben



Weihnachten und Silvester in Geisenbergers Theaterstuben

Dass ein gemütliches und gehobenes Ambiente und rustikale Preise kein Widerspruch sein müssen, das beweist das Team von Geisenbergers Theaterstuben jeden Tag aufs Neue. Die wachsende Schar der Stammgäste schätzt die kreative und dennoch bodenständige regionale Küche mit stets wechselnden Spezialitäten und weiß es auch zu würdigen, dass der Küchenchef seine Zutaten bevorzugt von heimischen Lieferanten bezieht, die seinem Anspruch nach Qualität und Ursprünglichkeit gerecht werden. Passend zur Jahreszeit bieten die Theaterstuben jetzt vor allem leckeres Wildessen an; zubereitet mit Wild, das ausschließlich aus dem Taunus kommt. Wie wäre es z. B. mit einer geschmorten Frischlingskeule in Rotweinjus mit Kartoffelklößen und Apfelrotkohl oder einem Hirschgulasch mit Preiselbeerbirnen, Kartoffelklößen und Apfelrotkohl? Und davor eine Kürbiscremesuppe mit gerösteten Pinienkernen (mit Honig und einem Hauch Chili)? Oder wie wäre es jetzt speziell zur Winterzeit mit einem Klassiker: Rheinischer Sauerbraten, so wie ihn die Großmutter noch zubereitet hat.

Noch bis Silvester können Sie in den Theaterstuben Gänse essen: Gänsebrust, Gänsekeule und auf Vorbestellung ab vier Personen eine ganze Gans z. B. als Vier-Gänge-Menü.

Lassen Sie sich verwöhnen – mit erstklassigem Essen ohne Schnörkel und durch zuvorkommenden

Service. Und das alles zu Preisen, die Sie überraschen werden. Denn Gutes muss nicht immer teuer sein. Sitzen und speisen Sie in den Theaterstuben vor dem großen gemütlichen Kamin oder essen Sie ungestört im Jägerstübchen (bis 14 Personen). Gerne richtet man in den Theaterstuben auch Ihre private oder geschäftliche Feier für bis zu 70 Personen aus – nicht nur an Weihnachten.

Weihnachten und Silvester in den Theaterstuben: an Weihnachten und Silvester bieten die Theaterstuben eine kleine à la carte-Karte sowie ein spezielles Vier-Gänge-Menü. Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten.

Die besonderen Öffnungszeiten an diesen Tagen: am 25. und 26. Dezember durchgehend von 11.30 – 23.00 Uhr, am 31. Dezember längere Öffnungszeit bis 24.00 Uhr sowie am 1. Januar 2014 ab 12.00 Uhr durchgehend geöffnet

Treten Sie ein und vergessen Sie ganz einfach einmal den Alltag. Das Team von den Theaterstuben freut sich auf Ihren Besuch.

Mo – Sa von 11.30 – 15 und 17 – 23 Uhr sowie So von 12 – 23 Uhr

Reservierungen unter Tel. 06172 – 9214570 oder per E-Mail unter: info@theaterstuben.de

Kaiser-Friedrich-Promenade 45 · 61348 Bad Homburg v.d.H. · www.theaterstuben.de

Was bieten die Theaterstuben an Weihnachten und Silvester neben der kleinen à la carte-Karte?

E I _ S _ E Z _ _ L _ E _
V I _ R _ G _ _ G _ - M E _ Ü

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:



Die kostbare Vereinsfahne des Gesangvereins Gonzenheim 1855 wurde im Heimatmuseum im Kitzenhof vor der Restaurierung von Experten und Sponsoren begutachtet: (v.l.) Heinz Humpert vom Geschichtlichen Arbeitskreis, Dr. Karl-Alexander Rastätter, Museumsexpertin Ursula Stiehler, Ernst Henrich und Schreinermeister Jürgen Landvogt. Foto: Bergner

Gonzenheimer Sängers-Fahne wird jetzt restauriert

Gonzenheim (a.ber). Das gute Stück wird nun restauriert: Die wertvolle alte Vereinsfahne des Gonzenheimer Gesangvereins Liederkrantz aus dem Jahr 1874 wurde im Heimatmuseum am Kitzenhof von einer Textilrestauratorin begutachtet und aus dem Schaukasten herausgeholt. In Anwesenheit von Mitgliedern des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim und Sponsoren, die die kostspielige Wiederherstellung der Rarität unterstützen, löste Restauratorin Nina Thill die zahlreichen Nägel, mit der die farbig bemalte Seidenfahne in dem Kasten befestigt war.

Das historische Stück, von Gonzenheimer Frauen angefertigt und kunstvoll mit Ornamenten und Abbildungen bestickt, wird in Kürze in eine Restaurationswerkstatt nach Havixbeck in Westfalen gebracht. Dort werden bis zum Frühjahr die schadhafte Stellen im Seidengewebe von Expertin Thill ausgebessert.

Besonders die in der Mitte auf Seide gemalte Vignette bedarf einer Expertenhand: Die in leuchtenden Ölfarben dargestellte griechisch anmutende Schönheit, die Harfe schlagend auf einer Bank sitzt, wurde in den 1930er-Jahren unsachgemäß mit dem damals modernen Tesafilm „repariert“. Durch chemische Reaktionen wurden mit der Zeit die Klebestreifen auf der Seide hässlich sichtbar, die Nina Thill nun nach eigener Auskunft mit Aceton vorsichtig ablösen muss. Die Risse werden mit transparentem Seidengewebe hinterklebt, das Gemälde soweit nötig ergänzt. Die beiden großen gestickten Spruch-Schleifen, die die Frauen der singenden Gonzenheimer Männer im Jahr 1924 zum 50-jährigen Jubiläum des Gesangvereins zusätzlich angefertigt hatten und die an sich auch kostbare Unikate sind, sowie der perlenbestickte Tragegurt der Fahne sind in erstaunlich gutem Zustand.

Seit 1924 hatte die Vereinsfahne in einem Schaukasten im traditionsreichen Lokal „Darmstädter Hof“ gehangen, wo sich mehr als 50 singende Gonzenheimer Herren regel-

mäßig trafen. Später gelangte die Fahne in die Obhut des Gonzenheimer Geschichtskreises, der sie im Depot bewahrte. Das einmalige Stück zeugt von der Geschichte des heutigen Gesangvereins Gonzenheim 1855, der aus dem Zusammenschluss des „Singvereins“ (1855 gegründet), des „Liederkranzes“ (1865) und des Gesangvereins „Mariengruß“ (1925) hervorging.

Bei der Herausnahme aus dem Kasten stellten die Anwesenden fest, dass die Vorderseite der zweilagigen Fahne nicht mehr vorhanden ist. Wo sie hingekommen ist, bleibt rätselhaft, genauso wie die Identität des Malers der Vignette, als „E. Förder“ am Rand signiert. Lediglich eine gemalte Laternenfest-Karte von zirka 1936 aus dem Stadtmuseum könnte nach Auskunft von Museumsexpertin Ursula Stiehler vielleicht einen Anhaltspunkt zur Person des Malers geben: auch sie ist mit „E. Förder“ gezeichnet. Doch auch deren Herkunft ist ungesichert.

Ungesichert ist auch, ob die inzwischen 8500 Euro Sponsorengelder zur Restaurierung reichen. Spender sind unter anderem Gonzenheimer Privatpersonen, die Albert und Barbara von Metzler-Stiftung Frankfurt, der Verein „Bürger für Gonzenheim“, der Gesangverein selbst, die Sparda-Bank Hessen in Frankfurt sowie die Stadt Bad Homburg. Weil von der Schreinerei Braun jetzt auch eine neue Fahnen- und ein zusätzlicher Schaukasten für die beiden bestickten Schleifen hergestellt werden muss, bittet der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim weiter um Spenden, um die Vereinsfahne 2014 angemessen im Kitzenhof ausstellen zu können (Kontonummer 18002795, BLZ 51250000, bei der Taunus Sparkasse Bad Homburg).

Bericht über zehn Jahre europäische Marsmission

Dornholzhausen (hw). Die Astronomische Gesellschaft Orion lädt am Mittwoch, 18. Dezember, 20 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, zu einem Themenabend ein. Zu Gast ist Dr. Michael McKay von der Europäischen Raumfahrtagentur ESA, der über die erfolgreiche europäische Marsmission „Mars Express“ berichtet wird, die an Weihnachten ihr zehntes Jahr in der Umlaufbahn um den Planeten Mars abschließt. Dr. Michael McKay war als Ground Segment Manager und Flight Operation Director für den Flug des europäischen Mars Orbiters „Mars Express“ zum Mars verantwortlich. Zusammen mit seinem Team hat er den „Mars Express“ sicher in die vorgesehene Umlaufbahn um unseren Nachbarplaneten gebracht. In seinem Vortrag „Zehn Jahre Mars Express“ wird er über seinen ganz persönlichen Eindruck aus seiner Zeit mit Mars Express geben.



Vorsichtig löst Textilrestauratorin Nina Thill das empfindliche Seidentuch der Fahne aus dem Kasten. Foto: Bergner

Kleine Schubladen für die Aufbewahrung von Träumen

Bad Homburg (ks). „Verkäufe dünn, Stimmung und Atmosphäre sehr gut“, brachte der Vorsitzende des Kunstvereins Bad Homburg Hans Helmut Rupp seinen Eindruck vom Weihnachtsmarkt der Künstler in der Galerie Artlantis auf einen kurzen Nenner. Die vielen Bilder an den Wänden, die „Verkaufsstände“ mit großen und kleinen Kunstwerken, gut gelaunte Gäste, die sich einen Teller orientalischer Linsensuppe gönnten oder zu einem kleinen Plausch bei Kaffee und Gebäck mit den Künstlern zusammensaßen, gaben ein buntes und fröhliches Bild ab. Es stand dafür, dass bei diesem Weihnachtsmarkt der Verkauf nicht unbedingt im Vordergrund steht. Selbstverständlich freut sich jede Künstlerin, jeder Künstler, wenn sich das Interesse an einem seiner Kunstwerke in barer Münze niederschlägt. Aber eine so gute Gelegenheit zum Kontakt und zum Gespräch miteinander und mit den Gästen bietet sich auch nicht oft. So mag es das Künstlerherz trösten, wenn sich bei Eberhard Müller-Fries und Anja Harms ein Gast in eines ihrer so kunstvoll gestalteten Bücher vertieft und seine Freude und Bewunderung zum Ausdruck bringt. Bei der Künstlerin konnte er zum Beispiel in die Poesie des Dichters Johannes Bobrowki eintauchen. Seine neun Gedichte unter dem Titel „Neunmond“ umkreisen eine nächtliche Landschaft mit Fluss, Mond und Sträuchern und halten auch

Erinnerungen an eine Jugend im Memelland fest.

Paul Pfeffers Parole lautet „Poesie ist ein Grundnahrungsmittel“. Bei Ausstellungen des Künstlerbundes ist er meist mit lyrischen Texten vertreten. Diesmal hat er sich jedoch für eine greifbare poetische Variante in Form winziger Kommoden entschieden. Sie haben eine kleine Schublade „für die Aufbewahrung von Träumen“. Eine schöne Idee in unserer so nüchternen Zeit. Eines ihrer „wichtigsten“ Attribute, das nervige, überall präsente Handy, könnte ein Aufpeppen mit Hilfe der lustigen gehäkelten Hüllen von Thilde Rupp gut getragen. Die Ehefrau von Hans Helmut Rupp hat ihr Talent bisher gut versteckt, denn sie war in dieser Ausstellung zum ersten Mal dabei.

Mit ihren Kalligrafien und feinen Tuschzeichnungen fällt die gebürtige Koreanerin Myeong-Ja Zimmerer aus dem Rahmen. In ihren Kalligrafien finden sich Leitsätze wie „besitzlos, nichts Überflüssiges besitzen“ oder „Freiheit, zwanglos“. Eine Übersetzung sei nicht immer einfach, gestand sie. Der Fotograf Bernd Mayer ist diesmal „in die Luft gegangen“. Aus etwas über 300 Metern Höhe hat er Motive in Bad Homburg und Friedrichsdorf aufgenommen und jeweils zu einem Kalender zusammengestellt, der interessante Einblicke bietet. Die meisten Gebäude wirken im Ganzen wesentlich imposanter als in den Teilen, die man gewöhnlich sieht. Mayer hat sich außerdem dem Horex-Museum gewidmet und mit seinem dritten Kalender die Aufmerksamkeit auf diese neue Einrichtung gerichtet, die sich besonders Bad Homburgs Wirtschafts- und Industriegeschichte annehmen will. Die Homburg-Kalender können im Buchhandel und bei Tourist Info+Service im Kurhaus und im Kulturbahnhof erworben werden.



Paul Pfeffer, der Poet unter den Künstlern, hatte diesmal Holzkästchen mitgebracht, in deren Schublade Träume verwahrt – und jederzeit wieder hervorgeholt werden können. Foto: Staffel



Ein so schnöder Apparat wie ein Handy lässt sich in diesen hübschen bunten Häkeltäschchen von Thilde Rupp gut verstecken. Die Frau des Vorsitzenden Hans Helmut Rupp war zum ersten Mal auf einem Weihnachtsmarkt vertreten. Foto: Staffel

Jahresabschluss der Erlenbacher Wanderer

Ober-Erlenbach (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 15. Dezember, um 8.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Die 13 Kilometer lange Jahresabschlusswanderung wird von Martin Demandt geführt und führt in Richtung Ober-Eschbach und unter der Pappelallee hindurch. Anschließend wird die Baustelle der neuen Hochtaunus-Kliniken umrundet. Der im Sommer, nach umfangreichen Baumaßnahmen wiedereröffnete Bahnhof ist das Ziel für den Frühschoppen. Je nach Wetterlage besteht die Möglichkeit mit dem Bus nach Ober-Erlenbach zurück zu kehren oder die restlichen 5,5 Kilometer über den Kurpark und dem Eschbach folgend zurückzuwandern. Bei einem gemütlichen Beisammensein ab 17 Uhr in den weihnachtlich geschmückten Räumen des TSV Ober-Erlenbach werden die Wanderabzeichen an besonders aktive Wanderer überreicht. Gäste zum Mitwandern sind willkommen.

Adventskonzert der Dornholzhäuser Sänger

Dornholzhausen (hw). Am Sonntag, 15. Dezember, um 16.30 Uhr veranstaltet der Gesangsverein „Liederkrantz 1840 Dornholzhausen“ in der Waldenserkirche sein diesjähriges Adventskonzert. Beginn ist um 16.30 Uhr. Bei einer großen Auswahl von Advents- und Weihnachtsliedern können die Zuhörer sich auf die Weihnachtszeit einstellen. Als Solisten wirken Gisèle Kremer (Klavier), Judith Ullenboom (Flöte) und Gerd Neugebauer (Lesung) mit. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Chorleiterin Bettina Kaspary. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Senioren-Union wählte Vorstand neu

Bad Homburg (hw). Die Senioren-Union Bad Homburg der CDU hat auf ihrer Mitgliederversammlung den Vorstand neu gewählt. Wolfgang Ratte bleibt 1. Vorsitzender, seine Stellvertreterin ist Frohmute Loleit. Als Beisitzer fungieren Erika Baudisch, gleichzeitig Schatzmeisterin, Hans-Eugen Priemer, Hugo Eube und Werner Hainbach. Die Mitgliederzahl beträgt zurzeit 91. In gelockter Stimmung gab Wolfgang Ratte einen Überblick über die beiden letzten Jahre. Einige Höhepunkte waren der Besuch der Stadt Mühlhausen in Thüringen, der Neujahr-

empfang mit Kurdirektor Ralf Wolter sowie Ausflüge zur FAZ nach Frankfurt, zum Landtag in Wiesbaden sowie zum Flughafen und Squire Frankfurt. Angeregt wurde, einen Stammtisch zusammen mit der Mutterpartei CDU einzurichten, an denen interessierte Bürger über die politischen Ereignisse in Bad Homburg informiert werden sollen. Demnächst werden die Türme der Deutschen Bank in Frankfurt und die EZB besucht. Für den 14. Januar 2014 plant die Senioren-Union ihren Neujahrsempfang mit einem Politiker aus der Region.



Im Dezember Mo. – Sa.
bis 22 Uhr geöffnet.

Wie Weihnachten. Nur jeden Tag.

MAIN-TAUNUS
ZENTRUM

HESSENS GRÖSSTES SHOPPINGCENTER

Kreisrekord zum Saisonfinale

Hochtaunus (fk). Die Freiluftsaison für die Leichtathleten aus dem Taunus endete beim Herbst-Meeting in Gießen mit einem Paukenschlag in Form eines neuen Kreisrekords. Mit einem echten Knaller verabschiedete sich Tim

Kolbe (TSG Friedrichsdorf) in die Winter- bzw. Hallensaison.

Der Schüler der Altersklasse M-13 zeigte in der Universitätsstadt bereits im Vorlauf seine Klasse, als er die 75 Meter souverän in 9,36 Sekunden gewann und dabei gleichzeitig den neuen Jahre alten Kreisrekord von Christian Sic (LG Friedrichsdorf) um 0,06 Sekunden verbesserte. Doch damit nicht genug, im Finale gab Kolbe erst so richtig Gas, hängte alle Gegner ab und steigerte sich als Sieger auf überragende 9,22 Sekunden. Mit dieser Top-Zeit stürmte der Youngster aus Friedrichsdorf auf Platz zwei der deutschen (!) Jahresbestenliste und Rang eins in der aktuellen Hessen-Statistik. Bei der Weitenjagd markierte Tim dann als Zweiter noch gute 5,28 Meter.

Einen astreinen Doppelsieg gab es im Gießener West-Stadion für Henri Minatschek vom TV Oberstedten, der in der Altersklasse M-12 den Weitsprung mit 4,37 Metern und das Kugelstoßen (3 kg) mit 7,62 Metern zu seinen Gunsten entschied.

In der Altersklasse M-13 waren zwei Athleten im Trikot der TSG Friedrichsdorf aktiv. Torben Müller sprintete mit 9,87 Sekunden auf Rang drei über 75 Meter und sprang als Vierter 4,84 Meter weit. Sein Teamkollege Sebastian Pebler kam auf 10,43 Sekunden (75 m/Rang vier) bzw. 4,73 Meter (Weitsprung/Rang fünf).

Für eine schöne Bescherung

DESSOUS VON **Bous**

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat

Bestes deutsches Dessous-Geschäft 2011 Kategorie Personal Touch Shops

Louisenstrasse 4 – 6, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172-22153, www.dessousvonbous.de

imuy bien!

Am kommenden Sonntag, den 15. Dezember sowie am 4. Adventssonntag, den 22. Dezember ist unser Bistro ab 15.00 Uhr geöffnet.

Heiligabend sind wir von 10.00 bis 15.00 Uhr für Sie da und an Silvester von 10.00 bis 19.00 Uhr.

An den Feiertagen machen auch wir mal eine Pause.

Wir wünschen unseren Gästen **Schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2014.**

Wir freuen uns auf Sie!

Mo. – Fr. 11 – 21 Uhr · Sa. 11 – 19 Uhr, sonntags geschlossen

imuy-bien! Im Kurhaus Bad Homburg www.muy-bien.net

Luisa & Friends

ALLES RUND UM IHREN HUND

Ausstattung Hundesitting & Urlaubspension Hundesalon Bellnessarea

Luisenstraße 142 · 61348 Bad Homburg Tel. 06172-9447202 · www.luisafriends.de



Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf) markierte über 75 Meter einen neuen Kreisrekord.

Zeugen gesucht

Bad Homburg (hw). In der Nacht zum Sonntag, kurz nach Mitternacht, wurde vermutlich auf dem Rathausplatz ein junger Mann aus einer Personengruppe heraus angegriffen, geschlagen und seiner Barschaft (30 Euro) beraubt. Da der nähere Tatablauf noch nicht geklärt ist, bittet die Kripo um Hinweise. Wer zum fraglichen Zeitpunkt auffällige Beobachtungen in diesem Bereich gemacht hat, wird gebeten, sich unter Tel. 06172-1200 zu melden.

Junge Talente am Klavier

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 15. Dezember, findet um 17 Uhr ein Konzert in der Schlosskirche statt. Es werden Klaviersonaten von Schülern der Musikschule Frankfurt in der Schirm vorgetragen. Die Schüler sind zwischen neun und 17 Jahre alt und alle Preisträger von Musikwettbewerben. Auf dem Programm stehen unter anderem Kompositionen von J.S. Bach, Schubert, Chopin und Liszt. Der Eintritt ist frei; Einlass ist auch in der Pause gegen 17.45 Uhr.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Weihnachtsfeier der Rheuma-Liga, Selbsthilfegruppe Hochtaunus ist am Samstag, 14. Dezember, um 15 Uhr, in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, 13. Stock (dieses Mal nur für Mitglieder).



Daumen hoch bei den beiden schnellen Nachwuchs-Läuferinnen der HTG Bad Homburg. Neuzugang Elena Verdera-Bosch (l.) gewann in 10:11 min. die 2600 m der Altersklasse W-14. Teamkollegin Alina Friedrich (r.) wurde in 10:42 min. Zweite. Foto: Kiesel

HTG-Nachwuchsläufer dominierten im Wald

Hochtaunus (fk). Bei den Kreis-Waldlaufmeisterschaften auf dem Parcours im Merzhäuser Wald kämpften sich trotz empfindlicher Kühle knapp 120 Teilnehmer über die aufgeweichten Waldwege. Bei den Männern konnte sich Meinhard Volz (TuS Weilmünster) in die Siegerliste eintragen. Der Senior der Altersklasse M-50 hatte die 6100 m in 23:26 min. abgespult. Michael Kaucher (SGK Bad Homburg) hatte die sieben Runden als Gesamtdritter beziehungsweise Erster bei den M-45ern in 23:59 min. hinter sich gebracht. Andre Förster (RFC Oberstedten) war als Sieger der M-30 25:55 min. unterwegs. Ein trauriges Bild bot sich bei den Frauen. Lediglich Anke Kracke (W-45), eine Mehrkämpferin im Trikot des LC Steinbach, nahm die 3500 m in Angriff, die sie nach 16:28 min. beendet hatte.

Dass Waldlauf ein wichtiges Trainingselement in der Herbst- und Winterzeit ist, stellte einmal mehr die starke Truppe der HTG Bad Homburg unter Beweis, die in den älteren Nachwuchsklassen mächtig abräumte. Shaakir Cabdule holte sich in 13:24 min. über 3500 m überlegen den Sieg bei der A-Jugend. Sebastian Buschbeck drehte bei den M-15ern über 2600 m souverän seine Runde und siegte in 9:38 min. vor seinem Teamkollegen Lennard Tjiok (11:15 min.). Elena Verdera-Bosch, die Kreisrekordlerin über 3000 m auf der Bahn, drückte den 2600 m der W-14 mit flotten 10:11 min. ihren Stempel auf. Alina Friedrich (ebenfalls HTG) wurde in 10:42 min. Zweite. Laura Gardemann (1. W-11), Juliana Hill (1. W-13) und Anna Schösser (1. W-12) komplettierten das gute Abschneiden der HTG-Athleten bei den letzten Kreis-Titelkämpfen der Saison. Mit acht Titeln, drei zweiten sowie

zwei dritten Plätzen, avancierten die Kurstädter zum erfolgreichsten Team der Veranstaltung.

Bestens in Szene setzten konnten sich auch die Nachwuchskräfte der TSG Ober-Eschbach, die sieben goldene sowie jeweils drei silberne und bronzene Medaillen holten. In den unterschiedlichen Altersklassen konnten in der Einzelwertung Lukas Leiendecker (B-Jugend), Meret Wilde (W-8), Sven Ole Rehbach (M-8), Kukka Ilmanen (weibliche B-Jugend) und Bennet Mauser (M-13) ganz oben aufs Siegerpodest klettern.

Gleich 19 Medaillen (3-12-4) heimste die Truppe des TV Oberstedten ein, die mit Luca Kallinich (M-9), Henri Minascheck (M-12) und der Mannschaft der D-Schüler drei Kreismeister stellten. Siege für den heimischen Nachwuchs gab es auch noch durch Moritz Neumann (TV Burgholzhausen/M-10) sowie Florian Marwitz (SGK Bad Homburg/M-14).

Fluchtversuch scheiterte an der Polizei

Genzenheim (hw). Ein 60-Jähriger aus Friedrichsdorf stieß am Freitag um 19.35 Uhr mit seinem VW Passat im Haberweg beim Ausparken gegen einen geparkten VW Golf. Danach versuchte er die Unfallstelle zu verlassen, wurde jedoch durch die Beifahrerin des geparkten Pkws daran gehindert. Ein anschließender weiterer Fluchtversuch scheiterte am Eintreffen der Polizei. Der Unfallverursacher stand unter Alkoholeinfluss. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt, der Führerschein einbehalten. Der Sachschaden beträgt 2000 Euro.

2000 Euro für die Stiftung



C&A im Louisen Center unterstützt im Rahmen der Weihnachtsspendenaktion des Unternehmens die Landgräflinche Stiftung von 1721 mit einer Spende der C&A Foundation in Höhe von 2000 Euro. „Wir stehen täglich in direktem Kundenkontakt und kennen die Bedürfnisse der Menschen. Daher freuen wir uns, dass wir das Kinderheim mit unserer Spende unterstützen können“, sagte Filialeleiterin Carolin Sanders, als sie an Bettina Patzel den Scheck im Beisein von Bürgermeister Karl Heinz Krug (v.r.) übergab.

DRUCKEREI SCHULZ



Offsetdruck (bis 6 Farben)
Digitaldruck



Flyer • Prospekte • Broschüren • Mailings

Inhaber David Hölzer
61169 Friedberg • Pfingstweide 21
Telefon: 06031/684 98-0 • info@druckereischulz.de

Wir machen frischen Druck

Geisenberger's Theaterstuben

kreative regionale Küche



Ob Wild, Gänsebraten oder Rheinischer Sauerbraten ... Wir verwöhnen Sie mit erstklassigem Essen ohne Schnörkel. Fragen Sie nach unseren speziellen Weihnachts- und Silvesterangeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ilse Andrea und Klaus Geisenberger

Mo – Sa von 11.30 – 15.00 + 17.00 – 23.00 Uhr · So 12.00 – 23.00 Uhr

Reservierungen unter: Tel. 06172 - 9214570
Kaiser-Friedrich-Promenade 45 · 61348 Bad Homburg v.d.H
www.theaterstuben.de · info@theaterstuben.de

Ladies Nyght – die XX‘mas-Show



Das Trio Ladies Nyght konzertiert mit ihrer „XX‘mas-Show“ am Donnerstag, 19. Dezember, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. „Ob wohl die mitgebrachten Geschenke endlich einmal ausgepackt werden? Und ob Nikolaus, Engelein und Rudolf das Rentier endlich einen 4. Mann zum Weihnachtsdoppelbock finden?“ – Was auch immer passieren wird, Nanni Byl, Elke Diepenbeck und Annika Klar in Begleitung ihrer Traumknechte an Bass, Gitarre und Schlagzeug garantieren eine Weihnachtsshow der Extraklasse mit viel Humor, Charme und Virtuosität, mit besinnlichen Momenten und Weihnachtsklassikern aus aller Welt. Ein musikalischer und optischer Hochgenuss, der den stressigen Dezember für eine kleine Weile zur schönsten Zeit des Jahres macht. Karten gibt es im Vorverkauf für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, beim Tourist Info + Service und im Bahnhof.

Chancen der Zusammenarbeit mit Schulen in Kenia

Bad Homburg (hw). Die Schulpartnerschaft des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums mit zwei Schulen in Kenia besteht seit einem Jahr. Die Partnerschulen befinden sich 150 Kilometer südöstlich von Nairobi in der Region Musalala. Spenden aus einem Benefizlauf wurden bereits zum Teil investiert in zwei Anlagen zur Wassergewinnung in den befreundeten Schulen, außerdem entsteht gerade mit diesem Geld ein weiterer Klassenraum. Darüber hinaus hat das KFG eine Patenschaft für ein Mädchen übernommen, dem der Besuch der vierjährigen Oberstufe ermöglicht wird. Wei-

tere Patenschaften wollen einige der fünften Klassen übernehmen.

Anlass genug, sich auf einem Studientag mit den Chancen und Problemen sinnvoller Entwicklungszusammenarbeit zu beschäftigen. Wie sieht das Leben denn eigentlich aus in einem afrikanischen Staat, den man gemeinhin als Entwicklungsland mit großem Potential bezeichnet? Wie leben die Menschen dort? Wie sieht der Alltag aus? Wie verhält es sich mit Wohnen, mit Ernährung, Gesundheit, Bildung, der wirtschaftlichen und politischen Zukunft? Was kann Unterstützung von außen, sei es von staatlicher oder privater Seite, bewirken, wie muss man sie organisieren, damit sie auch effektiv ist?

Die Kenianerin Susan Korte, die die Schulpartnerschaft mit der von ihr gegründeten Nichtregierungsorganisation „Basis“ begleitet, zeigte zur Einstimmung Bilder ihres Landes. Schnell wurde klar, dass Wassermangel, fehlende Infrastruktur sowie ausgeprägte Armut gravierende Problemfelder sind.

In Kleingruppen diskutierten die Schüler der Jahrgangsstufe Q3 Möglichkeiten einer effektiven Entwicklungszusammenarbeit. So konnten Dr. James Karanja und Milena Trommlitz, ehemalige Schülerin des KFG, über ihre Arbeit für „Home Care International“ berichten. Mitschüler des Abiturjahrgangs, die im letzten Jahr die ersten Kontakte zu den Schulen in Musalala geknüpft hatten, berichteten in verschiedenen Gruppen über das Alltagsleben in Kenia. Trotz Armut und vielfältigem Mangel herrsche eine große Aufbruchstimmung bei kenianische Jugendlichen, die bereit seien, sich für die Verbesserung Ihrer Lebensverhältnisse einzusetzen.

Einen besonderen Blickwinkel nahm Moritz Bohne ein, der nach der ersten Keniareise des KFG in den Sommerferien nochmals nach Musalala ging, um dort Gitarrenunterricht zu erteilen.

Rolf Korte, Tropenmediziner und langjähriger Afrikaexperte der GIZ, stellte im Rahmen der Abschlussdiskussion am Nachmittag die Zukunftspläne Kenias für ein wohlhabenderes und wettbewerbsfähigeres Land im Jahre 2030 vor. Zwar wurden manche Visionen von den anwesenden Schülern skeptisch betrachtet. Dennoch gaben sich die meisten zuversichtlich, mit den Schulpartnerschaften und den schon begonnen Projekten zumindest ein kleines Puzzelstück zum Gelingen der Zukunftsvision beizutragen.

Im Herbst 2014 wird sich eine weitere Schülergruppe auf den Weg nach Kenia begeben, um die Kontakte vor Ort zu vertiefen und zu festigen.

Tim Hordorff ist JU-Vorsitzender

Bad Homburg (hw). Die Junge Union (JU) hat einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Vorsitzende Oliver Jedyak stand zur Wahl des Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. Seine Nachfolge tritt der bisherige Schatzmeister und Stadtverordnete Tim Hordorff (20) an. Der Student der Rechtswissenschaft bedankte sich für die gute Arbeit seines Vorgängers, der dem Vorstand als Beisitzer weiterhin angehört. Hordorff stehen außerdem die Stellvertreter seines Vorgängers, Annalena Gebhard (22) und Clemens Wolf (22), zur Seite. Neu gewählt sind Schatzmeister Nils Schulze-Brüggemann (18), Geschäftsführerin Liv Hofacker (19) und Schriftführer Niklas Schüler (15). Den Vorstand komplettieren die Referenten Maximilian Henrichs (25), Oliver Jedyak (21), Victoria Sophie Klingsöhr (17), Frederick Kohlhas (16), Maximilian Meintgens (22), Kevin Riedl (19), Patrick Schüler (20) und Chiara Velten (16).

„In den vergangenen Jahren ist viel erreicht worden, jedoch liegen auch noch große Herausforderungen vor der JU“, stellte Altvorsitzender Jedyak fest. So wird unter Hordorff neben dem Wahlkampf für die Europawahl und dem alljährlichen Laternenfest die inhaltliche Aufstellung in den Mittelpunkt rücken. „Die JU Bad Homburg ist mit 271 Mitgliedern einer der größten JU-Stadtverbände Hessens und bei weitem die größte politische Jugendorganisation der Stadt. Deshalb gehört es zu unseren Aufgaben, uns noch mehr konstruktiv

in die Bad Homburger Politik einzumischen. Die momentanen politischen Verhältnisse motivieren uns dazu noch mehr“, so der neue Vorsitzende. Es sei sicherlich kein Zufall, dass „gerade in Zeiten von Vetterwirtschaft und Gebührenerhöhungen in dieser Stadt das Interesse an einem Engagement innerhalb der JU immer größer wird“. Als Stimme eines nicht unerheblichen Teils der Bad Homburger Jugend sei es Aufgabe der JU, sich „gegen diese Machenschaften zu wehren.“

Sie wollen den Wert Ihrer Immobilie ermitteln oder hegen Verkaufsabsichten ...

... oder Sie kennen jemanden, der dies vorhat? Sprechen Sie doch einfach einmal in den kommenden ruhigeren Tagen mit Freunden, Verwandten und Bekannten. Ihre Empfehlung ist uns im wahrsten Sinne des Wortes „Gold“ wert



Seit 25 Jahren erfolgreich am Markt! BEWERTEN-VERKAUFEN-VERMIETEN

Mit unserer Erfahrung verkaufen wir auch Ihre Immobilie zum bestmöglichen Marktwert. Vertrauen Sie unserer Kompetenz, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Niddastraße 1 · 61352 Bad Homburg v. d. H. Tel. +49 6172-48600 · www.schaefer-buelt.de

Horex-Kalender für 2014

Bad Homburg (hw). Ursprünglich war er als Dankeschön für die Besitzer jener Motorräder gedacht, die im Horex Museum zu sehen sind, dann aber hat sich das Städtische historische Museum entschieden, für 2014 einen Horex-Kalender in geringer Stückzahl aufzulegen. „Raritäten aus dem Hause Horex: Motorräder und seltene Motoren“ lautet der Titel sowohl der aktuellen Ausstellung als auch des Kalenders, von dem 100 Exemplare für den freien Verkauf gedruckt wurden. Die 16 Bilder wurden von dem Bad Homburger Fotografen Bernd Mayer aufgenommen und zeigen unter anderem eine in der Bad Homburger Fabrik für den schwedischen Markt gebaute „Columbus Regina“ oder eine Maschine des Typs Imperator S 450, die in Amerika als Zündapp Citation verkauft wurde. Die Kalender sind zum Stückpreis von 25 Euro im Horex Museum und im Museum Gotisches Haus erhältlich.

Museum Kirdorf legt Pause ein

Kirdorf (hw). Über Weihnachten gönnt sich das Kirdorfer Heimatmuseum eine Pause und bleibt deshalb vom 16. Dezember bis 11. Januar geschlossen. Ab Sonntag, 12. Januar, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten: mittwochs und sonntags von 15 bis 17 Uhr. Noch bis einschließlich 23. Februar ist die Sonderausstellung „Stets einsatzbereit – 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirdorf“ zu sehen. Das Kirdorfer Museum informiert über die Geschichte der Kirdorfer Freiwilligen Feuerwehr. Freiwillige Feuerwehren – so auch die Kirdorfer – überliefern spannende Geschichte und Geschichten, berichten über das streng geregelte bürgerliche Ehrenamt, das kommunikative Vereinsleben und die intensive Pflege und Erhaltung von Vereinstaditionen.

Die Bad Homburger Woche im Internet: www.hochtaunusverlag.de

natürlich alt(i)ernativ

- Homöopathie
- Lasertherapie
- Haus- u. Stallbesuche
- Blutegeltherapie
- Akupunktur
- Seminar + Beratung

Tierheilpraxis Gabi Nass
Tierheilpraktikerin

Individuelle Futterberatungen

www.thpn.de

Gartenfeldstraße 8 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 - 867 701 · Mobil: 0172 - 6723128

LIEBHERR AEG BOSCH smeg Miele SIEMENS

HORN HAUSGERÄTE

Hausgeräte stark reduziert

Lieferung und Altgeräteentsorgung kostenlos!

Ober-Eschbacher Str. 3
61352 Bad Homburg | 06172-6816717

airtours. Defining Luxury Travel Since 1967.

airtours

LUXURIÖSE ENTSPANNUNG

Österreich · Tirol
A-ROSA KITZBÜHEL · 5 ★

Eine Übernachtung inkl. Frühstück p.P. ab 119 EURO

airtours Privilegien:

- Garantiertes Upgrade bei Verfügbarkeit
- 20% auf A-ROSA Signature Treatments
- 10-Tages Vignette inbegriffen

Buchung und Beratung im:

Kirdorfer Str. 77 · 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 89 83 10
info@kirdorfer-reisebuero.de
www.kirdorfer-reisebuero.de

Ab Frankfurt in die Sonne

Früh buchen. Weniger zahlen. Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub zum Frühbucherpreis. Günstiger kommen Sie kaum weg.

TUI Fuerteventura Playa de Jandia
Hotel Riu Palace Jandia 4,5*
Doppelzimmer, Frühstück z.B. am 18.01.2014
1 Woche

p. P. ab **€ 793**

*Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten
Zug zum Flug von DB ohne Aufpreis erhältlich

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

MTM Reisen Mühlburger GmbH
Louisenstr. 86-90 LouisenCenter
61348 Bad Homburg,
Tel. 06172 / 24030, Fax. 06172 / 29886
BadHomburg1@tui-reisecenter.de

Fritz⁵⁵ Restaurant & Café

Schöner Essen

FRISCHE ZUBEREITUNG aus besten Produkten nach traditionellen Rezepten zu jeder Tageszeit!

Das Team von Fritz⁵⁵ verwöhnt Sie täglich von Mo – Sa 9.00 Uhr – 23.00 Uhr
So u. feiertags 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Frühstück ab 9.00 Uhr durchgehend deutsche Küche bis 22.00 Uhr
Kaiser-Friedrich-Promenade 55 · Bad Homburg
Tel. 06172 - 94 59 80 · www.fritz55.de

Neue Sicht auf Wilhelm II. aus Homburger Blickwinkel

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Wenn die Bad Homburger an Kaiser Wilhelm II. denken, fällt ihnen vor allem das Schloss als Sommerresidenz des letzten deutschen Kaisers ein, die Saalburg, die Wilhelm II. wieder aufbaute, und die Erlöserkirche. Und außerdem vielleicht noch das geflügelte Wort der „Allianz von Thron und Altar“.

Ist mit dem Gedanken an diese imposanten Bauten und mit dem seit fast hundert Jahren tradierten wortmächtigen Urteil über die Kaiserzeit, jene historische Epoche von 1866 bis 1919, aber wirklich alles gesagt? In Europa hat die Beschäftigung mit der Kaiserzeit, die so viele Spuren im kleinen Bad Homburg hinterließ, unterdessen das Stadium des Entweder – Oder, der Verehrung oder Verdammung hinter sich gelassen, meint Dr. Alexander von Oettingen. Der evangelische Pfarrer, der bis Januar 2013 an der Erlöserkirche wirkte, möchte, anknüpfend an historische Ereignisse und Orte in der Kurstadt, mit einer jetzt erschienenen Broschüre anregen, einen differenzierteren Blick auf die Geschichte zu werfen. Die Broschüre „Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit“ aus der Reihe „Kleine Schriften der Erlöserkirche“, die v. Oettingen jetzt vorstellte, enthält vier Vorträge namhafter Wissenschaftler über Kirchenbau, Gesellschaft, Religion und Politik der Kaiser-Epoche. Die Vorträge waren im Jahr 2008 bei einer Vortragsreihe anlässlich der 100-Jahr-Feier der Einweihung der Erlöserkirche gehalten worden. Schon in diesen Vorträgen hatte sich eine unter europäischen Historikern einsetzende kritischere Betrachtung der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg und der Rolle Deutschlands in die-

ser historischen Entwicklung angedeutet. Der Theologe von Oettingen, der auch Politologie und Sozialwissenschaften studierte und die Jubiläumsvorträge damals organisierte, hat gemeinsam mit Karl Weber, dem Direktor der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Hessen, und der Museumsleiterin des Schlosses Dr. Friedl Brunckhorst die Idee entwickelt, die Diskussion darüber in die Stadt zu tragen und mit den Bad Homburgern den Blick für historische Zusammenhänge und damit auch auf gegenwärtige politische und gesellschaftliche Phänomene zu schärfen. Sie planen zusammen für das Jahr 2014, in dem sich der 100. Jahrestag des Kriegsbeginns nähert, eine Reihe von zehn Vorträgen. Auch die Werner-Reimers-Stiftung, das Kolleg für Humanwissenschaften in Bad Homburg, und andere Personen und Institutionen sind an den Vorbereitungen beteiligt.

„An die Stelle der Diskussionen über einen deutschen ‘Sonderweg’ oder die alleinige ‘Kriegsschuld’ am Ersten Weltkrieg oder jene Linie ‘Luther – Preußen – Hitler’ ist eine differenzierte Betrachtung in europäischer Perspektive getreten“, schreibt von Oettingen im Vorwort. Er hat in der Tat recht: Neuere Publikationen wie die Bücher „Die Schlafwandler“ des australischen, in Großbritannien lehrenden Geschichtswissenschaftlers Christopher Clark oder „Fünf Deutschlands“ des US-amerikanischen Historikers deutscher Herkunft Fritz Stern zeigen, dass die Auseinandersetzung über das historische Erbe Deutschlands und Europas in ein neues Stadium der Beurteilung jenseits von einseitiger Schuldzuweisung tritt. Nicht nur die Frage einer Neuinterpretation von Begriffen wie Nation und Patriotismus und die Wahrnehmung von Hemmschuhen der Political Correctness in der Diskussion um das Pflänzchen der Demokratie steht an. Allein die genaue Betrachtung der familiären Verflech-



Sie wollen 2014 die Diskussion in Bad Homburg über Wilhelm II., die Epoche der Kaiserzeit und die Entwicklung hin zum Ersten Weltkrieg neu anstoßen: (v.l.) Direktor Karl Weber von der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, Museumsleiterin Dr. Friedl Brunckhorst und der Theologe Dr. Alexander v. Oettingen mit der Broschüre „Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit“.

Foto: Bergner

Der europäischen Mächte in der Zeit von 1866 bis 1919 veranlasst viele außereuropäische und europäische Historiker mittlerweile, die gern geschwungene „Kriegsschuldkeule“ als Mittel zur Beurteilung der Geschichte abzulehnen und europäische Zusammenhänge neu zu bedenken. Auch Historiker in Deutschland sind mittlerweile in der Lage, das zwanghafte Schubladendenken, das auch auf den tiefstehenden Erfahrungen mit dysfunktionalen Machtsystemen der NS-Zeit und des DDR-Regimes beruht, abzulegen. Die Lektüre der vier Vorträge in „Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit“ soll dieses Umdenken direkt im lokalen Umfeld erfahrbar machen. „Bad Homburg als Provinz mit vielen Anknüpfungspunkten an die Kaiserepoche bietet

die Chance, sich des Themas mit größerer Ruhe annehmen zu können als die öffentliche Diskussion auf großen Foren der Gesellschaft und Politik“, meint Alexander von Oettingen und weist auf die Vielschichtigkeit der schillernden Persönlichkeit des letzten deutschen Kaisers hin.

Einen Einstieg bietet der Kunstgeschichtsprofessor Jürgen Krüger mit „Die Erlöserkirche im Kontext – Wilhelm II. und der Kirchenbau“. Der Theologe Prof. Jochen-Christoph Kaiser, Spezialist für Geschichte des Sozialen Protestantismus, schreibt über „Kirche, Staat und Gesellschaft im Kaiserreich“. Klaus Erich Pollmann, Professor für Geschichte der Neuzeit und Spezialist für kirchliche Verfassungsfragen, schreibt über „Religion und Religionspolitik Kaiser Wilhelms II.“. Der Historiker Volker Ullrich, Autor eines Buches über den Aufstieg Adolf Hitlers, beleuchtet „Die Außenpolitik und das Palästina-Interesse Wilhelms II.“.

Die jeweils zehn bis 20 Seiten langen Vorträge aus dem Jahr 2008 sind leicht zu lesen und hoch informativ. Die Broschüre „Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit“, im Auftrag der ev. Erlöserkirchengemeinde von Alexander v. Oettingen herausgegeben, ist für drei Euro zu beziehen über das Gemeindebüro der Erlöserkirche, Dorotheenstr. 3, 61348 Bad Homburg (E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de), oder im Vestibül des Schlosses erhältlich.

Wir gedenken

Hans Georg Hett

geb. 17.01.1935 – verstorben 12.11.2013

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Jutta Flatt

Pietäten

Seit 1872

PIETÄT MEST

Fachgeprüfter Bestatter

Bad Homburg v. d. H. Friedrichsdorf
Haingasse 9 Hugenottenstr. 111
Telefon Telefon
06172-23324 06172-76990

Jederzeit dienstbereit

ECKHARDT



Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz

Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10

...immer erreichbar
Tel. 06172/29071

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Ev. Erlöserkirche
Stadtmitte
Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Leppek)
11.30 Uhr Kindergottesdienst
18 Uhr Taizé-Gottesdienst

Ev. Christuskirche
Berliner Siedlung
Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit
adventlichem Singen
(Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche
Dornholzhausen
Sonntag, 15. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Schrick) und
Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und
Abendmahl mit Einzel-
kelchen und Saft
(Knoop-Bauer)

Ev. Kirche, Gonzenheim
Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr Gottesdienst
(Bergner) und Kinder-
gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach +
Ober-Erlenbach
Sonntag, 15. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in
Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in
Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23
Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und
Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde,
Sodener Straße
Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

Kapelle der Hochtaunus-
Klinik Bad Homburg,
Urseler Straße
Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr ev. Gottesdienst
(Kündiger)

Kath. Kirche
St. Marien, Stadtmitte
Sonntag, 15. Dezember
9 Uhr Eucharistiefeier in
der Kapelle der
Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz
Gonzenheim
Samstag, 14. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu
Gartenfeld
Sonntag, 15. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Sonntag, 15. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth
Ober-Eschbach,
An der Leimenkaut 5
Sonntag, 15. Dezember
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin
Ober-Erlenbach
Samstag, 14. Dezember
18.30 Uhr Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
Sonntag, 15. Dezember
10.45 Uhr Heilige Messe
und Kinderwortgottesdienst
im Pfarrzentrum
19 Uhr Bußgottesdienst

Neuapostolische Kirche,
Im Oberen Stichel 9
Samstag, 14. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße
Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Laupus)
und Kindergottesdienst

Ev.-Method. Kirche,
Wilhelmstraße
Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit dem
Frauentreff der Gemeinde

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 15. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst
(Buchberger)

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 15. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche, Burgholzhausen
Sonntag, 15. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst und
Kirchencafé

Neuapostolische Kirche,
Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 15. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius
Seulberg
Sonntag, 15. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef
Köppern
Samstag, 14. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz
Burgholzhausen
Sonntag, 15. Dezember
9.15 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 16. Dezember
18.30 Uhr ev. Gottesdienst
(Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik,
Landgrafenplatz 1
Dienstag, 17. Dezember
18.45 Uhr Gottesdienst
„Feier des Lebens“
(Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der
Heiligen der Letzten Tage,
Tanusstraße 15
Sonntag, 15. Dezember
11.20 Uhr Abendmahls-
gottesdienst
15.20 Uhr Abendmahls-
gottesdienst



Schutz der Feiertage geht über den religiösen Zweck hinaus

Hochtaunus (how). „Die Staatsgewalt hat zugegriffen“ hieß es, wenn Tanzveranstaltungen am Karfreitag verboten oder die Ruhe am Totensonntag durchgesetzt werde, beschrieb der ehemalige Richter am Bundesverfassungsgericht Hans-Joachim Jentsch die Diskussion um die Feiertage. Jentsch sprach auf dem Jahresempfang der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, zu dem Dekan Michael Tönges-Braungart und Präses Joachim Nagel in das Ludwig-Erhard-Forum in Bad Homburg eingeladen hatten. Gekommen waren über 80 geladene Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft, um über das Thema „Staat und Kirche am Beispiel des Schutzes der Feiertage“ miteinander ins Gespräch zu kommen. Jentsch betonte in seinem Vortrag die enge Verbindung zwischen geltendem Recht und den 15 gesetzlichen Feiertagen, von denen zwölf christlich geprägt seien. Entstanden ist diese Rechtsgrundlage bereits in der Weimarer Republik. Damals gab es heftige Auseinandersetzungen zwischen der politischen Linken und konservativen Parteien über die Frage, ob die Kirche dem Vereinsrecht unterworfen werden solle. Der Kirchenhistoriker Karl Gustav Adolf Harnack engagierte sich gegen eine „Gleichstellung der Kirche mit Kegelgesellschaften“ und die damit verbundene Abwertung. Das Ergebnis waren Artikel des Grundgesetzes aus christlicher Tradition, die die Rolle der Sonn- und Feiertage zur Arbeitsruhe und seelischen Erhebung festschreiben. Der besondere Stellenwert dieser Gesetze „manifestiert sich der großen Kontinuität dieser Artikel in der deutschen Verfassung zwi-

schen Weimar und Bundesrepublik Deutschland“, so Jentsch. „Doch handelt es sich hier um die Wahrung christlicher Traditionen, die schon bald nicht mehr mehrheitsfähig sind?“, fragte Jentsch. „Nein“, denn der Schutz der Feiertage gehe über den religiösen Schutzzweck hinaus, betonte der ehemalige Richter. Das Bundesverfassungsgericht habe festgestellt, dass Sonn- und Feiertage auch sozialen Anliegen wie der körperlichen und geistigen Erholung sowie der Vereinigungsfreiheit dienen sollen. „Das ökonomische Zweckdenken muss von Zeit zu Zeit unterbrochen werden. Dies ist ein Aspekt der Menschenwürde!“, hob Jentsch hervor. „Aber: Wenn es um die Zukunft der Feiertage geht, hat der Gesetzgeber viel Gestaltungsfreiheit“. Vor dem Hintergrund, dass die Feiertage anderer Religionen bislang nicht in dem Umfang wie christliche geschützt seien und es in der Vergangenheit christliche Feiertage waren, die aufgehoben wurden, empfiehlt Jentsch der Kirche Koalitionspartner zum Beispiel bei den Gewerkschaften zu suchen. Auch wenn diese den Schutz der Feiertage nicht unbedingt aus religiösen Gründen unterstützen würden. „Je nachhaltiger andere Religionen die Gesellschaft bestimmen, kann man diesen Menschen nicht verwehren, das Feiertags-Tableau zu verändern“, gab Jentsch zu bedenken. Allerdings stehe auch nicht fest, dass die christlichen Kirchen ihre Prägekraft auf die Gesellschaft haben einbüßen müssen. Dies sei eine gute Grundlage und zugleich ein Anreiz für die Kirchen, weiterhin das Gespräch mit Politik und Gesellschaft zu suchen, betonte Präses Nagel in seinem Schlusswort.

Klassischer Klamauk zum Jahreswechsel



Der Vorverkauf für die klassische Silvester-Komödie im Bad Homburger Äppelwoi-Theater im Schwedenpfad hat begonnen. Wie auch im letzten Jahr wollen die Äppelwoi-Künstler den klassischen Klamauk zum Jahreswechsel schlechthin auf die Bühne bringen. „Dinner for one – wie alles begann“ heißt die Komödie, die im vergangenen Winter für volle Häuser sorgte und nun noch sechs Mal gegeben wird. Übrigens zum letzten Mal, wie Äppelwoi-Chef Michael von Loeven betont. Die Zuschauer erleben, wie das Ensemble zusammengestellt wird. Der Regisseur (Michael von Loeven) engagiert die Schauspieler für den Dinner-Sketch. Er lässt die Schauspieler vorsehen, lässt sie den Sketch tatsächlich ausprobieren. Und so erscheint als erstes Herr Thielmann (Rainer Kremin), der den Butler spielen möchte und damit auch die Gäste der Miss Sophie darstellen muss. Das klappt nicht auf Anhieb ... Premiere ist am 28. Dezember um 20 Uhr. Weitere Vorstellungen gibt es am 29. und 30. Dezember sowie am 4., 10. und 11. Januar. Eintrittskarten für 19,80 Euro sind im Vorverkauf erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710 oder 1783712, sowie am jeweiligen Spieltag 90 Minuten vor Showbeginn.

S T E L L E N M A R K T

Suche Aushilfen (m/w) für Winterdienst
Führerschein und Ortskenntnisse (Raum Oberursel) erforderlich.
Info / Kontakt: Tel. 0173 - 5133571

Suche auf 500-€-Basis für ca. 2 Tage die Woche einen flexiblen **Auslieferungsmitarbeiter/in**, der/die einen Transporter fahren kann. Es fallen auch Lagerarbeiten an. Bitte um kompl. Bewerbungsunterlagen mit polizeil. Führungszeugnis. **EDIKA, Ferdinandstr. 19, 61348 Bad Homburg**

Für unser À-la-carte Restaurant suchen wir 4 x wöchentlich **Aushilfskoch (w/m)**
Restaurant Schick
Bad Homburg-Kirdorf
Tel. 06172 - 83437

Fachkraft für Hausverwaltung
Vollzeit
Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Hausverwaltung Robert Richter
Kronthaler Straße 9
61462 Königstein

Ober-Mörlen Mitarbeiter
Suchen Mitarbeiter im Bereich Lebensmittelproduktion mit technischem Verständnis, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Kontakt: **Herr Reicher**
Tel. 0174 - 2170823

Wir suchen 2 zuverlässige Büglerinnen auf 450 Euro Basis.
Haben Sie Lust unser Team zu verstärken, dann rufen Sie einfach an.

Nobel Textilpflege
Friedrichsdorf
Tel. 06172-77546

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für Vollzeit einen engagierten **Baumpfleger (m/w)** mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung. Eine Ausbildung in Seilklettertechnik und Erfahrung im Umgang mit Motorsägen sind Voraussetzung, ebenso englische Sprachkenntnisse und ein Kfz-Führerschein. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an info@baumpfleger-bigred.de.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum **sofortigen Beginn:**

Buchhalter m/w
Als Aushilfe bei freier Zeiteinteilung (8-17 Uhr) für ca. 6 - 8 h/Woche, Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung, sehr gutes Deutsch in Wort + Schrift.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
MAKRO-Bürobedarf
z.Hd. Herrn Krones · Elisabethenstr. 21, 61348 Bad Homburg oder per E-Mail: bewerbung@kbsys.de

lernstudio barbarossa
Das Lernstudio Barbarossa bietet bundesweit Weiterbildung für Familien und Unternehmen. Von Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung und Sprach- bis hin zu Computerkursen.

Sie schätzen den persönlichen Kontakt zum Kunden und die Beratung von Mensch zu Mensch. Dann sollten Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Wir suchen Unterstützung für unser Team in **Bad Homburg** als **Bürokraft nachmittags in Teilzeit**

Sie sind zuständig für Kundenpflege und Beratung, Auswahl und Einsatz von Lehrkräften sowie die Koordination des Tagesgeschehens.

Bewerbungen schriftlich oder digital an: Lernstudio Barbarossa · Herr Oliver Kirchgasse 70 · 65183 Wiesbaden bewerbung@lernstudio-barbarossa.de

Bewerben Sie sich vorzugsweise per E-Mail. Per Post eingegangene Unterlagen werden akzeptiert, jedoch nicht zurück gesandt.

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer/Innen für Deutsch und Englisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85, 65760 Eschborn
eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Reinigungskräfte gesucht! Für ein Objekt in Bad Homburg suchen wir MA. AZ: Mo.-Sa. 15-17.45 Uhr. Kontakt unter: **Ibr Gebäudemanagement GmbH & Co. KG**, ☎ 0176-15533431

GfdE Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH

Die GfdE mbH ist ein großer diakonischer Rechtsträger, der mit seinen elf Alten- und Pflegeheimen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau angehört.

Sie wollen sich beruflich verändern?
Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns! Zur Verstärkung unseres Teams im Haus Luise in Bad Homburg suchen wir ab sofort

Qualitätsbeauftragte(r)
(50%-75% Teilzeit)

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:
- Erhaltung und Fortführung eines effizienten Qualitätsmanagements im Sinne unserer Bewohnerinnen und Bewohner

Wir erwarten von Ihnen:
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement, inklusive Moderation, Präsentation
- gute EDV Kenntnisse
- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Pflegewissenschaften oder eine abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft mit einer entsprechenden Weiterqualifikation
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und gesetzlichen Bestimmungen
- Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Organisationstalent
- wirtschaftliche und konzeptionelle Denk- und Handlungsweise
- positive Einstellung zum diakonischen Auftrag und Mitgliedschaft in einer anerkannten christlichen Kirche.

Wir bieten Ihnen:
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung nach der Kirchlich Diakonischen Arbeitsvertragsordnung inklusive betriebliche Zusatzversorgung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Ref.-Nr. 11-H06-13 an:
Haus Luise,
Herr Haller, Saarstraße 3, 61350 Bad Homburg
oder per E-mail an: bewerbung@gfde.de (max. 2-pdf-Dateien)

Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten Kronberg/Ts.

Moderne Zahnarztpraxis und Fachpraxis für Oralchirurgie sucht: – eine **Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w)** zum 1. August 2014
Es erwartet Sie ein freundliches und engagiertes Team.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@dr-wardak.de oder telefonisch unter 06173/1006

Steuerfachwirt/in oder Steuerfachangestellte/r

mit guten steuerlichen Fachkenntnissen für die Erstellung von **Jahresabschlüssen und betrieblichen Steuererklärungen (Datev)** von **kleinen und mittelgroßen Personen- und Kapitalgesellschaften** gesucht.
Abschlusssicherheit und selbständiges Arbeiten, nach umfassender Einarbeitung, sind erwünscht. Es besteht das Angebot ständiger Fortbildung.
Wir sind ein kleines Team von 6 freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und nutzen moderne Büroausstattung in hellen Räumen im Altbau einschl. Parkplätzen direkt am Büro. Die **Arbeitszeit** kann von 24 bis 40 Std. an 4 oder 5 Tagen pro Woche **individuell vereinbart** werden.
Für ein telefonisches Vorabgespräch erreichen Sie mich unter 06172 / 18 98 7-14.
Diplom-Betriebswirt (FH) Werner Hedtrich · Steuerberater
Louisenstraße 96 · 61348 Bad Homburg · w@hedtrich.de

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Psychologische/n oder Ärztliche/n Psychotherapeutin/en** in freier Mitarbeit für Einzeltherapie im klinischen Setting, gerne mit klinischen Vorerfahrungen.

Wir sind ein renommiertes Akutkrankenhaus mit exzellenter Ausstattung. Bei sehr guter personeller Besetzung bieten wir das gesamte Spektrum moderner psychiatrischer/psychosomatischer Therapieverfahren an.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
OÄ Dr. med. Dipl.-Psych. N. Helbing (gerne auch per E-Mail)

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
www.klinik-amelung.de / E-Mail: info@klinik-amelung.de



Auf den Spuren der Minnesänger in Südtirol

Bad Homburg (hw). Eine zweite Reise-gruppe des Jahrgangs 1931/32 zog es im Herbst über den Brennerpass nach Südtirol. Italiens nördlichste Provinz war lange ein Zankapfel zwischen Österreich und Italien. Sie bietet zu jeder Jahreszeit vieles: mildes Klima und Sonne, Schnee und Eis auf gigantischen Bergen, sanfte Hügellandschaften, Städte mit stolzer Vergangenheit, romantische Täler und nicht zuletzt deutsche, österreichische und italienische Kultur sowie kulinarische Kostbarkeiten, die Gaumen, Herz und Sinne erfreuen. Das „Land im Gebirge“, die Heimat der berühmten Minnesänger Walther von der Vogelweide und Oswald von Wolkenstein, liegt zu 85 Prozent über 1000 Meter Höhe.

Die von Hildegard und Wolfgang Zimmermann vorbereitete und geleitete Studienfahrt bot bei herrlichem Wetter und guter Laune viele Glanzpunkte wie die Ausflüge nach Bozen, Meran, Brixen und Kastelruth, zum Kloster Neustift, zur Südtiroler Weinstraße, zum Kalterer See und nach Terlan, ins Gröden- und Pustertal sowie zum Pragser Wildsee. Ein Naturerlebnis besonderer Art war die große Dolomiten-Rundfahrt über sieben Alpenpässe bis zu 2240 Meter Höhe auf dem Passo Sella mit unzähligen Kehren. Das Fazit der einwöchigen Exkursion fiel eindeutig aus: Das Drei-Sprachen-Land Südtirol ist ein Füllhorn der Natur und die Begegnung mit den erd-, heimat- und traditionsverbundenen Bewohnern ist immer eine Reise wert.

Die Reisegruppe des Jahrgangs 1931/32 vor dem Meraner Kurhaus im Kurpark, wo früher die Berühmtheiten aus aller Welt lustwandelten.

Fachbetriebe
der Region

Glück's FLIESEN- UND
NATURSTEINE
HANDEL UND VERLEGUNG

61381 Friedrichsdorf · Max-Planck-Str. 10-12
Tel. 06172 / 99 72 62 · www.gluecksfliesen.de
E-Mail: gluecksfliesen@gmx.net

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches 2014.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben.
Kooperationspartner Marko Drott, Heizung und Sanitär



**Rolladen und
Sonnenschutz**
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb
seit über 30 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klapppläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Hoffmeister Haustechnik GmbH

Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse

Telefon 0 60 07 / 99 11 0
Fax 0 60 07 / 99 11 22
E-Mail info@hoffmeister-haustechnik.de

Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf/
Burgholzhausen

**Sachverständiger
für Schimmelpilzbewertung**

- Labor- und Raumluftuntersuchungen
- Elektronische Messung
- Gutachtenerstellung sowie Erstberatung vor Ort

Peter Berner
durch die Handwerkskammer Rhein Main öffentlich bestellt
und vereidigter Sachverständiger für Raumausstattung mit
Schwerpunkt Schimmelbekämpfung

Telefon : 06173-68891 www.sachverstand-berner.de

Wenn ▲Dächer ▲Fassaden ▲Abdichtungen dann

VOGTA
Dachdeckermeister GmbH

Telefon (0 61 72) 8 12 31
Reparatur-Schnelldienst

Herrackerstraße 7, 61350 Bad Homburg
Dr.-Fuchs-Straße 1, 61381 Friedrichsdorf

Mitglied der Dachdecker Innung
für den Hochtaunuskreis

Telefax (0 61 72) 8 45 62
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de



BVM
Verband zur Verbuchung
laufender Geschäftsvorfälle

Günther Gärtner
Bilanzbuchhalter (IHK)
Controller (IHK)
Saalburgstr. 67
61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72/59 63 04
Fax 0 61 72/59 63 94
Mobil 01 51/40 15 67 00
Email guenther.gaertner@t-online.de
Internet:
www.bilanzbuchhalter-gaertner.de

Unser Dienstleistungsangebot
umfasst folgende Bereiche:

- Verbuchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Anfertigung der Lohnsteuer-Anmeldung
- Betriebswirtschaftliche Betreuung
- Betreuung von Existenzgründungsvorhaben
- Übermittlung der Daten an Ihren Steuerberater

Baudekoration

Glück GmbH

MEISTERBETRIEB

Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmmedämmung, Bodenbelag

Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

Sei ein Schlaumann – Ruf den Baumann!

- Garten- und Landschaftsbau
- Gartengestaltung, Grünanlagenpflege
- Rasenaerifizierung / Tiefenlüftung
- Baumfällungen, Wurzelfräsung
- SKT-Baum-Seilklettertechnik
- Erd-, Pflaster- und Baggarbeiten
- Zaunbau, Dachrinnenreinigung



**GARTENBAU -
BAUMANN**

Frölingstraße 7
61352 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 - 95 89 64

www.baumann-juergen.de
info@baumann-juergen.de

Weihnachtsüberraschung für die Kinder der Schülerhilfe

Bad Homburg (ny). Die Hypo Vereinsbank bereitet wie schon oft in der Weihnachtszeit den Kindern, die in der Sozialpädagogischen Schülerhilfe (SPSH) des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Hochtaunus, betreut werden, eine herrliche Weihnachtsüberraschung.

Vor dem geschmückten Tannenbaum im Eingangsbereich der Bank lagen viele sorgfältig verpackte Pakete. Die Gruppe stellte sich mit fröhlichen Weihnachtsliedern vor. Dann kam der Höhepunkt des Besuchs. Der Filialleiter der Hypo Vereinsbank Klaus-Dieter Emser hob die schönen bunten Pakete auf und rief jedes Kind mit seinem Namen, um ihm das Geschenk zu übergeben. Die Kinder strahlten und setzten sich gern zum Gruppenfoto mit den Mitarbeitern der Bank und den beiden Damen Beatrix Ermel und Valentina Obucina, die diese Weihnachtseinladung liebevoll aus-

gerichtet hatten, auf den Boden. Dann durften die kleinen Gäste in einem Raum nebenan ihre Geschenke, die sie sich vorher aus einem Katalog aussuchen durften, auspacken. Das war eine Freude! Das Spielzeug war in Wirklichkeit noch viel schöner als in dem Katalog. Und dann gab es noch eine Überraschung: kleine Rucksäcke, um die Geschenke nach Hause tragen zu können. Die netten Damen hatten an alles gedacht. Nach der freudigen Aufregung gab es Kakao und viele Kekse und das schmeckte sehr.

Ein zusätzliches Geschenk erfreute die mitgekommenen Vorstandsmitglieder des Kinderschutzbundes und die Betreuerinnen ganz besonders: ein Laptop mit Lernprogrammen. Die Vorstandsmitglieder des Kinderschutzbundes sagten dem Filialleiter Klaus-Dieter Emser und seinen Mitarbeitern ihren herzlichen Dank.



Die Kinder der Sozialpädagogischen Schülerhilfe des Kinderschutzbundes wurden in der Bad Homburger Filiale der Hypo Vereinsbank beschenkt.

CASPER GmbH

Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse

Telefon (06172) 7 27 77
Fax (06172) 7 54 74
www.caspergmbh.de

Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf

Dachreiter

NATÜRLICH
schöner wohnen

- Naturbaustoffhandel
- Bedachung und Zimmerei
- Isofloc Fachbetrieb

Dachreiter GmbH
Raiffeisenstr. 24-26
61191 Rosbach v. d. H.

Tel. 0 60 03/93 43-0
info@dachreiter-gmbh.de

www.dachreiter-gmbh.de

- Ein starkes Team -

Kuchem

Für saubere Verhältnisse.
Oben wie unten

- o Grabenlose Kanalsanierung
- o Roboterarbeiten
- o Schachtsanierung
- o Großprofilreinigung und -inspektion
- o Abscheidersanierung

Daimlerstraße 13a
61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Dihn

Kanalreinigung

- o Kanalreinigung
- o Dichtheitsprüfung
- o Kanal-TV
- o Saugarbeiten und Entsorgung
- o Vakuumtechnik
- o Fräsarbeiten
- o Kanalortung

Gartenfeldstraße 10
61350 Bad Homburg
Tel.: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profittieren Sie von unserem guten Geschmack!
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Ihr kompetenter Partner
in Sachen Wartung.

OPEL

Verschleißreparatur · Klimageservice · Unfallinstandsetzung

Sprechen Sie uns an.

Autohaus KOCH

Opel Service Partner
seit über 40 Jahren

Werner Koch KG
Max-Planck-Straße 24 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon (0 61 72) 73 18-0 · Telefax (0 61 72) 7 72 38
Internet: www.opel-koch-friedrichsdorf.de
E-Mail: info@opel-koch-friedrichsdorf.de

Sie sollten sich unsere
Rufnummer merken ... **8 10 14**

Gebrüder HETT Seit 1932
Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

Fachbetriebe
der Region

VELUX
www.velux.de

Jetzt modernisieren mit VELUX!

Dachfenster für mehr Wohnqualität und Energieeffizienz

- Hervorragende Wärmedämmung
- Für jeden Bedarf die richtige Lösung
- Vom 1:1 Austausch bis zur hochwertigen Systemlösung
- Umfassende Garantie - 10 Jahre*

Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gern!

Fa. Ertel
Studentenweg 14
61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175 / 1444

* Ausgenommen Elektrokomponenten und vormontierte Sonnenschutzprodukte



Daniel Sailler von der TSG Oberursel (links) stoppt in dieser Szene des Landesliga-Derby seinen Gegenspieler Zarko Jankovic von der TSG Ober-Eschbach. Foto: gw

Handballerinnen müssen jetzt den SV Allensbach schlagen

Ober-Eschbach (gw). Die „Pirates“ kleben am Tabellenende fest! Am 10. Spieltag in der 2. Liga haben die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Samstag bei der Neckarsulmer Sport-Union denkbar knapp mit 26:27 verloren und damit die sechste Niederlage in Serie kassiert.

Bis zum Ende der Vorrunde stehen bis zum 11. Januar noch vier Spieltage auf dem Programm, wobei die TSG am Samstag um 19.45 Uhr im letzten Heimspiel des Jahres 2013 den Tabellennachbarn SV Allensbach in der Albin-Göhring-Sporthalle erwartet. Wenn der Hoffnungsfunkle auf den Klassenerhalt weiter

glimmen soll, muss am Samstagabend unbedingt der zweite Saisonsieg eingefahren werden.

Am 20. Dezember folgt anschließend noch das Derby beim FSV Mainz 05, das um 20 Uhr in der Sporthalle der Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule stattfindet.

Männer-Landesliga Mitte: TuS Dotzheim - TSG Oberursel (Sa., 18.00); TSG Oberursel - TSG Ober-Eschbach 30:24.

Frauen-Bezirksoberliga: TSG Eddersheim - TSG Oberursel (Sa., 18.30); TSG Oberursel - TuS Kriftel II 32:15.

HTG-Damen müssen zweimal reisen

Bad Homburg (gw). Nach einer 14-tägigen Ruhepause müssen die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg an den beiden nächsten Adventswochenenden in der Oberliga Hessen noch zweimal ran, wobei das Team von Trainer Dirk Kopp allerdings beide Male auswärts antreten muss.

Am Sonntag um 16 Uhr steht zunächst die Partie beim sieglosen Schlusslicht Blau-Gelb Marburg auf dem Programm und da ist ein Sieg für das Taunus-Team absolute Pflicht. Anschließend geht es am 21. Dezember um 16 Uhr zum Tabellennachbarn TG Bad Soden II, wo die HTG ebenfalls punkten will.

Basketballerinnen am Samstag in der „Höhle des Löwen“

Bad Homburg (gw). Eine solide Leistung reichte den Basketballerinnen der HTG Bad Homburg, um am Sonntag am 12. Spieltag in der Nordgruppe der Regionalliga Südwest gegen Tabellen-Schlusslicht TV Bad Bergzabern mit einem 59:45 den erwarteten Pflichtsieg einzufahren.

Ohne die aus beruflichen Gründen verhinderte Ewa Blaszejewska sowie die beiden verletzten Melanie Streusel und Mariem Ouertani taten sich die Bad Homburgerinnen in der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel zunächst sehr schwer und lagen am Ende des ersten Viertels gerade einmal mit 13:11 vorn. Deutlich besser wurde es im zweiten Abschnitt, in dem sich die Schützlinge von Trainer Jay Russell Brown über 19:15 und 23:18 dank

eines Treffers von Lucie Teureova in letzter Sekunde eine 32:22-Pausenführung verschafften.

Nicht zufrieden war der Bad Homburger Coach trotz des Siegs mit der Wurfausebeute seiner Schützlinge: „Wir haben viele klaren Möglichkeiten ausgelassen und hätten eigentlich noch wesentlich deutlicher gewinnen müssen als mit 14 Punkten.“

Besser werden muss es diesbezüglich bereits am Samstag um 17 Uhr in Trier, wenn man gegen den auch nach elf Spielen noch ungeschlagenen Spitzenreiter DJK/MJC Trier in der „Höhle des Löwen“ nicht deutlich unter die Räder kommen will. Das Hinspiel ging mit 73:96 verloren und deutlicher soll es auch im Rückspiel in Trier auf keinen Fall werden.

Sport in Kürze

SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg: An diesem Donnerstag findet im Vereinsheim an der Sandelmühle eine Mitgliederversammlung statt, bei der Nachwahlen, die Information über die Rücknahme eines Einspruchs beim Hessischen Fußballverband und Ehrungen auf der Tagesordnung stehen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Fußball: Die 46. Jugend-Hallenrunde im Hochtaunuskreis wird am kommenden Wochenende mit Spieltagen der A-, B-, D- und G-Jugend fortgesetzt.

Tennis: Am 21. und 22. Dezember finden die Hallen-Kreismeisterschaften für Damen und

Herren im Sportpark Bad Nauheim statt. Die Meldungen erfolgen online über den HTO-Turnierkalender. Weitere Informationen gibt es bei Kreissportwart Lothar Seifert, Telefon 06083-2235 oder 0157-81694399.

Tischtennis: Die Kreis-Pokalendrunde für den Nachwuchsbereich wird Samstag auch in diesem Jahr von der TSG Pfaffenwiesbach in der Wiesbachtalhalle ausgerichtet.

Fußball: Die SG Ober-Erlenbach bietet vom 6. bis 9. Januar in der Wingert-Sporthalle ihr nächstes Winterferien-Camp an. Anmeldungen und Informationen über die Vereins-Homepage www.sg-obererlenbach.de (gw)

In der Gruppenliga West hat es schon 48 Platzverweise gegeben

Hochtaunus (gw). Im Vereinsheim der SG Rosenhöhe in Offenbach sind am Samstagvormittag bei der Rundenbesprechung die Weichen für die restliche Fußball-Saison 2013/14 in der Gruppenliga Frankfurt gestellt worden. Inzwischen traditionsgemäß hatte Klassenleiter Harald Vorndran (Frankfurt) die Vereinsvertreter beider Ligen (West und Ost) zu einer gemeinsamen Sitzung eingeladen. Unentschuldig fehlten aus der Gruppe West der TSV Vatanspor Bad Homburg und der TSKV Türkgücü Frankfurt.

Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute für den am 19. August verstorbenen Alfred Schüllli vom FC 06 Weißkirchen – er war stellvertretender Vorsitzender des Regionalsportgerichts – stellte Vorndran im Rückblick auf den bisherigen Saisonverlauf fest, dass die Zahl der Spielausfälle im Gegensatz zum Vorjahr minimal gewesen sei.

Nicht so erfreut zeigte sich der Klassenleiter darüber, daß es in der Gruppe West bis dato bereits fünf Meldungen gegen Trainer (gegen einen davon bereits zweimal) sowie schon 48 Platzverweise gegeben hat. In der gesamten Saison 2012/13 waren es 58. Unerfreulich waren auch Anzeigen gegen die SG Ober-Erlenbach wegen nicht ordnungsgemäßen Platzaufbaus, fehlende Auswechselkarten (unter anderem SGO und zweimal Vatanspor) sowie

frauenfreundliche Äußerungen des Schiedsrichter-Betreibers von Olympia Fauerbach.

Bei der Besprechung der restlichen Saisonbegegnungen wurde festgelegt, dass der letzte Spieltag in der Gruppenliga West am Pfingstsonntag, 8. Juni, um 15 Uhr angepfiffen wird. Der Meister steigt in die Verbandsliga Süd auf (bei dessen Verzicht Nachrücker von Platz zwei bis vier möglich) und zwischen drei und fünf Mannschaften in die Kreisoberliga absteigen.

Die Vorrundenbesprechung für die Gruppenliga Frankfurt, wieder gemeinsam für West und Ost, findet am Samstag, 5. Juli, statt und die Winterbesprechung am 6. Dezember. Beide Sitzungen beginnen um 10 Uhr, wobei die beiden Tagungsorte noch festgelegt werden.

Am ersten Spieltag der Gruppenliga Frankfurt-West im Jahr 2014 kommt es am 9. März um 15 Uhr zu folgenden Begegnungen: SG Anspach - EFC Kronberg, SG Westend Frankfurt - TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Nieder-Wöllstadt - SG Ober-Erlenbach, FG 02 Seckbach - TuS Merzhausen, FC Kalbach - SV Gronau, Germania Enkheim - FC Olympia Fauerbach, SKV Beienheim - SC Dortelweil, SV Viktoria/Preußen Frankfurt - Türkgücü Frankfurt, SG Bornheim/GW Frankfurt - Spvgg. 02 Griesheim.

Ali Kiydin verlor Weltliga-Kampf

Oberursel (gw). Der 22-jährige Superschwergewichts-Boxer Ali Kiydin vom ABC Oberursel hat bei seinem ersten Einsatz in der Weltliga eine Niederlage kassiert. Am Samstagabend verlor der amtierende deutsche Vizemeister in Assisi in Italien gegen den 28-jährigen Engländer Joseph Joyce durch Abbruch

in der fünften Runde, nachdem Bundestrainer Valentin Silaghi das Handtuch geworfen hatte. Nach Punkten lag Joyce zu diesem Zeitpunkt knapp mit 117:110 vorn.

Das „Team Germany“ unterlag gegen die Italiener mit 1:4 und fiel dadurch in der Tabelle der Gruppe A auf Platz drei zurück.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: VfR Bürstadt - Viktoria Urberach (Sa., 14.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: 1. FC 04 YB Oberursel - Eintracht Oberursel (So., 14.00).

Kreisliga B Hochtaunus: 1. FC 04 YB Ober-

ursel II - Eintracht Oberursel II (So., 12.15).

Kreisliga C Hochtaunus: SV Seulberg II - SV Bommersheim II (So., 14.00).

C-Jugend-Gruppenliga: JFV FC Neu-Anspach - Spvgg. 03 Neu-Isenburg (Sa., 14.15).

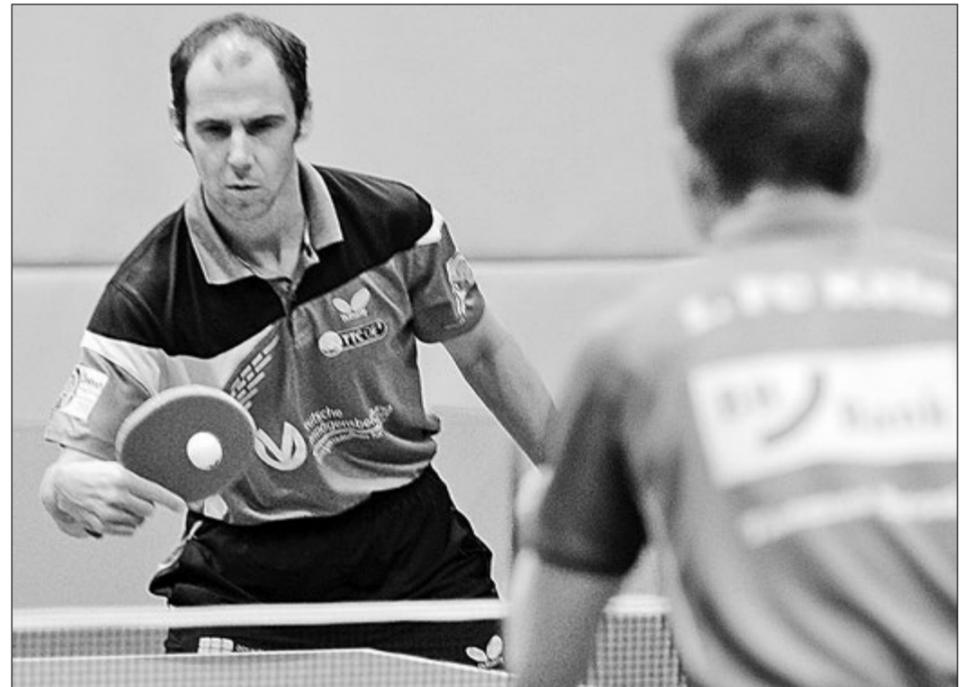
TTC Ober-Erlenbach bezwang den 1. FC Köln mit 6:3

Ober-Erlenbach (gw). Der TTC Ober-Erlenbach hat in der 2. Tischtennis-Bundesliga Nord der Herren mit dem 6:3-Erfolg gegen den 1. FC Köln einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Nach dem dritten Sieg in Serie steht der Aufsteiger erstmals auf einem Nicht-Abstiegsplatz und kann mit seinen 9:7 Zählern in der 2. Liga erstmals in der Vereinsgeschichte ein positives Punktekonto vorweisen.

Mit 360 Zuschauern hat es zudem am Samstagabend in der Wingert-Sporthalle in der laufenden Saison einen neuen Besucherrekord für die gesamte Liga gegeben. Nicht nur wegen der vom TTC-Fanclub organisierten rot-weißen Nikolausmützen hatte das vierte Heimspiel der Ober-Erlenbacher eine prächtige Kulisse.

Dank der Initiative des Vorstands entwickeln sich die Auftritte des Vorzeigeklubs aus der Kurstadt immer mehr zu einem echten „Familienevent“. Angefangen von der professionellen Bewirtung im Foyer – diesmal lautete das Thema „Rund um die Kartoffel“ – bis hin zum Info-Stand des Sportkreises Hochtaunus, Fernseh-Übertragung in den Vorraum, Tombola-Verlosung und Ergebnis-Tippspiel reichte diesmal die Palette des Rahmenprogramms.

Ein kleiner Wermutstropfen für den TTC war die Verletzung von Julian Mohr beim letzten Ballwechsel im Einzel gegen Brosig, aber die medizinische Abteilung der Ober-Erlenbacher hofft, daß er die Adduktorenzerrung bis zum letzten Spiel des Jahres am Samstag um 18 Uhr gegen SV Brackwede auskurieren kann.



Thomas Keinath (hier beim 3:1 gegen Thomas Brosig) steuerte drei Punkte zum 6:3-Erfolg des TTC Ober-Erlenbach gegen den 1. FC Köln bei. Foto: gw

- Anzeige -

Juristen-Tipp. Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zu 1/2 als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Dem gegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in

der Ehe erwirtschaftet hat. Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenkten oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 9. Januar 2014.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 2010 in 2. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Fünf Medaillen für die Turner von TVW und SGK

Hochtaunus (gw). Fünf Medaillen hatten die Teilnehmer aus dem Turgau Feldberg im Gepäck, als sie die Heimreise von den hessischen Mannschafts-Meisterschaften antraten, die in den Eichwaldhallen in Sulzbach ausgetragen wurden. Hessischer Vizemeister 2013 ist der TV Weißkirchen im jahrgangsoffenen Sechs-Kampf „KM 3“ geworden, wobei sich der TVW mit seinen 195,60 Punkten nur dem TV 88/94 Nauheim (202,90) geschlagen geben musste. Bester Mannschaftsturner und Dritter in der Einzelwertung im Team des Trainer-Duos Gerd Benner und Erich Kalhöfer war Robin Heyser, der mit Ausnahme der Darbietung am Seitpferd einen hervorragenden Wettkampf turnte und 64,35 Punkte erzielte. Komplettiert wurde die TVW-Riege durch Maximilian Spieker (5 Geräte/54,45 Punkte), Fabian Urban (5/45,55), Kevin Maier (3/35,3) und Michael Dietz (3/29,95). Ebenfalls „Silber“ gab es in Sulzbach für die SGK Bad Homburg im Sechskampf „P 4A“ (4 aus 6 Geräten) im Jahrgang 2004 und jünger. Mit 152,05 Punkten erreichten die Schützlinge von Trainer Ralf Schwabe Rang zwei hinter dem neuen Hessenmeister TSV Rot-Weiß Auerbach (153,50) und vor Bronze-Gewinner TV Weißkirchen (150,80). Die Nachwuchs-SGK-Riege war mit Julian Rettig (51,20 Punkte/5. in der Einzelwertung), Friedrich Lutz (49,30), Otto Lutz (48,85), Moritz Meisseger (48,75), Ben Walter (48,50) und Timo Eckhard (36,65) angetreten. Ohne den erkrankten Vincent Köhler waren die Weißkirchener Buben in Sulzbach mit Moritz Hinrichsen (51,85/3. in der Einzelwertung), Jacob Jung (50,45), Kjartan Bewer (48,55), Ouassim Haddouti (47,65) und Maximilian Wabbels (44,65) am Start.

Eine weitere Bronzemedaille gab es für den TV Weißkirchen im Sechskampf „P 5A-7A“ der Jahrgänge 2000 und jünger. Angeführt von ihrem Spitzturner Fabian Urban, der mit 94,15 Punkten bester Einzelturner unter 51 Turnern war, erreichten Marlon Urban (85,15), Patrick Ohl (81,90) und Erik Winkler (72,85) 262,05 Punkte und standen zusammen mit Hessenmeister Flick-Flack Wiesbaden (267,70) und dem TB Wiesbaden 1864 (262,05) auf dem Siegerpodest. Im selben Wettkampf belegte die SGK Bad Homburg hinter dem TV Großen-Linden (258,15) mit 255,70 Zählern Rang fünf. Für die Kirdorfer waren Justus Roth (90,0 Punkte/3. in der Einzelwertung), Sascha Brendel (85,80), Samuel Richter (78,60), Lars Erik Wellmann (66,05) und Alexander Beliakov (62,90) an die Geräte gegangen. Komplettiert wurde die Erfolgs-Bilanz des Turgaus Feldberg durch den vierten Platz der SGK im Sechs-Kampf „P 4A-6A“ der Jahrgänge 2002 und jünger. Aaron Bühner (83,10/2. in der Einzelwertung), Frode Rödel (78,85), Luca Barth (76,10), Henri Klein (66,25), Fabian Pawlytta (61,95) und Marlon von Schüssler (25,30) erreichten 241,10 Punkte und verpassten damit das Podest nur ganz knapp. Sieger dieses Wettkampfes wurde der TV Großen-Linden mit 247,45 Punkten, gefolgt vom TV Horas (244,95) und dem TB Wiesbaden (243,55). Neben den Mannschaftskämpfen gab es in Sulzbach auch einen Pflicht-Sechskampf der Kaderturner in der „AK 7/8“. Hierbei standen sich die SGK Bad Homburg und die TSG Niederzwehren gegenüber. Mit 162,0:129,90 Punkten siegte ganz deutlich die SGK-Riege, die mit Gabor Sutterlüty (54,80 Punkte) auch den besten Einzelturner stellte.

Erste Plätze für zwei SGK-Tanzpaare

Bad Homburg (hw). Gut vorbereitet führen zwei Paare der Tanzsportabteilung der SGK Bad-Homburg zum Breitensportwettbewerb nach Gerolsheim (Rheinland-Pfalz). Für Ursula und Klaus Bickel war es das erste Tanzturnier, zu dem sie sich mit einigem Herzklopfen gemeldet hatten. Sie starteten im Feld der „Newcomer“ mit insgesamt 13 Paaren und konnten sich aufgrund der ausgewogenen Leistungen einen berechtigten 1. Platz ertanzen. Delia und Michael Degen, die sich als bereits erfahrene Tänzer in der Hauptgruppe an gleichwertigen Gegnern messen mussten, konnten sich am Ende des Wettbewerbs ebenfalls über den 1. Platz freuen. Angefeuert wurden beiden Paare von den aus Bad Homburg mitgereisten Schlachtenbummlern, die nicht mit Applaus sparten und sich schon jetzt auf das nächste Tanzturnier freuen. Paare, die Lust bekommen haben, sich tänzerisch zu betätigen oder sogar an Breitensportturnieren teilzunehmen, sind eingeladen, kostenlos an einem Probetraining teilzunehmen. Zum Beispiel kann man sich Schritt für Schritt seinen Lieblingstanz erklären lassen oder eine neue Figur erlernen. Auf der Homepage



Die Ehepaare Bickel und Degen freuen sich über die ertanzten 1. Plätze.

www.sgk-bad-homburg.de finden sich unter „Tanzen“ weitere Informationen; auch telefonisch unter der Rufnummer 06172-941405.

Bronze für HTG-Präsident Gotta

Bad Homburg (gw). Bei den fünften Judo-Weltmeisterschaften der Altersklassen (offizielle Bezeichnung: Veteranen-WM) hat sich der Präsident der HTG Bad Homburg Ralph Gotta in Abu Dhabi in der Altersklasse „M 6“ (55 bis 60 Jahre) in der mit fünf Kämpfern besetzten Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm die Bronzemedaille gesichert. Gotta gewann zwei seiner vier Kämpfe vorzeitig durch Ippon: gegen den Schweden Bo Borg in 43 Sekunden sowie gegen den Russen Vladimir Korzhukov in 1:04 Minuten. Nieder-

lagen gab es gegen den Russen Alexander Myagchenkov (in 18 Sekunden) sowie gegen den neuen Weltmeister Elio Paparello aus Italien, dem der Bad Homburger 2:24 Minuten lang Widerstand leistete. Der zweite HTG-Starter Ralph Großmann, in diesem Jahr bereits Silbemedailien-Gewinner bei den „Asian Masters Open Judo Championships“ in Tokio, belegte bei der WM 2013 ebenfalls in der Altersklasse „M 6“ im Super-Schwergewicht (über 100 Kilogramm) den fünften Platz.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Kaufe moderne Möbel und Leuchten aus den 50er, 60er und 70er Jahren
Skandinavische Teak- und Palisander-Möbel, Designerstücke und hochwertige Einrichtungsgegenstände. Möbel u. a. von Behr, Fritz Hansen, Cassina, Herman Miller, Knoll, Kill, De Sede etc. Auch restaurationsbedürftig, defekt.
Herr Fritz, Dreieich
Tel.: 06074 8033434 · Fax: 06074 8033508
Email: moebelkauf@hotmail.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Achtung! Seriöser Bar-Ankauf von alten Möbeln, Bildern, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Hausrat usw. auch aus Nachlässen oder Wohnungsaufösungen. Alles anbieten, auch def. Sachen. Zahle höchst Preise.
Tel. 0152/31827126 oder 06181/14164

Sammler sucht Pelze jeglicher Art, sowohl Zinn, Silberbesteck, Arm-band, Taschen, Uhren auch defekte Münzen, Modeschmuck und Teppiche, auch aus Omas Zeiten, Zahle Bar und Fair.
Tel. 06196/7860216

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Achtung. Aus alten Sachen Weihnachtsgeld machen. Sammler kauft Nerzmäntel Breitschwanz, alten Modeschmuck, Bestecke, Uhren, Zinn. Zahle Höchstpreise.
Tel. 06171/8898885

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel: 06174/209564

Weinkellerauflösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar.
Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Alte Orientteppiche & Seide, auch beschädigt, gesucht. Gemälde, Silber, Uhren Figuren. Zahle realen Preis.
Tel. 069/30858677 Dr.T85@hotmail.de

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design
Tel. 069/788329

Kaufe Schallplatten, Rock/Pop, 50er - 80er Jahre, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Pelzmantel Nerz an. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck. Zahle bar und fair.
Tel. 06145/3461386

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Suche ein gebrauchtes, gut erhaltenes Klavier zum Kauf. Vorzugsweise Yamaha, Kawai, etc.
Tel. 0174/9260711

Kaufe Porzellan (Meissen, KPM Berlin, Herend, Hutschenreuther, Rosenthal). Seriöse Kaufabwicklung.
Tel. 0611/305592

Kaufe Münzen u. Briefmarken zu Sammlerpreisen! Seriöser Fachmann!
Tel. 069/89004093

Barzahler kauft Zinn, Silberbestecke, Porzellan, Bleikristall, alte Uhren, Pelze, Nähmaschinen, Louis Vuitton, ganze Nachlässe. Seriös!
Tel. 069/89004093

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.
Tel. 06195/676045

AUTOMARKT

MB 111 CDI Kastenwagen lang, Trennwand, Holzfußboden, 71 TKM, 85 KW, s. gepflegt. Scheckheft, weiß, Radio-CD, VB 12.800,- €
Bj 12/09. Tel. 06171/69590 od. 0172/4356080

Mercedes C200 Kompressor, Automatik, Avantgarde, Limousine, Farbe blau Metallic, Bj. 01/2005, Scheckheft gepflegt, TÜV 2/14, viele Extras VB 7.800,- €.
Tel. 06195/902904, 0172/6696008

Peugeot 207, schwarz, Bj. 2010, 52.000km, 54KW, 5 Türen, Sitzhg., TÜV 11/15, 7.300,- €
Tel. 06173/ 318263

Volkswagen Lupo 1,4 Modell Princeton mit Faltdach, schwarz, innen hellgrau, guter Zustand, 138Tkm, Pendlerfahrzeug, Nicht-raucher, HU 08/2015, neuer Antriebsriemen und Öl-Wechsel, CD-Player mit Freisprechanlage und Zugang iPhone, ideal geeignet für Fähranfänger. VB € 2.690,-
Tel. 0175/5858225

ANKÄUFE

Eisenbahnfreunde suchen ... Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge
Bitte alles anbieten von klein bis groß (alle Spuren).
Tel. 0175 - 382 33 60

Achtung, kaufe Pelze, Silberbesteck, Schmuck, alles aus Omas Zeiten, zahle bar, Anfahrt kostenlos.
Josef: Tel. 069/20794984

Kaufe Pelze, altes Kristall, altes Porzellan, alte Möbel, alten Modeschmuck, alte Fotos, Antiquitäten. Garantierte seriöse Kaufabwicklung.
Tel. 0671/92893680

KLEINANZEIGEN von privat an privat

AUTOMARKT

VW Polo, Erstzul. 11/2002, TÜV 11/2014, schwarz, 55.700 km, 4-türig, 47 KW (64 PS), Klimaanlage, Wi/So-Räder, Scheckheftgepflegt, 2.900,- € VB. Tel. 06173/64144

PKW GESUCHE

Kaufe gegen Bar

Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 75-2012
Fa. Sulyman Automobile
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 06172/684240
Fax 662976 Mobil 01 71/2884307

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge – auch mit Mängeln, Sa. und So. –
0177-2802695 · 06102-7039329

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch.
Tel. 06172/4954181 (AB)

KFZ ZUBEHÖR

Alufelgen für Audi A4 Bj 2005 mit Winterreifen nur 2 in 1a Zustand Preis VB 190,- € + Fahrrad Heckgepäckträger für 2 Räder VB 40,- €
Tel. 0174/5718383

Mercedes-Dachbox Gr. L, nur 5 x gebraucht, neuwertig, silberf., mit Grundträger (Orig. MB) VHB 350,- €
Tel. 0178/1690992

REIFEN

Original BMW Winterräder komplett auf Alufelge 205/55 R16 91H nur 1 Winter gefahren. Neuwertig, VB 975,- €.
Tel. 06173/3949215 nach 19 Uhr

4 Winterreifen 225/55R16 95 H auf BMW Alu Felgen für 5er BMW, einen Winter genutzt VHB 400,- €
Tel. 06174/23938

BEKANNT- SCHAFTEN

Meinen Premium-Herzenspartner (Dr. jur. 68 J./1,82 m) habe ich am 31.5.13 in HG gefunden! Unternehmensberaterin i. R. führt anspruchsv. Da. + He. j. Alters zu ihrem Wunschpartner (anonym/ohne lange Vertragsbindung). Tel. 0152 - 38 55 43 30 (Di. + Fr. 13 - 15 Uhr)

Silvester allein? Das muss nicht sein! Bin zwar alt, doch ein guter Unterhalter und ein noch besserer Zuhörer. Und ich würde mich freuen, eine nette, ältere Dame am 31.12. als Gast bei mir begrüßen zu können. Es könnte der Auftakt zu einer sehr guten Bekanntschaft sein. Schreiben Sie mir ein paar Zeilen unter
Chiffre OW 5003

Neu-Oberurselerin (70) aus dem Norden, verwitwet, sportlich und unternehmungslustig sucht nette Dame für gemeinsame Unternehmungen.
Chiffre OW 5002

Club der Klassikfreunde geht Silvester in die Oper! (Tosca) Wir freuen uns auf Zuwachs!
Tel. 0152/14814112

SIE SUCHT IHN

Die Feiertage nicht alleine verbringen! Wünschen Sie sich eine attraktive Partnerin und liebevolle Freundin? Rufen Sie an!
☎ 061 92/96 14 82 www.dergemeinsameweg.de

Gisela, 70 J., verwitwet, ehem. Altenpflegerin, sehr hübsch u. jugendlich, mit Humor u. Herzenswärme, bin natürlich u. bescheiden, ich koche u. backe gerne, mag Musik u. die Natur. Ich möchte nicht alleine bleiben u. suche einen lieben, netten Mann bis ca. 80 Jahre. Mit meinem Auto kann ich zu Dir kommen. 1&1-pv.
Tel. 06172 - 8039962

UTE, 43 J., früh verwitwet ... eine sehr attraktive u. herzensgute Frau, mit toller Figur u. einem liebevollen Wesen. Ich fühle mich noch zu jung um für immer allein zu bleiben. Deshalb suche ich einen aufrichtigen und charmanten Mann, mit dem ich wieder lachen u. durchs Leben gehen kann. Ich bin nicht ortsgb. u. scheue keine Entfernung. Ihr Anruf erreicht mich!, über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

Fachärztin, Anf. 50, eine lebensfrohe u. gutaussehende Frau. Gibt es für mich noch einen gebildeten Mann, der sich ein Leben mit mehr Liebe u. Zweisamkeit wünscht?
☎ 061 92/96 14 82 www.dergemeinsameweg.de

„Hübsche, vollbusige Witwe, Anfang 70“, gute Hausfrau, umzugswillig, herzlich, ehrlich u. zuverlässig. Je mehr Zeit seit d. Tod m. Mannes vergeht, umso seltener werden die Besuche v. Kindern u. Freunden. Keiner scheint zu verstehen wie einsam ich mich fühle. Ich suche e. Mann, gerne älter, der mit mir gemeinsam Weihnachten u. den Rest d. Lebens verbringen möchte. Wenn Du anrufst, könnte ich Dich mit meinem Auto besuchen. Anruf über Tel. 0 800 - 4 33 66 33, auch Sa. + So., www.2-samkeit.de

Barbara, 75 J., verwitwet, bin e. liebevolle, fleißige Frau, mag die Natur, fahre gern Auto. Ich vermisse das Gefühl geliebt und gebraucht zu werden, ich schmusse u. kuschle gern u. suche einen lieben Mann, wohne hier ganz allein u. würde gerne mal mit Ihnen telefonieren über 1&1-pv.
Tel. 06172 - 8039962

Frau mit Herz, 66J. junggeblieben. Sie ist ganz allein u. ohne Anhang, nicht ortsgbunden u. wünscht sich einen niveauvollen Partner. Fragen Sie nach Anna-Maria unter
☎ 061 92/96 14 82 www.dergemeinsameweg.de

Junge Krankenschwester - 30 J., MAREIKE, e. eher zurückhalt. jg. Frau mit sehr hübschem Äußeren u. toller Figur, tolerant u. sehr zärtl. Die Schichtarbeit schränkt mich etwas ein, dafür schliesst Du Verständnis haben. Wenn Du e. ehrl. Mann bist u. Dir auch e. feste Partnerschaft wünschst, dann würde ich mich über Deinen Anruf sehr freuen, über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

„Monika, Mitte 60“, e. attraktive, umzugswillige Witwe. Der Gedanke daran Weihnachten alleine zu verbringen, nur e. kurzen Besuch von d. Kindern zu bekommen um ihre Geschenke abzuholen, ertrage ich nicht. Ich suche e. Mann, auch älter, der sich daran erfreut, dass ich e. gute Hausfrau u. Köchin bin, die gerne liebevoll verwöhnt. Gerne besuche ich Dich mit m. Auto. Anruf über Tel. 0 800 - 4 33 66 33, auch Sa. + So., www.2-samkeit.de

58-jährige MARGIT... e. sehr freundliche, eher ruhige und besinnl. Frau, hübsch, bescheiden u. mit e. guten Figur. Ich bin ehrlich u. treu, fühle mich sehr einsam u. wünsche mir e. glückl. Zukunft mit e. ordentl., zuverlässigen Mann. Finanz. bin ich ohne Sorgen, habe Eigentum und gutes Einkommen, mein Kl. Auto bringt mich überall hin - bei einem Treffen würde ich mir etwas Schönes für uns einfallen lassen. Kontakt ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

ADELE, 64 J., verwitwet ... eine natürl. Frau, sehr hübsch, mit Körper & Seele jg. geblieben. Ich liebe die Häuslichkeit, mag Natur u. Garten u. suche e. netten, offenerherzigen u. ehrl. Mann für ein glückliches Miteinander. Finanz. bin ich versorgt, bin nicht ortsgbunden u. könnte Sie besuchen. Über Ihren Anruf würde ich mich sehr freuen. Einfach nach mir fragen, über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

Lebenslustige, natürliche, charmante, jung gebliebene Witwe in d. 80igern. Ich habe viele Länder bereist, lese gerne, mag die Natur u. liebe die Weltbühne der Musik. Doch, da es alleine selbst im Himmel nicht schön ist, suche ich e. Gentlemen, der meine Interessen teilt. Sie ist finanziell gut versorgt, u. möchte einen Partner liebevoll verwöhnen. Anruf über Tel. 0 800 - 4 33 66 33, auch Sa. + So., www.2-samkeit.de

ER SUCHT SIE

Die Feiertage nicht alleine verbringen! Wünschen Sie sich einen zuverlässigen Partner od. einen Freund für vertrauensvolle Gespräche u. gem. Unternehmungen? Finden Sie ihn noch in diesem Jahr. Informieren Sie sich unter
☎ 061 92/96 14 82 www.dergemeinsameweg.de

Von Privat an Privat: Partnersuche für Damen (im besten Alter) mit gehobenen Ansprüchen. Absolute Diskretion. Kosten nur gemäß Zeitaufwand.
Tel. (Mo - So 18 - 20 Uhr) 0176-29954216

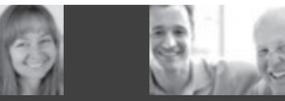
Witwer 69jähr., ein aktiver, geradliniger Mann, akad. gebildet, 2 J. alleine. Diese Anzeige war ein spontaner Entschluss, um eine alleinst. Frau kennen zu lernen. Haben Sie ein nettes Mut u. antworten mir bitte noch vor Weihnachten.
☎ 061 92/96 14 82 www.dergemeinsameweg.de

Darf ich Ihnen mein Herz schenken? Architekt, Ende 70, wesentlich jünger aussehend, e. Mann mit Flair u. Niveau, mit Kopf u. Sensibilität. Ich lebe in guten finanziellen Verhältnissen, bin für viele Unternehmungen u. Reisen zu begeistern. Wenn Sie in sich e. passendes Gegenstück erkennen, könnten wir schon bald das Glück der Zweisamkeit genießen. Ich möchte noch einmal wissen, was das Leben u. die Liebe mit mir vorhaben! Anruf über Tel. 0 800 - 4 33 66 33, auch Sa. + So., www.2-samkeit.de

KONRAD, 61 J., Arzt ... ein charmanter, intelligenter Mann, weiches Herz, wacher Geist, selbstsicher und trotz vieler Träume stets Realist. Beruflich sehr erfolgr., vermögend. Gem. möchte ich noch einmal „WIR“ sagen. Im Medien-Zeitalter mag ich Klass. Musik und franz. Wein, liebe mein Anwesen und sehne mich nach Harmonie & Glück. Rufen Sie an ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

Liebevolle Polin sucht 24 St. Betreuung inkl. Haushalt, Altenpflege-Erfahrung u. Deutschkenntnisse sind vorhanden.
Tel. 0151/66733146

SENIOREN- BETREUUNG



● zuverlässig
● kompetent
● erfahren

24 Stunden Betreuung ZUHAUSE

www.Senioren-Service-ProVita24.de/Rhein-Main

Telefon: 06172 - 606 99 60

Erfahrener Betreuer, kompetent-vertraulich-menschlich, biete für Senioren: Beratung, Betreuung, Unterstützung in allen Angelegenheiten bis hin zur Rundumbetreuung.
Tel. 0172/6720575

Polin mit Erfahrung sucht Stelle als Seniorenbetreuerin auch 24 Std.
Tel. 0160/2059903

„Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“
(Henry Ford)

KINDERBETREUUNG

Private VIP-Luxuskinderbetreuung an Nachmittagen. Erziehungswissenschaftlerin & zweifache Mutter betreut auf 165 m² Wohlfühlfläche in Oberursel Ihre Kinder mit viel Herz, Verstand und professionellem pädagogischen Wissen, in familiärer Atmosphäre, mit höchster Diskretion, liebevoller Konsequenz & klaren Regeln, mit viel Spaß & besonderen Events wie Knigge-Kurse für Kinder, Traumstunden, Kindertheater, Plätzchen backen, Literatur- und Kochtage uvm. Auf Wunsch Musik- und Gesangsstunden, Hausaufgabenbetreuung, Vorbereitung auf Klassenarbeiten – wir gehen auf Ihre individuellen Vorstellungen ein. Betreuungszeiten bis 20 Uhr. Mit Abendsessen buchbar von Bio über Sushi bis Gourmet je nach Wunsch. Kleiner erlesener Kreis. Aufnahme nur nach vorherigem Kennenlernen & gegenseitiger Sympathie. Erste Kontaktaufnahme ausschließlich über Email an Erziehungswissenschaft@aol.de, wir senden Ihnen gerne ein Kontaktformular zu.

IMMOBILIEN- MARKT

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Von Privat, 3 Zi, TGL-Bad, 70 m², Balkon, 2. Etage, Parkett, EBK 6-Parteien Haus, Feldrandlage, in HG Ober-Erlenbach, 158.000,- €. Tel. 0178/7154013 (Mo. - Fr. 19 - 22 Uhr, Sa. u. So. 10 - 21 Uhr)

Baugrundstück Kronberg OT ca. 1000qm mit Altlast, kein Makler.
Tel. 0152/04984928

Königstein Frankfurter Straße: 1 Zimmer - ETW mit Einbauküche Bad/WC, Balkon, Keller, Gas ZH, 4. Stock 5 gesch. Haus, vermietet als Kapitalanlage Kaufpreis einschl. Autoabstelp € 71.000,- von privat. Anfragen unter Chiffre KW 50/04

Kunst, Wein oder Kulinarisches plus Wohnen unter einem Dach, Stadthaus mit 3 Schlafzimmer, 3 Bäder im Herzen von Königstein, 240 qm W/Nutzfl., Hof und Terrasse, € 790.000,- Tel. 0151/56620251

Top renovierte Eigentumswohnung in Villenlage von Privat sofort bezugsfrei ohne Makler!! Sehr gepflegte Anlage ohne Instandhaltungsrückstau!! Neue Heizkörper in der ganzen Wohnung, neues Badezimmer, neue Fenster, neue Küche, Holzparkett im Wohn- und Schlafbereich, Granitboden in der Küche, schöner Balkon, Einfach ein Traumzustand Tel. 0173/6545867 Herr Sirin

Tiefgaragenplatz Königstein Heuhohlweg, Nähe Bahnhof, sehr gepflegte Anlage, kein Publikumsverkehr, Kaufpreis Euro 12.900,00
Tel. 06434/900984

IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche freistehendes Haus, auch Sanierungsobjekt, Oberursel Bereich Lindenstrasse, Aumühlenstrasse, Rotborn, Mittelweg bzw. Altenhöfer Weg. Nur Privatverkauf, kein Makler!
Chiffre OW 5001

Junge Familie sucht von Privat Baugrundstück/Haus; DHH, EFH, RH auch sanierungsbedürftig; in Kronberg, Bad Soden, Königstein
Tel. 01520/8550655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Mit Belohnung!!! Liebe kleine Familie (Kind 2j. alt) sucht Haus/Whg. bis 250T vom Privat (gern renov. bedürftig).
Tel. 0178/3470630

Familie sucht Haus ca. 5 Zi./130qm im Raum Vordertaunus/MTK zum Kauf. Gerne mit Garten/Garage/Carport. Von Privat!
email: toni@evo-jet.de

Netter Arzt aus Königstein sucht für sich und seine Familie schönes Haus mit Garten in Königstein. Nur von Privat. Zur Miete o. zur späteren Kaufoption. Tel. 0176/77443320

GEWERBERÄUME

Königstein, modernes 2-Zi. Büro 1.OG, 40m² + Nebenräume, sofort beziehbar, Miete 390,- € + 90,- € NK
Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Suche ab 01.2014 WG oder kleine Wohnung von Privat in Bad Homburg.
Tel. 0176/99551964

Manager Familie (3 P.) int. Unternehmen sucht im HTK & MTK, 4 ZW od. Häuser bis 2100,- € kalt, ab sofort zu mieten, Dr. Kim,
Tel. 0177/7971617
od. senfkorn@hotmail.com

Netter Arzt aus Königstein sucht für sich und seine Familie schönes Haus mit Garten in Königstein. Nur von Privat. Zur Miete o. mit späterer Kaufoption. Tel. 0176/77443320

VERMIETUNG

Kurpark, Toplage Bad Homburg, 2.OG (DG), 2/3 Zi, Kü m. neuer Einb.-Kü, Bad, neuer Boden-(Design-) Belag, ca. 75 m², nur 800,- € + NK + Kt. Tel. 0170/8306385

Bad Homburg, 140 m² Raum zu vermieten für Feiern, Sport, Tanzgruppen, etc. WC, Küche, Parkplätze vorhanden. Tel. 0157/85084154

Von Privat in Bad Homburg – zentral 8 min Fußweg zur Innenstadt, 4 Zi. Maisonette, ca. 125 m², DG, Fußbodenheizung, weiße Küche, Tgl.-Bad, Süd-Balkon, Monatsmiete 1400,- € + NK + Kautions, optional 2 Garagenplätze für 150,- € pro Monat. Tel. 06173/1870.

3 Zi DG, 80 m² + 32 m², Hobbyraum, Neubau, Erstbezug 830,- € + 185,- € Umlage, keine Makleranfrage bitte, von Privat. Saalburgstr. 97, 61350 Bad Homburg.
Tel. 0177/6480010

3 Zi WHG, 72 m² in HG Zentrum, 200 m vom Kurpark, 3 geschossig, Wohnanlage BJ 1998, EG mit Terrasse, komplett neu renoviert, TGL Marmorbad, Designküche mit Markengeräten. Frei ab 01.03.2014. Kaltmiete 790,- € inkl. TG Platz, 750,- € ohne TG Platz, NK 150,- €. Tel. 0172/7782590

Friedrichsd. Burgholz. DG-Wohn., 70 m², Wohnzi. mit EBK, Flur, Schlafz., TGL-Bad, 560,- € MM + ca. 150,- € NK + 2 MM Kautions, nur an Privat.
Tel. 06007/8966

2 Zimmer Wohnung in Bad Homburg, 55 m², Küche, Dusche, Abstellkammer Blick ins Grüne, 400,- € + Umlagen + Kautions ab 01/01/14 zu vermieten. Fr. Skruznay.
Tel. 06172/23245 ab 17 Uhr

Gepflegtes Fachwerkhäus in Oberstedten zu vermieten. 65m², über 3 Etagen, Einbauschränke, Echtholz-Parkett, EBK, Tgl.-Bad, Gäste-WC, sehr hell, kl. Terrasse, sehr gepflegter Keller, 790,- € + NK + 2 MM Kt. Tel. 0173/9657719

Königst-Falkenst. helle ruh. 4-ZW, 104 m², neues Bad/G-WC, Kü. frei gestaltbar, gr. Blk., € 995,- + NK+KT + Garage/Stellpl. Tel. 06174/933032
0176/24208070

Königstein Kernstadt, helle 2 Zi.-Whg., 59,74 qm plus verglaster Wintergarten 5qm (idyllische Lage) nahe Opelzoo, EBK, Wannenbad, Miete € 480,- + € 250,- Uml. zzgl. 3 MM Kt. ab 1.1.14, ohne Makler. Anfragen unter Tel. 06174/4979

Ab Februar Nachmieter für 2-Zi. Whg. in Kronberg gesucht. 12 Etlg., 58 m², Wannenbad, EBK, Abstellkammer, Keller, Balk., PKW-Stellplatz!!!
Bei Interesse: Tel. 0162/2879134

Kronberg, 4-Zi-Wohnung mit 120 m², gr. Balkon zum Park, Parkett, kalt 1050,- € u. NBK von privat
Tel. 0176/53424276
oder 0176/88005510
(bitte keine Markleranfragen)

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/983689

KOSTENLOS

Einbau-Küche mit intakten elektrischen Geräten für Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0170/8022120

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Bilanzbuchführung, KLR, Contr., BWL, VWL, erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Azubi, Stud., IHK-Prüfung.
Tel. 06172/33362

Suche Studentin f. Nachhilfe, einm. d. Woche f. 10. Kl. Gymi. in Mathe, Physik, Chemie u. 7. Kl. Gymi. in Mathe u. Franz. Oberursel-Bommersheim. Tel. 0176/52884743

Hat Ihr Kind Konzentrations-schwierigkeiten? Fallen ihm lesen, schreiben oder rechnen schwer? Gerne unterstütze ich Sie mit einem individuellen Lernkonzept.
www.lerntherapeutische-praxis.info
06173 / 99 46 09

Mathematik als Ferienkurs hilft, stressfrei und ohne Zeitdruck Lücken zu schließen! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latinintensivkurse i. d. Ferien verhelfen von besserer Leistung in der Schulzeit. Grammatik- u. Übersetzungstraining fördert die Kenntnisse. Tel. 0162/3360685

Nachhilfe Französisch. Versäumltes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien.
Tel. 06196/80 77 48

Diplomingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik (alle Klassen). Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Gymnasiallehrer Englisch hilft in allen Fächern außer Mathematik/NW bei Ihnen zuhause mit Erfolg.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14
kostenfrei - www.lernbarometer.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Putzhilfe für Privathaushalt in Oberursel gesucht. 4 Std./Woche für 200 Euro/Monat. Als Minijob oder gegen Rechnung.
Tel. 0179/9010328

Hausmeister in HG mit eigenem PKW gesucht. Tel. 0177/1486100

Zuverlässige Haushaltshilfe (Putzen, Waschen, Bügeln, Aufräumen) 2 x wöchentlich für Haushalt (Haus) mit 2 Hunden dringend gesucht!
Tel. 06171/23494

F-Jugend-Fußballer der DJK schlugen sich prächtig

Kirdorf (gw). Internationale Erfahrung haben die F-Jugendfußballer der DJK Helvetia Bad Homburg in Mönchengladbach gesammelt, wobei die „U 9“ der Kirdorfer beim Turnier um den „Commerzbank-Cup“ in der Open-Air Soccer Arena auf den Platz gegangen ist. 36 Mannschaften waren bei dieser Mammut-Veranstaltung am Start, die an zwei Tagen auf fünf Kunstrasenplätzen mit Rundumbande abgewickelt wurde.

In der Vorrunden-Gruppe C war der DJK-Nachwuchs auf Cupverteidiger Bayer 04 Leverkusen, VfL Bochum, Alemannia Aachen, Stuttgarter Kickers und SC Unterbach (Sieger des Qualifikationsturniers) getroffen. Durch drei Siege gegen Bochum (3:2), Aachen (3:2) und Unterbach (8:3) erreichten die Homburger die Zwischenrunde der besten 24 Teams.

Dort folgte nach einer deutlichen Niederlage gegen den SC Fürstfeldbrück ein 3:1-Erfolg gegen Rapid Wien sowie nach zwei weiteren Niederlagen gegen den SSV Reutlingen, den Halleschen FC und den den 1. FC Köln zum Abschluss des Turniers noch ein versöhnlicher 7:1-Kantersieg gegen Frisia Emden aus Ostfriesland.

DJK-Jugendleiter Christofer Wehrheim: „Für unsere F-Jugend war das Turnier in Mönchengladbach ein ganz tolles Erlebnis, zumal wir drei Mannschaften aus einem Leistungsnachwuchszentrum geschlagen haben.“

Den Sieg sicherte sich der FSV Mainz 05 durch einen Endspielerfolg gegen Borussia Dortmund und der dritte Platz ging an den VfL Bochum, der in der Vorrunde von den Kirdorfer Buben geschlagen worden war.



Die F-Jugendfußballer der DJK Helvetia Bad Homburg (rechts) nach dem 3:1-Sieg gegen Rapid Wien (links). Foto: gw

Ballettklassiker „Don Quichote“

„Don Quichote“, die turbulente Liebesgeschichte zwischen einer Gastwirtstochter und einem armen Barbier übertraf bereits bei ihrer Uraufführung 1871 in Petersburg alle Erwartungen. Die melodisch wie rhythmisch mitreißenden Kompositionen von Ludwig Minkus und die Choreografien von Marius Petipa begeistern das Publikum wie am ersten Tag. Am Donnerstag, 19. Dezember, und Freitag, 20. Dezember, um 20 Uhr können sich die Zuschauer im Kurtheater Bad Homburg selbst davon überzeugen, wenn das Rumänische Staatsballett „Fantasio“ das Ballett „Don Quichote“ zur Aufführung bringt. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, in der Tourist Info im Bahnhof, Tel. 06172-1783720, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurt-ticket.de) und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



Musik der „Saitenflitzer“ im Advent

Ober-Eschbach (hw). Die „Saitenflitzer“, das Streichorchester für Grundschulkindern der ev. Gemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach unter der Leitung von Andrea Christ laden am Montag, 16. Dezember, um 17.30 Uhr in den ev. Gemeindefaal, Ober-Eschbacher Straße 76, zu einem „Werkstattkonzert – Weihnachtslieder zum Mitsingen“ ein.

Ab Januar können interessierte Kinder aus Bad Homburg und Umgebung, die bereits ein

Streichinstrument spielen, zu den „Saitenflitzern“ hinzukommen, um dort wertvolle Erfahrungen im Zusammenspiel und bei kleinen gemeinsamen Auftritten zu sammeln und zu vertiefen. Die Proben finden montags von 17.15 bis 18 Uhr im Gemeindefaal der ev. Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Andrea Christ, Tel. 06172-687778, E-Mail: info@musikstrolche-hg.de.

Bauen & Wohnen



Im Empire zuhause

Britischer Wohnstil im Trend



Ips/Ww. Chesterfield-Sofas sind der Inbegriff britischen Wohnstils. Foto: Baur

und Kuschkissen. Die Farbgebung der Polstermöbel hat sich gewandelt: Waren früher Dunkelgrün, Tiefschwarz und Braun die vorwiegenden Töne, so dürfen die traditionellen Formen nun in Violett, leuchtendes Blau und Vintage-Grau gehüllt werden. Sie setzen Akzente in der von Wandvertäfelungen und Stukdecken geprägten Umgebung. Wer keinen offenen Kamin sein Eigen nennt, kann auf hölzerne Attrappen ausweichen. Auch auf nachgemachten Kaminsimsen machen sich Uhren, Porzellanfiguren und Kerzen gut.

Nicht fehlen darf ein Hauch Exotik. Denn in jeder guten britischen Stube finden sich Zeugnisse der Kolonialzeit – sei es in Form indischer Schnitzwerke oder eines Tropenhelms. Indirekte Beleuchtung, Kronleuchter und vor allem stets ein frischer Blumenstrauß auf dem Beistelltisch lassen auch deutsche Stuben „very british“ erscheinen.

Ips/Ww. Bücherwände, Kaminfeuer und Blümchentapeten – das sind die Zutaten, die man landläufig mit dem britischen Einrichtungsstil verbindet. Als ein bisschen angestaubt, doch gemütlich und zugleich elegant gelten die Wohnwelten des „Empire“. Geprägt wurde diese Vorstellung von Fernseh- und Kinofilmen, in denen die Briten meistens etwas skurril und sonderbar dargestellt werden. Nachdem der sachlich-nüchterne Loft-Stil seinen Zenit überschritten hat, sehnt man sich nun offenbar zurück nach kultivierter Behaglichkeit. Nostalgie ist gefragt. Und so erlebt der britische Einrichtungsstil auch hierzulande eine Renaissance. Altbacken aber kommt er keineswegs daher. Denn der traditionelle Charme hat moderne Facetten erhalten.

Einzelne feste Elemente aber sind erhalten geblieben: So bleiben Ledersofas im Chesterfield-Design, der Ohrensessel mit ge-

polstertem Fußbänkchen in kariertem oder floralem Design, üppige Stores aus Samt und antike Möbelstücke unverzichtbar

für den Look. Anstelle von bestickten Kissen mit Jagdszenen aber prangt nun der Union Jack auf Wohndecken, Überseekoffern

Fenster · Türen

Wir lassen die Sonne rein!

Qualität & Individualität seit 1905
müller+co
das Team für Fenster und Türen

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie Prospekte an.
Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr - Sa. 9 bis 14 Uhr

Werk 1: Merzhauser Str. 4-6
61389 Schmitt/Brombach
Telefon: 0 60 84/42-0
Werk 2: Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Telefon: 0 61 28/91 48-0

www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Türen · Fenster Vordächer · Carports Garagentore
Für ein sicheres Zuhause.
Bethmannstr. 50 - 54 · Frankfurt
Telefon 069 - 28 55 77

Neue Räume unterm Dach mit ökologischen Baustoffen zum Festpreis
www.dachreiter-gmbh.de

Schreinerei Preuß GmbH Raumgestaltung in Holz

Wir sind günstiger als Sie denken!



Weberstraße 19-23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 - 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinerei-preuss.de

BERATUNG PLANUNG INNENAUSBAU MÖBELANFERTIGUNG PARKETT FENSTER TÜREN REPARATUREN

Top Team WOHNKUNST raumplus Partnerbetrieb

Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!



schnell und sauber montiert



PLAMECO DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung Di. + Do. 14-18 Uhr und Sa. 12-16 Uhr

Zimmerdecken · Beleuchtung · Zierleisten

Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (hinter IKEA) oder rufen Sie an: Tel. 0 69-89 90 67 44

Anzeigen-Hotline ☎ 0 61 71 / 6 28 80

Wir "machen" die schönen Gärten ... überall in Rhein-Main!
Seit 5 Jahren - Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen!
Beratung Neuanpflanzung Rollrasen Baumpflege Terrassenbau Pflasterarbeiten Objektpflege- & Sanierung
ALBISHAUSEN Taunus-Gartenbau
mail: taunus-gartenbau@t-online.de
Friedrichsdorf/Taunus ☎ 06172-1371001

Winteröffnungszeit des Hessenparks



Von November bis Ende Februar hat das Freilichtmuseum Hessenpark an den Wochenenden von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Einlass erfolgt bis 16 Uhr. Anders als in den vorangegangenen Jahren bleiben die Häuser, soweit die Witterung es zulässt, offen. Besucher können samstags und sonntags die historischen Gebäude besichtigen, Spaziergänge im weitläufigen Museums- gelände unternehmen und ein kleines Winterprogramm genießen. Von Adventsmarkt und winterlichen Textilarbeiten, abendlichen Führungen und Bastelaktionen für Kinder bis hin zu Uromas Stube und der Traditionsveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ ist für jeden Geschmack etwas dabei. Es gelten die regulären Eintrittspreise. Die Hauptsaison im Jubiläumsjahr 2014 „40 Jahre Hessenpark“ beginnt am 1. März.

Schützen ehren langjährige Mitglieder

Bad Homburg (hw). In der Nikolausfeier konnte der Vorsitzende der Homburger Schützengesellschaft Bernd Holzhäuser mit Schatzmeister Michael Vonhoff zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vornehmen und den Geehrten sowohl die Ehrennadel des Vereins als auch die des Hessischen Schützenverbandes nebst Urkunden überreichen. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden geehrt Vecay Altintas, Martin Bell, Dietrich Heidtmann und Frank Schreiber. 25 Jahre Mitglied

sind Thomas Feisel, Harald Fischer, Stephan Friedrich und Matthias Milczewsky. Eduard Glassl, Richard Hartmann und Erwin Hoppe wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Mit den Ehrennadeln und Urkunden für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Jürgen Berthold ausgezeichnet. Beim Wurf Pfeilwettbewerb gewann Reinhold Stempel mit 104 Punkten. Ihm folgten Tobias Raum mit 82 und Robin Jager mit 74 Punkten. Die drei Erstplatzierten erhielten nahrhafte Preise.

IMMOBILIENANGEBOTE

Teneriffa: Exklusive Feriendomizile, Mit 4*-Standard im Maritim Hotel, n. Pto de la Cruz, ab 31 m² WuNFL., ab € 63.000,-, Klima, vollmöbliert, direkt am Meer, wunderschöne Parkanlage, deutschspr. Verw., **0800 5890399**, auch Sa./So., **Maritim Hotelges. mbH, Herforder Str. 2, 32105 Bad Salzuflen, www.finanzbau.de**

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank? Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen **garantiert** weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgswahrscheinlichkeit. **GAY & PARTNER** Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen **Hotline (069) 24 18 29 64 • E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de**

FRIEDRICHSDORF Herrliche Waldrandlage Edle 4-Zi.-ETW mit ca. 125m² Wfl. zu verkaufen. Kleine Wohneinheit mit nur 5 Parteien. Hochwertige Bauqualität u. anspruchsvolle Ausstattung. Aufzug u. TG. Gute Verkehrsanbindung. **NEUBAU-ERSTBEZUG** **Dir. v. Eigt! Tel.: 0172 - 68 44 075**

VERKAUF **VERKAUF**

Garni-Hotel + Wohnhaus, HG-Ober- Erlenbach, 1.066 qm Grdst., 604 qm gute Ausl., Wohnh., ca. 330 qm Wfl., sa- Nutzungsbed., inkl. Inventar, **€ 860.000,-**

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???

Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden **2-5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung.** Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt www.sgi-immobilien.de



Bald ist es soweit ... NB in Oberursel kurz vor Fertigstellung. 2 Zi. + Garten, 259.600 €, 4 Zi. mit Balkon ab 399.800 €, Penthouse mit Dachterrasse/Fernsicht ab 599.900 €, barrierefrei, kontr. Be-/Entlüftung, Parkett, FB-Hzg., **käuferprovisionsfrei. Beratung: Sa., 11-13 Uhr / So., 13-15 Uhr.** Hohemarkstraße/Philipp-Reis-Straße **HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien Tel. 06192 / 20 68 20 www.li-24.de**

IMMOBILIENVERMIETUNG

Bad Homburg – Ober-Eschbach Mod. 2- bis 3-Zi.-DG-Whg. (2.OG) mit Gartennutzung, Sanierung in 2011, ca. 65m² Wfl., kl.WE(3), Nähe U-Bahn und Einkauf 565,-€, zzgl. NK/Kt/Ct. Carsten Nöthe, 06172-8987 250 **www.noethe-immobilien.de**

Werbung bringt Gewinn

Friedrichsdorf Garagen Hugenottenstr., Doppelparker € 60,- **SCHMITT-IMMOBILIEN • 0 61 72 / 7 90 97**

FRIEDRICHSDORF Dillinger Hang Moderne 3-Zi.-Whg. mit ca. 86 m² Wfl. ab sofort zu vermieten. TGL-Bad, Gäste-WC, EBKÜ, großer Balkon. Hochwertige Ausstattung wie Parkett, FBH, elektr. Rolläden, Aufzug + TG. KM inkl. 1 TG-Stellpl. + 1 Außenstellpl.: 1.050 € zzgl. NK. **Dir. v. Eigt! Tel.: 0172 - 68 44 075**

IMMOBILIENGESUCHE

BHWA **Der Baufinanzierer der Postbank – auch für Selbständige**

Gunther Sommer Postbank Finanzberatung AG · Louisenstraße 21 · 61348 Bad Homburg
Telefon: 0 61 72 - 92 69 16 · Mobil: 01 71 - 1 94 61 63 · E-Mail: GuSommer@bhw.de



Suche gew. Baugrundstück, ca. 500 m² in Oberursel. Ohne Maklergebühr. **Kontakt: 0173-5133571**

GESUCHT
3 Zi.-Whg z. Kauf, mögl. barrierefrei Friedrichsdorf-Schäferborn, 90 - 110 m²
Schmitt-Immobilien • 06172 / 7 90 97
Ihr zuverlässiger Partner in Friedrichsdorf!

GESUCHT
Haus z. Kauf in Friedrichsdorf-Schäferborn od. Römerhof für jg. Familie m. 2 Ki., 140 - 170 m² + Mietobjekte - Häuser u. Wohnungen
Schmitt-Immobilien • 06172 / 7 90 97
Ihr zuverlässiger Partner in Friedrichsdorf!

Weitere Angebote für Interessenten dringend gesucht!

VERMIETET

Brenninger Immobilien
www.brenninger-immobilien.de Tel. 06171 **20 89 103**

Möchten Sie verkaufen/vermieten? Suchen Sie, wie auch viele andere, einen zuverlässigen, seriösen Immobilienmakler? Seriöse Maklerbewertungen finden Sie im Internet unter: **seriöse Makler Oberursel.** Mittlerweile habe ich über 200 Bewertungen von Kunden erhalten. Für meine Kunden bin ich bereits **seit ca. 25 Jahren** im Einsatz. Überzeugen Sie sich, welche Erfahrungen andere Eigentümer mit mir hatten und rufen mich bitte an.

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

OBJEKT DER WOCHE IN BAD HOMBURG
Ansprechende Villa in begehrter Lage, ca. 360 m² Wohnfläche, 9 Zimmer
Kaufpreis auf Anfrage

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

GÜTSCH E I N

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - diskret und unverbindlich
Herr Stefan Trier (Immobilienfachwirt (TÜV)) berät Sie gern unter 0800 - 333 33 09

EXCLUSIVE AFFILIATE OF

CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE

Gegründet 1766

Als Exklusivpartner für Deutschland von **CHRISTIE'S INTERNATIONAL REAL ESTATE** bieten wir unseren Kunden eine erstklassige internationale Plattform.

DAS FRANKFURTER TRADITIONSUNTERNEHMEN MIT DEM PERSÖNLICHEN NETZWERK VERMITTELT VERLÄSSLICH IHRE IMMOBILIE IM TAUNUS!

KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

KÖNIGSTEIN
Neugasse 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Beata von Poll

BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

FÜR SIE AN ÜBER 150 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

EXCLUSIVE AFFILIATE OF **CHRISTIE'S** INTERNATIONAL REAL ESTATE

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

FREYTOURS
Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen - Interessant & günstig

Jetzt Reisen schenken - Jahresprogramm 2014 anfordern!

z. B. Flugreise „Frühling auf Madeira“
11. - 18. März 2014, ab € 969,-

Donaukreuzfahrt Passau - Budapest
14. - 21. Mai 2014, ab € 1.198,-

Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

Orient Teppiche u. Bilder
Teppich-Reinigung u. -Reparatur

Jafari Friedrichsdorf
Hugenotten Straße 111
Tel. 01 75 - 73 12 833

Bio. Teppich-Wäsche ab € 11/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

BiBi DAS MUSICAL!
BLOCKSBERG

21.02.14 OBERURSEL
Stadthalle

VVK: Ticket Center (06171) 587299 u. bek. Vvk-Stellen • Infos unter: www.kbemmer.de

p!ano raida

Alles rund um das Klavier,
Verkauf, Stimmungen und
Reparaturen.
www.pianoraida.de
Oberursel 06171-55256

Christmas Spezial

Unser Öl-Preis nur **19,90 € pro Liter**

*Angebot gilt nur für Privatpersonen und für Inspektionen für Privatkunden

move up!
BlueMotion Technology 1.0,
44 kw (60 PS), 5-Gang cool & sound inkl.
Klimaanlage, 4 Türen, Panorama Schiebedach, Tageszulassung

Gebrauchtwagen VW Polo 1.4 Highline
63 kW (86 PS), 5-Gang
Sitzbezüge: Stoff, Lackierung: shadowblue metallic, EZ: 04/2010,
Laufleistung: 30.150 km, LM, Klimaanlage, Sportsitze vorn, Vordersitze beheizbar und mit Höheneinstellung, ESP, Bremsassistent, Airbag für Fahrer und Beifahrer

Barpreis: 9.990,- €

Hauspreis: 12.140,- €
inkl. Überführung zzgl. Zulassung
Ihr Preisvorteil: 3.344,- €

Alle Aktionen gelten vom 13.12.2013 bis 20.12.2013

Autohaus Koch
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-5900-0 · www.AutohausKoch.com

TAXI war gestern

Personenbeförderung

Flughafentransfer
ab 27,- EURO

Frankfurt City
ab 25,- EURO

+myCar

06172 - 3 11 72 & 06171-88 98 4 55
www.mc24h.de

Versammlung

Bad Homburg (hw). Die Mitgliederversammlung der Spielvereinigung 05/99 Bomber Bad Homburg beginnt am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr im Vereinsheim Sandelmühle. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Entlastung des Vorstands, Nachwahlen für derzeit unbesetzte Vorstandsämter, die Information über die Rücknahme eines Einspruchs beim Hessischen Fußballverband und die Ehrung von Mitgliedern.

Terminänderung

Bad Homburg (hw). Die Frauenklinik der Hochtaunus-Kliniken teilt mit, dass der Informationsabend für werdende Eltern nicht wie gewohnt am Mittwoch, sondern bereits am Dienstag, 17. Dezember, um 18.45 Uhr stattfindet. Veranstaltungsort ist die Cafeteria im 8. Stock des Krankenhauses, Urseler Straße 33.

Modehaus Braun

Top aktuelle Wintermode mit inspirierenden Besonderheiten in exzellenten Qualitäten und besten Passformen warten auf Sie.

Ab sofort bis 19. Dezember 2013

10 % Adventsbonus
auf Ihren gesamten Einkauf für Damen und Herren.

Auch auf bereits reduzierte, aktuelle Mode
z. B. für Damen – Basler und Elena Grunert
z. B. für Herren – Brax und Pierre Cardin.

Lassen Sie sich verwöhnen von unserer persönlichen und kompetenten Beratung, dem Engagement der Mitarbeiter die Ihr Modehaus Braun immer wieder mit Herzenswärme füllt.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und schöne Adventszeit.

Hauptstr. 17 · 61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel. 06172/8 18 10

Kostenlose Parkplätze vor der Tür.

Helmy's Modeladen Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Fachvortrag über chinesische Medizin

Bad Homburg (hw). Wie Chinesen Krankheiten erkennen, erklärt der Neurologe und Arzt für Chinesische Medizin Dr. med. Michael Hammes am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr in seinen Praxisräumen, Louisenstraße 27a. Wer möchte, kann sich anschließend in kurzen Einzelgesprächen mit Michael Hammes einer Puls- und Zungendiagnostik unterziehen oder sich während der Wartezeit über die Bewegungsmeditation „Qigong“ informieren lassen. Vorträge und Kurzuntersuchungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Einstimmung auf das Weihnachtsfest

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt mit einem weihnachtlichen Programm zur fröhlichen und besinnlichen Einstimmung auf das Weihnachtsfest am Sonntag, 15. Dezember, um 15 Uhr in die Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße 14, im Stadtteil Ober-Erlenbach ein.

Ein Service für die Leser der: **Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche**

☎ 0 61 71 - 58 72 99



Auswahl Veranstaltungen in OBERURSEL

Klassisches Russisches Ballett
Stadthalle Oberursel
21.12.2013 32,90 – 49,90 €

Neujahrskonzert
Stadthalle Oberursel
05.01.2014 19,90 €

Musical Highlights
Stadthalle Oberursel
16.01.2014 38,90 – 44,90 €

Eva Lind + German Tenor
Stadthalle Oberursel
19.01.2014 28,60 – 38,50 €

Der Vogelhändler
Stadthalle Oberursel
23.01.2014 34,90 – 44,80 €

U-Bahnkontrollöre
Stadthalle Oberursel
24.01.2014 33,45 €

Glenn Miller Orchestra
Stadthalle Oberursel
10.05.2014 29,00 – 42,90 €

Badesalz
Stadthalle Oberursel
27.+28.05.14 24,20 – 30,80 €

WEIHNACHTEN- UND SILVESTER-HIGHLIGHTS

Weihnachtskonzert
St. Petersburger Knabenchor
Dom Frankfurt
20.12.2013 12,90 – 41,10 €

Weihnachtskonzert
Kurtheater Bad Homburg
21.12.2013 9,80 – 28,80 €

Henni Nachtshiem + Rick Kavanian
Jahrhunderthalle Frankfurt
25.12.2013 27,00 – 35,00 €

Tigerpalast
25 Jahre Jubiläumsrevue
Verschiedene Termine 65,50 €

Silvesterkonzert
Dreikönigskirche Frankfurt
31.12.2013 15,50 – 18,55 €

Die Gala Nacht der Stars
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2013 29,80 – 49,80 €

FRANKFURT +

Außer Kontrolle
Die Komödie Frankfurt
10.01.14 – 09.03.14 32,35 – 34,55 €

Mörderkarussell
Bäppis Theatralala Frankfurt
03.02.14 – 07.04.14 23,30 – 34,30 €

Swan Lake Reloaded
Jahrhunderthalle Frankfurt
11.02.14 – 16.02.14 37,15 – 67,90 €

Shadowland
Jahrhunderthalle Frankfurt
04.03.14 – 02.04.14 47,50 – 67,50 €

Die diebische Elster
Oper Frankfurt
30.03.14 – 04.05.14 15,63 – 100,00

La fanciulla del West
Oper Frankfurt
05.04.14 – 18.05.14 15,63 – 93,25 €

Tori Amos
Jahrhunderthalle Frankfurt
19.05.2014 60,15 – 83,15 €

Il Divo
Festhalle Frankfurt
09.10.2014 47,75 – 82,25 €

- HIGHLIGHTS -

Holiday on Ice
Festhalle Frankfurt
07.01.14 – 12.01.14 29,90 – 55,90 €

Rod Stewart
SAP Arena Mannheim
27.06.2014 75,45 – 161,70 €

Udo Jürgens
Festhalle Frankfurt
01.11.2014 73,00 – 103,00 €



Aida Night of the Proms
Festhalle Frankfurt
27. & 28.11.2014 43,00 – 77,50 €

Die große hr4 Schlager-Starparade
Festhalle Frankfurt
30.11.2014 39,00 – 69,00 €

TICKETS ZUM SELBSTAUSDRUCKEN

Höhner
Stadthalle Oberursel
10.04.2014 34,90 – 42,90 €

Michl Müller
Kurtheater Bad Homburg
09.05.2014 30,00 €

Unser besonderer Service für Sie!
Unter Angabe des Kennworts Oberurseler Woche erhalten Sie Ihre Ticketbestellung zur ermäßigten Versandgebühr von 3,00 EUR postalisch zugestellt.

FMV JETZT Wochen- und Monatskarten im Ticket Center Oberursel erhältlich!

Bei uns haben Sie immer gute Karten!

Ticket Center Oberursel
Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 - 58 72 99
info@ticketcenter-oberursel.de · www.ticketcenter.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Tickets auch zum Selbstaussdrucken unter www.printyourticket.de